

# Epidemiologiebericht Sucht 2018 Illegale Drogen, Alkohol und Tabak Annex

Wissenschaftlicher Bericht

---

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



# Epidemiologiebericht Sucht 2018

## Illegale Drogen, Alkohol und Tabak

### Annex

Wissenschaftlicher Bericht

Autorinnen/Autoren:

Judith Anzenberger  
Martin Busch  
Alexander Grabenhofer-Eggerth  
Hans Kerschbaum  
Charlotte Klein  
Irene Schmutterer  
Julian Strizek  
Aida Tanios

Unter Mitarbeit von:

Kinga Bartecka-Mino  
Andrea Bodenwinkler  
Klaus Kellner  
Alfred Uhl

Fachliche Begleitung:

Raphael Bayer  
Franz Pietsch

Projektassistenz:

Monika Löbau

Die Inhalte dieser Publikation geben den Standpunkt der Autorinnen/Autoren und nicht unbedingt jenen des Auftraggebers wieder.

Wien, im Oktober 2018

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Zitiervorschlag: Anzenberger, Judith; Busch, Martin; Grabenhofer-Eggerth, Alexander; Kerschbaum, Johann; Klein, Charlotte; Schmutterer, Irene; Strizek, Julian; Tanios, Aida (2018): Epidemiologiebericht Sucht 2018. Illegale Drogen, Alkohol und Tabak – Annex. Gesundheit Österreich, Wien

ZI. P4/11/4390

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Gesundheit Österreich GmbH –  
Stubenring 6, 1010 Wien, Tel. +43 1 515 61, Website: [www.goeg.at](http://www.goeg.at)

Der Umwelt zuliebe:

Dieser Bericht ist auf chlorfrei gebleichtem Papier ohne optische Aufheller hergestellt.

# Inhalt

## Annex A: Tabellen

|             |  |    |
|-------------|--|----|
| Tabelle 1:  | SUBST 1a – Substitutionsbehandlungen Übersichtstabelle nach Bundesland 2017 (absolut) .....  | 3  |
| Tabelle 2:  | SUBST 1b – Substitutionsbehandlungen: Übersichtstabelle nach Bundesland 2017 pro 100.000 15- bis 64-Jährige .....  | 3  |
| Tabelle 3:  | SUBST 2a – Anzahl der Erstbehandlungen nach Bundesland- Zeitreihe (absolut) .....  | 3  |
| Tabelle 4:  | SUBST 2b – Anzahl der Erstbehandelten nach Bundesland – Zeitreihe pro 100.000 15- bis 64-Jährige .....   | 4  |
| Tabelle 5:  | SUBST 3a – Anzahl der behandelten Personen nach Bundesland – Zeitreihe (absolut) .....   | 4  |
| Tabelle 6:  | SUBST 3b – Anzahl der behandelten Personen nach Bundesland – Zeitreihe pro 100.000 15- bis 64-Jährige .....  | 4  |
| Tabelle 7:  | SUBST 4 – Anzahl der Erstbehandlungen nach Alter, Geschlecht und Bundesland 2017 (absolut).....  | 5  |
| Tabelle 8:  | SUBST 5– Anzahl der behandelten Personen nach Alter, Geschlecht und Bundesland 2017 (absolut).....   | 6  |
| Tabelle 9:  | SUBST 6 – Anzahl der Erstbehandlungen nach Substitutionsmittel, Alter und Bundesland im Jahr 2017 (absolut) .....  | 7  |
| Tabelle 10: | SUBST 7 – Anzahl aller Behandelten nach Substitutionsmittel, Alter und Bundesland im Jahr 2017 (absolut) .....   | 8  |
| Tabelle 11: | SUBST 8 – Anzahl aller Behandelten nach Art der behandelnden Stelle, Alter und Bundesland im Jahr 2017 (absolut).....  | 9  |
| Tabelle 12: | GBM 1a – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut) .....   | 10 |
| Tabelle 13: | GBM 1b – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (pro 100.000 15- bis 64-Jährige) .....  | 10 |
| Tabelle 14: | GBM 1c – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen).....                                | 10 |
| Tabelle 15: | GBM 2 – Anzahl der Begutachtungen nach Alter, Geschlecht und Bundesland der Person im Jahr 2017 (absolut) .....  | 11 |
| Tabelle 16: | GBM 3a – Anzahl der Begutachtungen nach Erwerbstätigkeit und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut).....   | 12 |
| Tabelle 17: | GBM 3b – Anzahl der Begutachtungen nach Erwerbstätigkeit und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)..... | 12 |
| Tabelle 18: | GBM4a – Anzahl der Begutachtungen nach Art der Kenntniserlangung und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut).....                                       | 12 |

|             |   |    |
|-------------|---|----|
| Tabelle 19: | GBM 4b – Anzahl der Begutachtungen nach Art der Kenntniserlangung und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)..... | 13 |
| Tabelle 20: | GBM 5a – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (absolut) .....  | 13 |
| Tabelle 21: | GBM 5b – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (pro 100.000 15– bis 64–Jährige).....  | 14 |
| Tabelle 22: | GBM 5c – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen).....                               | 14 |
| Tabelle 23: | GBM 6a – Begutachtungsergebnisse von Personen mit behandlungsrelevantem Konsum von Opioiden nach Bundesland im Jahr 2017 (absolut) .....  | 15 |
| Tabelle 24: | GBM 6b – Begutachtungsergebnisse von Personen mit behandlungsrelevantem Konsum von Opioiden nach Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen).....       | 15 |
| Tabelle 25: | GBM 7a – Begutachtungsergebnisse von Personen mit der Leitdroge Cannabis ohne andere Leitdrogen nach Bundesland im Jahr 2017 (absolut) .....  | 16 |
| Tabelle 26: | GBM 7b – Begutachtungsergebnisse von Personen mit der Leitdroge Cannabis ohne andere Leitdrogen nach Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen).....   | 16 |
| Tabelle 27: | PRÄV 1 – 2–Sample–CRC–Prävalenzschätzung der Jahre 2014 bis 2017 gesamt und stratifiziert nach Alter, Geschlecht und Bundesländern .....  | 17 |
| Tabelle 28: | PRÄV 2 – 3–Sample–CRC–Prävalenzschätzung des Jahres 2015 insgesamt und stratifiziert .....  | 18 |
| Tabelle 29: | PRÄV 3 – Zeitreihe der für die CRC–Prävalenzschätzungen der Jahre 1998 bis 2017 herangezogenen Daten und Ergebnisse.....  | 19 |
| Tabelle 30: | ICD 1a – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Hauptdiagnosen) nach ICD–10 – Zeitreihe (absolut) .....   | 20 |
| Tabelle 31: | ICD 1b – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Hauptdiagnosen) nach ICD–10 – Zeitreihe (pro 100.000 15– bis 64–Jährige Einwohner/innen).....                           | 21 |
| Tabelle 32: | ICD 2a – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen) nach ICD–10 – Zeitreihe (absolut).....   | 22 |
| Tabelle 33: | ICD 2b – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen) nach ICD–10 – Zeitreihe (pro 100.000 15– bis 64–Jährige Einwohner/innen).....                | 23 |
| Tabelle 34: | DOKLI 1 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter, Geschlecht und Betreuungsart .....  | 24 |
| Tabelle 35: | DOKLI 2 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Betreuungsschwerpunkten, Geschlecht und Betreuungsart.....                                 | 25 |
| Tabelle 36: | DOKLI 3 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Inanspruchnahme von Angeboten der Drogenhilfe, Geschlecht und Betreuungsart.....           | 25 |

|             |   |    |
|-------------|---|----|
| Tabelle 37: | DOKLI 4 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn, Geschlecht und Betreuungsart.....                         | 26 |
| Tabelle 38: | DOKLI 5 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Umstand, ob sie jemals in Substitutionsbehandlung waren, nach Geschlecht und Betreuungsart .....   | 26 |
| Tabelle 39: | DOKLI 6 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Mittel der Substitutionsbehandlung, Geschlecht und Betreuungsart .....                                 | 27 |
| Tabelle 40: | DOKLI 7 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Hauptanstoß für die Kontaktaufnahme, Geschlecht und Betreuungsart .....                                | 27 |
| Tabelle 41: | DOKLI 8 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Hauptanstoß für die Kontaktaufnahme, Alter und Betreuungsart .....                                     | 28 |
| Tabelle 42: | DOKLI 9 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung, Geschlecht und Betreuungsart.....  | 28 |
| Tabelle 43: | DOKLI 10 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung, Alter und Betreuungsart.....  | 29 |
| Tabelle 44: | DOKLI 11 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Art der Auflage bzw. Weisung, Geschlecht und Betreuungsart .....                                      | 29 |
| Tabelle 45: | DOKLI 12 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Art der Auflage bzw. Weisung, Alter und Betreuungsart .....   | 30 |
| Tabelle 46: | DOKLI 13 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach geplanten Kostenträgern, Geschlecht und Betreuungsart.....  | 30 |
| Tabelle 47: | DOKLI 14 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Sozialversicherung zu Betreuungsbeginn, Geschlecht und Betreuungsart .....                            | 31 |
| Tabelle 48: | DOKLI 15 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach versorgepflichtigen Kindern, Geschlecht und Betreuungsart.....  | 31 |
| Tabelle 49: | DOKLI 16 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Schulbildung, Geschlecht und Betreuungsart .....                     | 32 |
| Tabelle 50: | DOKLI 17 – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Geschlecht und Betreuungsart ..... | 32 |
| Tabelle 51: | DOKLI 18 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt, Geschlecht und Betreuungsart.....  | 33 |
| Tabelle 52: | DOKLI 19 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt, Alter und Betreuungsart.....   | 34 |

|             |   |    |
|-------------|---|----|
| Tabelle 53: | DOKLI 20 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensmittelpunkt, Geschlecht und Betreuungsart.....                                      | 35 |
| Tabelle 54: | DOKLI 21 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensmittelpunkt, Alter und Betreuungsart.....   | 35 |
| Tabelle 55: | DOKLI 22 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?), Geschlecht und Betreuungsart.....                         | 36 |
| Tabelle 56: | DOKLI 23 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (mit wem?), Geschlecht und Betreuungsart.....                     | 37 |
| Tabelle 57: | DOKLI 24 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum, Geschlecht und Betreuungsart.....                              | 37 |
| Tabelle 58: | DOKLI 25 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum, Alter und Betreuungsart.....                                   | 38 |
| Tabelle 59: | DOKLI 26 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten intravenösen Drogenkonsums, Geschlecht und Betreuungsart.....       | 38 |
| Tabelle 60: | DOKLI 27 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Alter beim ersten intravenösen Drogenkonsum, Geschlecht und Betreuungsart.....            | 39 |
| Tabelle 61: | DOKLI 28 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen, Geschlecht und Betreuungsart.....   | 40 |
| Tabelle 62: | DOKLI 29 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen , Alter und Betreuungsart.....   | 41 |
| Tabelle 63: | DOKLI 30 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge, Geschlecht und Betreuungsart.....                               | 42 |
| Tabelle 64: | DOKLI 31 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge, Alter und Betreuungsart.....                                    | 42 |
| Tabelle 65: | DOKLI 32 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Problemdrogen (Leitdrogen und Begleitdrogen kombiniert),Geschlecht und Betreuungsart..... | 43 |
| Tabelle 66: | DOKLI 33 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Problemdrogen (Leitdrogen und Begleitdrogen kombiniert), Alter und Betreuungsart.....     | 44 |
| Tabelle 67: | DOKLI 34 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Test (jemals getestet), Geschlecht und Betreuungsart.....                             | 45 |
| Tabelle 68: | DOKLI 35 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Test (jemals getestet), Alter und Betreuungsart.....                                  | 45 |
| Tabelle 69: | DOKLI 36 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten HIV-Tests, Geschlecht und Betreuungsart.....                        | 45 |
| Tabelle 70: | DOKLI 37 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten HIV-Tests, Alter und Betreuungsart.....                             | 46 |



|             |  |    |
|-------------|--|----|
| Tabelle 71: | DOKLI 38 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Infektionsstatus und Geschlecht.....       | 46 |
| Tabelle 72: | DOKLI 39 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Infektionsstatus und Alter .....           | 47 |
| Tabelle 73: | DOKLI 40 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HAV-Infektionsstatus und Geschlecht.....       | 47 |
| Tabelle 74: | DOKLI 41 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HAV-Infektionsstatus und Alter .....           | 48 |
| Tabelle 75: | DOKLI 42 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HBV-Infektionsstatus und Geschlecht.....       | 48 |
| Tabelle 76: | DOKLI 43 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HBV-Infektionsstatus und Alter .....           | 49 |
| Tabelle 77: | DOKLI 44 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Test (jemals getestet), Geschlecht und Betreuungsart .....               | 49 |
| Tabelle 78: | DOKLI 45 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Test (jemals getestet), Alter und Betreuungsart .....                    | 50 |
| Tabelle 79: | DOKLI 46 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Zeitpunkt des letzten HCV-Tests, nach Geschlecht und Betreuungsart ..... | 50 |
| Tabelle 80: | DOKLI 47 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Zeitpunkt des letzten HCV-Tests, nach Alter und Betreuungsart .....      | 51 |
| Tabelle 81: | DOKLI 48 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Infektionsstatus und Geschlecht.....       | 51 |
| Tabelle 82: | DOKLI 49 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Infektionsstatus und Alter .....           | 52 |
| Tabelle 83: | DOKLI 50 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach TBC-Infektionsstatus und Geschlecht.....       | 52 |
| Tabelle 84: | DOKLI 51 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach TBC-Infektionsstatus und Alter .....           | 53 |
| Tabelle 85: | DOKLI 52 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und Geschlecht .....                     | 53 |

|              |  |    |
|--------------|--|----|
| Tabelle 86:  | DOKLI 53 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und Alter.....   | 54 |
| Tabelle 87:  | DOKLI 54 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis B und Geschlecht.....  | 54 |
| Tabelle 88:  | DOKLI 55 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis B und Alter.....   | 54 |
| Tabelle 89:  | DOKLI 56 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Tuberkulose und Geschlecht .....   | 55 |
| Tabelle 90:  | DOKLI 57 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Tuberkulose und Alter .....  | 55 |
| Tabelle 91:  | DOKLI 58 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach ICD-10-Drogen- bzw. Suchthauptdiagnosen, Geschlecht und Betreuungsart .....                      | 56 |
| Tabelle 92:  | DOKLI 59 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach ICD-10-Suchtdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen kombiniert), Geschlecht und Betreuungsart ..... | 57 |
| Tabelle 93:  | DOKLI 60 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Betreuungsdauer in Monaten, Geschlecht und Betreuungsart .....  | 58 |
| Tabelle 94:  | DOKLI 61 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Kostenträgern bei Betreuungsende, nach Geschlecht und Betreuungsart .....                               | 58 |
| Tabelle 95:  | DOKLI 62 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Sozialversicherung zu Betreuungsende, Geschlecht und Betreuungsart .....                                | 59 |
| Tabelle 96:  | DOKLI 63 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Betreuungsausgang, Geschlecht und Betreuungsart .....   | 59 |
| Tabelle 97:  | DOKLI 64a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Geschlecht und Bundesland .....  | 60 |
| Tabelle 98:  | DOKLI 64b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Geschlecht und Bundesland .....   | 60 |
| Tabelle 99:  | DOKLI 65a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter und Bundesland .....   | 61 |
| Tabelle 100: | DOKLI 65b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter und Bundesland .....  | 62 |
| Tabelle 101: | DOKLI 66a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung und Bundesland .....                            | 63 |
| Tabelle 102: | DOKLI 66b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung und Bundesland .....                           | 63 |
| Tabelle 103: | DOKLI 67a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Ausbildung und Bundesland .....     | 64 |

|              |   |    |
|--------------|---|----|
| Tabelle 104: | DOKLI 67b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Ausbildung und Bundesland .....                     | 64 |
| Tabelle 105: | DOKLI 68a – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Bundesland .....  | 65 |
| Tabelle 106: | DOKLI 68b – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Bundesland ..... | 65 |
| Tabelle 107: | DOKLI 69a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt und Bundesland.....   | 66 |
| Tabelle 108: | DOKLI 69b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt und Bundesland.....  | 66 |
| Tabelle 109: | DOKLI 70a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?) und Bundesland .....                                   | 67 |
| Tabelle 110: | DOKLI 70b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?) und Bundesland .....                                  | 67 |
| Tabelle 111: | DOKLI 71a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum und Bundesland.....   | 68 |
| Tabelle 112: | DOKLI 71b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum und Bundesland.....  | 68 |
| Tabelle 113: | DOKLI 72a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen und Bundesland.....  | 69 |
| Tabelle 114: | DOKLI 72b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen und Bundesland.....   | 70 |
| Tabelle 115: | DOKLI 73a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge und Bundesland.....  | 71 |
| Tabelle 116: | DOKLI 73b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge und Bundesland.....   | 71 |
| Tabelle 117: | DOKLI 74a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn und Bundesland.....                       | 72 |
| Tabelle 118: | DOKLI 74b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn und Bundesland.....                      | 72 |

|  |  |            |
|--|--|------------|
| Tabelle 119:                                     | DRD 1 – Entwicklung direkt drogenbezogener Todesfälle (DTF) in den Jahren 2006–2017 .....  | 73         |
| Tabelle 120:                                     | DRD 2 – Direkt drogenbezogene Todesfälle in den Jahren 2006–2017 nach Bundesland pro 100.000 15– bis 64–Jährige .....  | 73         |
| Tabelle 121:                                     | DRD 3 – Direkt drogenbezogene Todesfälle in den Jahren 2006–2017 nach Bundesland (absolut) .....   | 73         |
| Tabelle 122:                                     | DRD 4 – Entwicklung der in den Jahren 2006–2017 bei verifizierten direkt drogenbezogenen Todesfällen (mit Toxikologie) festgestellten Substanzen in Prozent..... | 74         |
| Tabelle 123:                                     | DRD 5 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/ Substanzkombinationen nach Bundesländern .....   | 75         |
| Tabelle 124:                                     | DRD 6 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/ Substanzkombinationen nach Altersgruppen.....  | 76         |
| Tabelle 125:                                     | DRD 7 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/ Substanzkombinationen nach Geschlecht.....   | 77         |
| Tabelle 126:                                     | DRD 8 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Bundesländern .....  | 78         |
| Tabelle 127:                                     | DRD 9 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Altersgruppen .....  | 78         |
| Tabelle 128:                                     | DRD 10 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Geschlecht .....  | 79         |
| Tabelle 129:                                     | TABAK 1 – Ergebnisse in puncto Rauchprävalenz in der Bevölkerung*, 1972–2017 .....   | 80         |
| Tabelle 130:                                     | TABAK 2 – Frage– und Antwortformulierungen der einzelnen Surveys, 1972–2017 .....  | 81         |
| Tabelle 131:                                     | TABAK 3 – Umsätze von Großhändlern bei unterschiedlichen nikotinhaltigen Produkten in Stück/kg, 2009–2017 .....  | 82         |
| <b>ANNEX B: DOKLI-System und Datenbasis.....</b> |  | <b>83</b>  |
| <b>1</b>   | <b>DOKLI-System .....</b>  | <b>85</b>  |
| <b>2</b>   | <b>Methodische Anmerkungen.....</b>  | <b>87</b>  |
| 2.1  | Datenqualität.....   | 87         |
| 2.2  | Hinweise zur Interpretation der DOKLI-Daten.....   | 91         |
| <b>3</b>   | <b>Überblick über das Datenmaterial.....</b>   | <b>93</b>  |
| 3.1  | Teilnehmende Einrichtungen .....   | 93         |
| 3.2  | Erfasste Klientel .....  | 93         |
| 3.3  | Auswertungsebenen und Grundgesamtheiten.....   | 94         |
| <b>4</b>   | <b>Medizinische Daten .....</b>  | <b>100</b> |
| 4.1  | Infektionskrankheiten .....  | 100        |
| 4.2  | Diagnosen nach ICD-10.....   | 103        |
| <b>Bibliografie .....</b>                        |  | <b>107</b> |

## ANNEX A: Tabellen



Tabelle 1:

## SUBST 1a – Substitutionsbehandlungen Übersichtstabelle nach Bundesland 2017 (absolut)

| Grundgesamtheiten/ Bundesland  | B   | K   | NÖ    | OÖ    | S   | ST    | T     | V   | W     | Ö      |
|--------------------------------|-----|-----|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|--------|
| Erstbehandlungen               | 21  | 121 | 233   | 193   | 28  | 71    | 71    | 25  | 364   | 1.127  |
| Personen mit Behandlungsbeginn | 59  | 305 | 827   | 497   | 150 | 309   | 247   | 191 | 458   | 3.043  |
| Personen in Behandlung         | 304 | 965 | 2.906 | 2.172 | 536 | 1.460 | 1.209 | 670 | 8.410 | 18.632 |
| Am 30. 6. behandelte Personen  | 263 | 803 | 2.442 | 1.897 | 487 | 1.287 | 1.089 | 562 | 7.996 | 16.826 |
| Am 31. 12. behandelte Personen | 270 | 843 | 2.514 | 1.909 | 488 | 1.302 | 1.100 | 573 | 7.839 | 16.838 |
| Personen mit Behandlungsende*  | 36  | 146 | 383   | 329   | 63  | 174   | 160   | 129 | 667   | 2.087  |

\* Anmerkung: Eine Behandlung gilt dann als beendet, wenn innerhalb von 32 Tagen nach der Meldung ihres Endes keine Meldung eines weiteren Behandlungsbeginns erfolgte.  
Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 2:

SUBST 1b – Substitutionsbehandlungen: Übersichtstabelle nach Bundesland 2017 pro 100.000  
15- bis 64-Jährige

| Grundgesamtheiten/Bundesland   | B   | K   | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W   | Ö   |
|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Erstbehandlungen               | 11  | 33  | 21  | 20  | 8   | 9   | 14  | 10  | 28  | 19  |
| Personen mit Behandlungsbeginn | 31  | 83  | 76  | 51  | 41  | 37  | 49  | 73  | 36  | 52  |
| Personen in Behandlung         | 159 | 263 | 265 | 222 | 145 | 177 | 239 | 257 | 653 | 317 |
| Am 30. 6. behandelte Personen  | 137 | 219 | 223 | 194 | 132 | 156 | 215 | 216 | 620 | 286 |
| Am 31. 12. behandelte Personen | 141 | 229 | 230 | 195 | 132 | 158 | 217 | 220 | 608 | 286 |
| Personen mit Behandlungsende*  | 19  | 40  | 35  | 34  | 17  | 21  | 32  | 50  | 52  | 35  |

\* Anmerkung: Eine Behandlung gilt dann als beendet, wenn innerhalb von 32 Tagen nach der Meldung ihres Endes keine Meldung eines weiteren Behandlungsbeginns erfolgte.  
Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 3:

## SUBST 2a – Anzahl der Erstbehandlungen nach Bundesland- Zeitreihe (absolut)

| Jahr/Bundesland | B  | K   | NÖ  | OÖ  | S  | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|-----------------|----|-----|-----|-----|----|-----|-----|-----|-------|-------|
| 2008            | 37 | 85  | 239 | 297 | 60 | 125 | 76  | 83  | 834   | 1.836 |
| 2009            | 78 | 113 | 321 | 355 | 72 | 183 | 410 | 124 | 1.312 | 2.968 |
| 2010            | 71 | 122 | 307 | 353 | 46 | 158 | 153 | 127 | 1.016 | 2.353 |
| 2011            | 27 | 61  | 367 | 240 | 40 | 134 | 231 | 68  | 597   | 1.765 |
| 2012            | 26 | 136 | 197 | 196 | 24 | 94  | 84  | 67  | 383   | 1.207 |
| 2013            | 18 | 132 | 147 | 165 | 29 | 68  | 102 | 41  | 359   | 1.061 |
| 2014            | 16 | 119 | 156 | 157 | 31 | 66  | 73  | 41  | 326   | 985   |
| 2015            | 20 | 107 | 181 | 161 | 32 | 72  | 74  | 50  | 318   | 1.015 |
| 2016            | 27 | 88  | 198 | 191 | 50 | 61  | 83  | 35  | 340   | 1.073 |
| 2017            | 21 | 121 | 233 | 193 | 28 | 71  | 71  | 25  | 364   | 1.127 |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 4:

## SUBST 2b – Anzahl der Erstbehandelten nach Bundesland – Zeitreihe pro 100.000 15- bis 64-Jährige

| Jahr/Bundesland | B  | K  | NÖ | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö  |
|-----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|
| 2008            | 20 | 23 | 23 | 31 | 17 | 15 | 16 | 33 | 72  | 33 |
| 2009            | 41 | 30 | 30 | 37 | 20 | 23 | 85 | 50 | 113 | 53 |
| 2010            | 37 | 33 | 29 | 37 | 13 | 19 | 32 | 51 | 87  | 42 |
| 2011            | 14 | 16 | 34 | 25 | 11 | 16 | 47 | 27 | 51  | 31 |
| 2012            | 14 | 37 | 18 | 20 | 7  | 11 | 17 | 27 | 32  | 21 |
| 2013            | 9  | 36 | 14 | 17 | 8  | 8  | 21 | 16 | 30  | 19 |
| 2014            | 8  | 32 | 15 | 16 | 9  | 8  | 15 | 16 | 27  | 17 |
| 2015            | 10 | 29 | 17 | 17 | 9  | 9  | 15 | 20 | 26  | 18 |
| 2016            | 14 | 24 | 18 | 20 | 14 | 7  | 16 | 14 | 27  | 18 |
| 2017            | 11 | 33 | 21 | 20 | 8  | 9  | 14 | 10 | 28  | 19 |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 5:

## SUBST 3a – Anzahl der behandelten Personen nach Bundesland – Zeitreihe (absolut)

| Jahr/Bundesland | B   | K   | NÖ    | OÖ    | S   | ST    | T     | V   | W     | Ö      |
|-----------------|-----|-----|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|--------|
| 2008            | 177 | 315 | 1.166 | 981   | 304 | 842   | 398   | 443 | 6.925 | 11.551 |
| 2009            | 266 | 391 | 1.429 | 1.266 | 390 | 1.027 | 850   | 541 | 8.042 | 14.202 |
| 2010            | 318 | 439 | 1.785 | 1.516 | 439 | 1.188 | 919   | 602 | 8.592 | 15.798 |
| 2011            | 263 | 425 | 2.326 | 1.633 | 463 | 1.281 | 1.123 | 626 | 8.642 | 16.782 |
| 2012            | 232 | 623 | 2.353 | 1.732 | 473 | 1.249 | 1.120 | 636 | 8.474 | 16.892 |
| 2013            | 235 | 708 | 2.402 | 1.794 | 477 | 1.272 | 1.159 | 635 | 8.307 | 16.989 |
| 2014            | 234 | 786 | 2.443 | 1.872 | 492 | 1.347 | 1.173 | 628 | 8.297 | 17.272 |
| 2015            | 255 | 874 | 2.513 | 1.948 | 501 | 1.397 | 1.194 | 658 | 8.259 | 17.599 |
| 2016            | 289 | 908 | 2.683 | 2.107 | 532 | 1.410 | 1.213 | 680 | 8.400 | 18.222 |
| 2017            | 304 | 965 | 2.906 | 2.172 | 536 | 1.460 | 1.209 | 670 | 8.410 | 18.632 |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 6:

## SUBST 3b – Anzahl der behandelten Personen nach Bundesland – Zeitreihe pro 100.000 15- bis 64-Jährige

| Jahr/Bundesland | B   | K   | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W   | Ö   |
|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2008            | 95  | 84  | 110 | 104 | 84  | 104 | 83  | 179 | 598 | 206 |
| 2009            | 141 | 105 | 134 | 134 | 108 | 126 | 177 | 217 | 690 | 252 |
| 2010            | 168 | 118 | 167 | 160 | 122 | 146 | 190 | 241 | 735 | 279 |
| 2011            | 137 | 114 | 217 | 171 | 128 | 157 | 231 | 249 | 732 | 295 |
| 2012            | 121 | 167 | 218 | 181 | 130 | 152 | 229 | 252 | 710 | 295 |
| 2013            | 122 | 192 | 224 | 188 | 132 | 156 | 237 | 252 | 694 | 298 |
| 2014            | 122 | 214 | 227 | 195 | 136 | 165 | 238 | 248 | 683 | 301 |
| 2015            | 133 | 238 | 233 | 202 | 138 | 170 | 240 | 258 | 668 | 305 |
| 2016            | 151 | 246 | 246 | 216 | 145 | 171 | 241 | 264 | 662 | 312 |
| 2017            | 159 | 263 | 265 | 222 | 145 | 177 | 239 | 257 | 653 | 317 |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes



Tabelle 7:

## SUBST 4 – Anzahl der Erstbehandlungen nach Alter, Geschlecht und Bundesland 2017 (absolut)

| Geschlecht und Alter / Bundesland | B         | K          | NÖ         | OÖ         | S         | ST        | T         | V         | W          | Ö            |
|-----------------------------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|--------------|
| Frauen bis 19 Jahre               | 0         | 6          | 8          | 5          | 0         | 0         | 1         | 0         | 10         | 30           |
| Frauen 20–24 Jahre                | 1         | 12         | 4          | 17         | 3         | 3         | 3         | 1         | 19         | 63           |
| Frauen 25–29 Jahre                | 2         | 4          | 9          | 7          | 2         | 3         | 1         | 1         | 17         | 46           |
| Frauen 30–34 Jahre                | 0         | 2          | 6          | 1          | 1         | 2         | 1         | 1         | 15         | 29           |
| Frauen 35–39 Jahre                | 0         | 4          | 2          | 2          | 2         | 2         | 2         | 3         | 14         | 31           |
| Frauen 40–44 Jahre                | 0         | 0          | 0          | 0          | 0         | 0         | 2         | 0         | 4          | 6            |
| Frauen 45–49 Jahre                | 0         | 0          | 2          | 0          | 0         | 1         | 0         | 0         | 1          | 4            |
| Frauen über 49 Jahre              | 0         | 1          | 3          | 0          | 0         | 0         | 2         | 1         | 2          | 9            |
| <b>Frauen aller Altersgruppen</b> | <b>3</b>  | <b>29</b>  | <b>34</b>  | <b>32</b>  | <b>8</b>  | <b>11</b> | <b>12</b> | <b>7</b>  | <b>82</b>  | <b>218</b>   |
| <b>Median (Frauen)</b>            | <b>25</b> | <b>22</b>  | <b>27</b>  | <b>22</b>  | <b>26</b> | <b>29</b> | <b>33</b> | <b>35</b> | <b>28</b>  | <b>26</b>    |
| <b>minderjährige Frauen</b>       | <b>0</b>  | <b>1</b>   | <b>5</b>   | <b>2</b>   | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>3</b>   | <b>12</b>    |
| <b>volljährige Frauen</b>         | <b>3</b>  | <b>28</b>  | <b>29</b>  | <b>30</b>  | <b>8</b>  | <b>11</b> | <b>11</b> | <b>7</b>  | <b>79</b>  | <b>206</b>   |
| Männer bis 19 Jahre               | 1         | 6          | 16         | 4          | 0         | 2         | 0         | 0         | 6          | 35           |
| Männer 20–24 Jahre                | 2         | 36         | 45         | 37         | 1         | 16        | 8         | 0         | 45         | 190          |
| Männer 25–29 Jahre                | 4         | 22         | 49         | 57         | 9         | 16        | 9         | 5         | 67         | 238          |
| Männer 30–34 Jahre                | 3         | 11         | 33         | 21         | 5         | 9         | 16        | 3         | 61         | 162          |
| Männer 35–39 Jahre                | 3         | 8          | 30         | 24         | 2         | 10        | 14        | 8         | 45         | 144          |
| Männer 40–44 Jahre                | 3         | 4          | 8          | 11         | 0         | 4         | 6         | 1         | 33         | 70           |
| Männer 45–49 Jahre                | 0         | 2          | 12         | 3          | 0         | 2         | 3         | 0         | 15         | 37           |
| Männer über 49 Jahre              | 2         | 3          | 6          | 4          | 3         | 1         | 3         | 1         | 10         | 33           |
| <b>Männer aller Altersgruppen</b> | <b>18</b> | <b>92</b>  | <b>199</b> | <b>161</b> | <b>20</b> | <b>60</b> | <b>59</b> | <b>18</b> | <b>282</b> | <b>909</b>   |
| <b>Median (Männer)</b>            | <b>32</b> | <b>25</b>  | <b>28</b>  | <b>28</b>  | <b>29</b> | <b>28</b> | <b>33</b> | <b>35</b> | <b>31</b>  | <b>29</b>    |
| <b>minderjährige Männer</b>       | <b>0</b>  | <b>1</b>   | <b>4</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>   | <b>6</b>     |
| <b>volljährige Männer</b>         | <b>18</b> | <b>91</b>  | <b>195</b> | <b>161</b> | <b>20</b> | <b>60</b> | <b>59</b> | <b>18</b> | <b>281</b> | <b>903</b>   |
| Gesamt bis 19 Jahre               | 1         | 12         | 24         | 9          | 0         | 2         | 1         | 0         | 16         | 65           |
| Gesamt 20–24 Jahre                | 3         | 48         | 49         | 54         | 4         | 19        | 11        | 1         | 64         | 253          |
| Gesamt 25–29 Jahre                | 6         | 26         | 58         | 64         | 11        | 19        | 10        | 6         | 84         | 284          |
| Gesamt 30–34 Jahre                | 3         | 13         | 39         | 22         | 6         | 11        | 17        | 4         | 76         | 191          |
| Gesamt 35–39 Jahre                | 3         | 12         | 32         | 26         | 4         | 12        | 16        | 11        | 59         | 175          |
| Gesamt 40–44 Jahre                | 3         | 4          | 8          | 11         | 0         | 4         | 8         | 1         | 37         | 76           |
| Gesamt 45–49 Jahre                | 0         | 2          | 14         | 3          | 0         | 3         | 3         | 0         | 16         | 41           |
| Gesamt über 49 Jahre              | 2         | 4          | 9          | 4          | 3         | 1         | 5         | 2         | 12         | 42           |
| <b>alle Altersgruppen</b>         | <b>21</b> | <b>121</b> | <b>233</b> | <b>193</b> | <b>28</b> | <b>71</b> | <b>71</b> | <b>25</b> | <b>364</b> | <b>1.127</b> |
| <b>Median (Männer und Frauen)</b> | <b>30</b> | <b>25</b>  | <b>28</b>  | <b>27</b>  | <b>28</b> | <b>28</b> | <b>33</b> | <b>35</b> | <b>30</b>  | <b>29</b>    |
| <b>Minderjährige gesamt</b>       | <b>0</b>  | <b>2</b>   | <b>9</b>   | <b>2</b>   | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>4</b>   | <b>18</b>    |
| <b>Volljährige gesamt</b>         | <b>21</b> | <b>119</b> | <b>224</b> | <b>191</b> | <b>28</b> | <b>71</b> | <b>70</b> | <b>25</b> | <b>360</b> | <b>1.109</b> |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 8:

SUBST 5- Anzahl der behandelten Personen nach Alter, Geschlecht und Bundesland 2017 (absolut)

| Geschlecht und Alter / Bundesland | B          | K          | NÖ           | OÖ           | S          | ST           | T            | V          | W            | Ö             |
|-----------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|---------------|
| Frauen bis 19 Jahre               | 0          | 9          | 11           | 7            | 0          | 1            | 4            | 0          | 11           | 43            |
| Frauen 20-24 Jahre                | 3          | 63         | 47           | 76           | 11         | 26           | 22           | 13         | 87           | 348           |
| Frauen 25-29 Jahre                | 24         | 79         | 182          | 120          | 12         | 87           | 47           | 30         | 332          | 913           |
| Frauen 30-34 Jahre                | 24         | 62         | 205          | 106          | 26         | 102          | 54           | 24         | 530          | 1.133         |
| Frauen 35-39 Jahre                | 15         | 29         | 105          | 61           | 42         | 83           | 51           | 27         | 464          | 877           |
| Frauen 40-44 Jahre                | 8          | 6          | 51           | 30           | 22         | 36           | 51           | 19         | 287          | 510           |
| Frauen 45-49 Jahre                | 3          | 4          | 46           | 30           | 11         | 12           | 37           | 20         | 240          | 403           |
| Frauen über 49 Jahre              | 4          | 16         | 48           | 44           | 16         | 22           | 53           | 26         | 357          | 586           |
| <b>Frauen aller Altersgruppen</b> | <b>81</b>  | <b>268</b> | <b>695</b>   | <b>474</b>   | <b>140</b> | <b>369</b>   | <b>319</b>   | <b>159</b> | <b>2.308</b> | <b>4.813</b>  |
| <b>Median (Frauen)</b>            | <b>33</b>  | <b>28</b>  | <b>32</b>    | <b>31</b>    | <b>37</b>  | <b>33</b>    | <b>37</b>    | <b>38</b>  | <b>36</b>    | <b>34</b>     |
| <b>minderjährige Frauen</b>       | <b>0</b>   | <b>1</b>   | <b>6</b>     | <b>2</b>     | <b>0</b>   | <b>0</b>     | <b>1</b>     | <b>0</b>   | <b>3</b>     | <b>13</b>     |
| <b>volljährige Frauen</b>         | <b>81</b>  | <b>267</b> | <b>689</b>   | <b>472</b>   | <b>140</b> | <b>369</b>   | <b>318</b>   | <b>159</b> | <b>2.305</b> | <b>4.800</b>  |
| Männer bis 19 Jahre               | 2          | 9          | 16           | 6            | 1          | 3            | 1            | 0          | 6            | 44            |
| Männer 20-24 Jahre                | 8          | 118        | 111          | 154          | 12         | 40           | 36           | 21         | 115          | 615           |
| Männer 25-29 Jahre                | 47         | 213        | 432          | 434          | 49         | 186          | 97           | 101        | 572          | 2.131         |
| Männer 30-34 Jahre                | 68         | 165        | 644          | 443          | 72         | 321          | 169          | 120        | 1.194        | 3.196         |
| Männer 35-39 Jahre                | 42         | 93         | 459          | 278          | 79         | 212          | 163          | 73         | 1.351        | 2.750         |
| Männer 40-44 Jahre                | 27         | 42         | 236          | 124          | 62         | 147          | 131          | 61         | 1.049        | 1.879         |
| Männer 45-49 Jahre                | 13         | 26         | 143          | 88           | 52         | 74           | 136          | 52         | 741          | 1.325         |
| Männer über 49 Jahre              | 16         | 31         | 170          | 171          | 69         | 108          | 157          | 83         | 1.074        | 1.879         |
| <b>Männer aller Altersgruppen</b> | <b>223</b> | <b>697</b> | <b>2.211</b> | <b>1.698</b> | <b>396</b> | <b>1.091</b> | <b>890</b>   | <b>511</b> | <b>6.102</b> | <b>13.819</b> |
| <b>Median (Männer)</b>            | <b>34</b>  | <b>30</b>  | <b>34</b>    | <b>32</b>    | <b>39</b>  | <b>34</b>    | <b>39</b>    | <b>35</b>  | <b>39</b>    | <b>36</b>     |
| <b>minderjährige Männer</b>       | <b>0</b>   | <b>1</b>   | <b>4</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>   | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>   | <b>1</b>     | <b>6</b>      |
| <b>volljährige Männer</b>         | <b>223</b> | <b>696</b> | <b>2.207</b> | <b>1.698</b> | <b>396</b> | <b>1.091</b> | <b>890</b>   | <b>511</b> | <b>6.101</b> | <b>13.813</b> |
| Gesamt bis 19 Jahre               | 2          | 18         | 27           | 13           | 1          | 4            | 5            | 0          | 17           | 87            |
| Gesamt 20-24 Jahre                | 11         | 181        | 158          | 230          | 23         | 66           | 58           | 34         | 202          | 963           |
| Gesamt 25-29 Jahre                | 71         | 292        | 614          | 554          | 61         | 273          | 144          | 131        | 904          | 3.044         |
| Gesamt 30-34 Jahre                | 92         | 227        | 849          | 549          | 98         | 423          | 223          | 144        | 1.724        | 4.329         |
| Gesamt 35-39 Jahre                | 57         | 122        | 564          | 339          | 121        | 295          | 214          | 100        | 1.815        | 3.627         |
| Gesamt 40-44 Jahre                | 35         | 48         | 287          | 154          | 84         | 183          | 182          | 80         | 1.336        | 2.389         |
| Gesamt 45-49 Jahre                | 16         | 30         | 189          | 118          | 63         | 86           | 173          | 72         | 981          | 1.728         |
| Gesamt über 49 Jahre              | 20         | 47         | 218          | 215          | 85         | 130          | 210          | 109        | 1.431        | 2.465         |
| <b>alle Altersgruppen</b>         | <b>304</b> | <b>965</b> | <b>2.906</b> | <b>2.172</b> | <b>536</b> | <b>1.460</b> | <b>1.209</b> | <b>670</b> | <b>8.410</b> | <b>18.632</b> |
| <b>Median (Männer und Frauen)</b> | <b>33</b>  | <b>29</b>  | <b>33</b>    | <b>32</b>    | <b>38</b>  | <b>34</b>    | <b>38</b>    | <b>36</b>  | <b>38</b>    | <b>36</b>     |
| <b>Minderjährige gesamt</b>       | <b>0</b>   | <b>2</b>   | <b>10</b>    | <b>2</b>     | <b>0</b>   | <b>0</b>     | <b>1</b>     | <b>0</b>   | <b>4</b>     | <b>19</b>     |
| <b>Volljährige gesamt</b>         | <b>304</b> | <b>963</b> | <b>2.896</b> | <b>2.170</b> | <b>536</b> | <b>1.460</b> | <b>1.208</b> | <b>670</b> | <b>8.406</b> | <b>18.613</b> |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 9:

SUBST 6 – Anzahl der Erstbehandlungen nach Substitutionsmittel, Alter und Bundesland im Jahr 2017 (absolut)

| Alter und Substitutionsmittel / Bundesland | B         | K         | NÖ        | OÖ        | S         | ST        | T         | V         | W          | Ö          |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|
| Minderjährige Methadon                     | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 2          | 3          |
| Minderjährige Levomethadon                 | 0         | 1         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 2          |
| Minderjährige Buprenorphin                 | 0         | 0         | 6         | 2         | 0         | 0         | 1         | 0         | 2          | 11         |
| Minderjährige Buprenorphin und Naloxon     | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 1          |
| Minderjährige Morphin in Retardform        | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 0          |
| Minderjährige anderes                      | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 0          |
| Minderjährige unbekannt                    | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 1          |
| < 20-Jährige Methadon                      | 0         | 2         | 2         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 9          | 13         |
| < 20-Jährige Levomethadon                  | 0         | 5         | 5         | 3         | 0         | 1         | 0         | 0         | 1          | 15         |
| < 20-Jährige Buprenorphin                  | 1         | 4         | 13        | 5         | 0         | 1         | 1         | 0         | 4          | 29         |
| < 20-Jährige Buprenorphin und Naloxon      | 0         | 0         | 2         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 3          |
| < 20-Jährige Morphin in Retardform         | 0         | 0         | 2         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 2          | 4          |
| < 20-Jährige anderes                       | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 0          |
| < 20-Jährige unbekannt                     | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 1          |
| 20-29-Jährige Methadon                     | 6         | 26        | 16        | 5         | 2         | 6         | 3         | 0         | 32         | 96         |
| 20-29-Jährige Levomethadon                 | 1         | 24        | 28        | 44        | 2         | 12        | 0         | 0         | 30         | 141        |
| 20-29-Jährige Buprenorphin                 | 2         | 22        | 24        | 44        | 3         | 13        | 12        | 6         | 41         | 167        |
| 20-29-Jährige Buprenorphin und Naloxon     | 0         | 2         | 8         | 14        | 1         | 3         | 0         | 1         | 8          | 37         |
| 20-29-Jährige Morphin in Retardform        | 0         | 0         | 31        | 11        | 6         | 4         | 6         | 0         | 34         | 92         |
| 20-29-Jährige anderes                      | 0         | 0         | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0          | 1          |
| 20-29-Jährige unbekannt                    | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 3          | 3          |
| 30-39-Jährige Methadon                     | 4         | 9         | 20        | 9         | 1         | 6         | 7         | 3         | 23         | 82         |
| 30-39-Jährige Levomethadon                 | 1         | 8         | 14        | 15        | 5         | 4         | 0         | 1         | 25         | 73         |
| 30-39-Jährige Buprenorphin                 | 0         | 6         | 14        | 19        | 0         | 8         | 16        | 7         | 50         | 120        |
| 30-39-Jährige Buprenorphin und Naloxon     | 0         | 2         | 6         | 4         | 0         | 3         | 1         | 1         | 3          | 20         |
| 30-39-Jährige Morphin in Retardform        | 1         | 0         | 17        | 1         | 4         | 2         | 8         | 3         | 31         | 67         |
| 30-39-Jährige anderes                      | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 1         | 0         | 0          | 1          |
| 30-39-Jährige unbekannt                    | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 3          | 3          |
| > 39-Jährige Methadon                      | 1         | 0         | 16        | 5         | 1         | 0         | 5         | 1         | 10         | 39         |
| > 39-Jährige Levomethadon                  | 1         | 4         | 1         | 5         | 0         | 0         | 0         | 0         | 10         | 21         |
| > 39-Jährige Buprenorphin                  | 2         | 4         | 6         | 4         | 2         | 3         | 7         | 2         | 20         | 50         |
| > 39-Jährige Buprenorphin und Naloxon      | 0         | 1         | 2         | 2         | 0         | 0         | 0         | 0         | 2          | 7          |
| > 39-Jährige Morphin in Retardform         | 1         | 1         | 6         | 2         | 0         | 5         | 4         | 0         | 22         | 41         |
| > 39-Jährige anderes                       | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 0          |
| > 39-Jährige unbekannt                     | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 1          | 1          |
| <b>Gesamt Methadon</b>                     | <b>11</b> | <b>37</b> | <b>54</b> | <b>19</b> | <b>4</b>  | <b>12</b> | <b>15</b> | <b>4</b>  | <b>74</b>  | <b>230</b> |
| <b>Gesamt Levomethadon</b>                 | <b>3</b>  | <b>41</b> | <b>48</b> | <b>67</b> | <b>7</b>  | <b>17</b> | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>66</b>  | <b>250</b> |
| <b>Gesamt Buprenorphin</b>                 | <b>5</b>  | <b>36</b> | <b>57</b> | <b>72</b> | <b>5</b>  | <b>25</b> | <b>36</b> | <b>15</b> | <b>115</b> | <b>366</b> |
| <b>Gesamt Buprenorphin und Naloxon</b>     | <b>0</b>  | <b>5</b>  | <b>18</b> | <b>21</b> | <b>1</b>  | <b>6</b>  | <b>1</b>  | <b>2</b>  | <b>13</b>  | <b>67</b>  |
| <b>Gesamt Morphin in Retardform</b>        | <b>2</b>  | <b>1</b>  | <b>56</b> | <b>14</b> | <b>10</b> | <b>11</b> | <b>18</b> | <b>3</b>  | <b>89</b>  | <b>204</b> |
| <b>Gesamt anderes</b>                      | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>   | <b>2</b>   |
| <b>Gesamt unbekannt</b>                    | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>7</b>   | <b>8</b>   |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 10:

SUBST 7 – Anzahl aller Behandelten nach Substitutionsmittel, Alter und Bundesland im Jahr 2017  
(absolut)

| Alter und Substitutionsmittel / Bundesland | B          | K          | NÖ           | OÖ         | S          | ST         | T          | V          | W            | Ö             |
|--|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|---------------|
| Minderjährige Methadon                     | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 2            | 3             |
| Minderjährige Levomethadon                 | 0          | 2          | 1            | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 4             |
| Minderjährige Buprenorphin                 | 0          | 0          | 6            | 1          | 0          | 0          | 1          | 0          | 2            | 10            |
| Minderjährige Buprenorphin und Naloxon     | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 1             |
| Minderjährige Morphin in Retardform        | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 1             |
| Minderjährige anderes                      | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| Minderjährige unbekannt                    | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| < 20-Jährige Methadon                      | 0          | 2          | 2            | 0          | 0          | 1          | 0          | 0          | 7            | 12            |
| < 20-Jährige Levomethadon                  | 0          | 11         | 5            | 3          | 0          | 1          | 0          | 0          | 5            | 25            |
| < 20-Jährige Buprenorphin                  | 2          | 5          | 13           | 5          | 0          | 1          | 3          | 0          | 3            | 32            |
| < 20-Jährige Buprenorphin und Naloxon      | 0          | 0          | 2            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 2             |
| < 20-Jährige Morphin in Retardform         | 0          | 0          | 5            | 5          | 1          | 1          | 2          | 0          | 2            | 16            |
| < 20-Jährige anderes                       | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| < 20-Jährige unbekannt                     | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| 20-29-Jährige Methadon                     | 22         | 94         | 79           | 44         | 4          | 25         | 22         | 56         | 100          | 446           |
| 20-29-Jährige Levomethadon                 | 7          | 184        | 106          | 167        | 12         | 58         | 10         | 24         | 171          | 739           |
| 20-29-Jährige Buprenorphin                 | 17         | 134        | 136          | 270        | 11         | 48         | 62         | 59         | 196          | 933           |
| 20-29-Jährige Buprenorphin und Naloxon     | 2          | 32         | 38           | 32         | 2          | 14         | 0          | 6          | 27           | 153           |
| 20-29-Jährige Morphin in Retardform        | 34         | 28         | 413          | 271        | 55         | 194        | 108        | 20         | 606          | 1.729         |
| 20-29-Jährige anderes                      | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| 20-29-Jährige unbekannt                    | 0          | 1          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 6            | 7             |
| 30-39-Jährige Methadon                     | 33         | 64         | 169          | 95         | 21         | 74         | 52         | 69         | 242          | 819           |
| 30-39-Jährige Levomethadon                 | 9          | 116        | 135          | 160        | 27         | 69         | 8          | 19         | 393          | 936           |
| 30-39-Jährige Buprenorphin                 | 21         | 94         | 237          | 243        | 34         | 83         | 156        | 100        | 690          | 1.658         |
| 30-39-Jährige Buprenorphin und Naloxon     | 1          | 23         | 59           | 31         | 4          | 20         | 3          | 7          | 55           | 203           |
| 30-39-Jährige Morphin in Retardform        | 85         | 49         | 812          | 359        | 127        | 469        | 217        | 49         | 2.139        | 4.306         |
| 30-39-Jährige anderes                      | 0          | 0          | 0            | 0          | 5          | 0          | 1          | 0          | 0            | 6             |
| 30-39-Jährige unbekannt                    | 0          | 3          | 1            | 0          | 1          | 3          | 0          | 0          | 20           | 28            |
| > 39-Jährige Methadon                      | 11         | 17         | 133          | 68         | 30         | 56         | 106        | 70         | 299          | 790           |
| > 39-Jährige Levomethadon                  | 2          | 27         | 26           | 71         | 25         | 29         | 11         | 17         | 263          | 471           |
| > 39-Jährige Buprenorphin                  | 7          | 35         | 106          | 64         | 44         | 42         | 132        | 66         | 537          | 1.033         |
| > 39-Jährige Buprenorphin und Naloxon      | 2          | 5          | 20           | 18         | 7          | 4          | 3          | 10         | 41           | 110           |
| > 39-Jährige Morphin in Retardform         | 49         | 38         | 403          | 266        | 116        | 259        | 308        | 98         | 2.535        | 4.072         |
| > 39-Jährige anderes                       | 0          | 0          | 0            | 0          | 9          | 2          | 5          | 0          | 0            | 16            |
| > 39-Jährige unbekannt                     | 0          | 3          | 6            | 0          | 1          | 7          | 0          | 0          | 73           | 90            |
| <b>Gesamt Methadon</b>                     | <b>66</b>  | <b>177</b> | <b>383</b>   | <b>207</b> | <b>55</b>  | <b>156</b> | <b>180</b> | <b>195</b> | <b>648</b>   | <b>2.067</b>  |
| <b>Gesamt Levomethadon</b>                 | <b>18</b>  | <b>338</b> | <b>272</b>   | <b>401</b> | <b>64</b>  | <b>157</b> | <b>29</b>  | <b>60</b>  | <b>832</b>   | <b>2.171</b>  |
| <b>Gesamt Buprenorphin</b>                 | <b>47</b>  | <b>268</b> | <b>492</b>   | <b>582</b> | <b>89</b>  | <b>174</b> | <b>353</b> | <b>225</b> | <b>1.426</b> | <b>3.656</b>  |
| <b>Gesamt Buprenorphin und Naloxon</b>     | <b>5</b>   | <b>60</b>  | <b>119</b>   | <b>81</b>  | <b>13</b>  | <b>38</b>  | <b>6</b>   | <b>23</b>  | <b>123</b>   | <b>468</b>    |
| <b>Gesamt Morphin in Retardform</b>        | <b>168</b> | <b>115</b> | <b>1.633</b> | <b>901</b> | <b>299</b> | <b>923</b> | <b>635</b> | <b>167</b> | <b>5.282</b> | <b>10.123</b> |
| <b>Gesamt anderes</b>                      | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>     | <b>0</b>   | <b>14</b>  | <b>2</b>   | <b>6</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>     | <b>22</b>     |
| <b>Gesamt unbekannt</b>                    | <b>0</b>   | <b>7</b>   | <b>7</b>     | <b>0</b>   | <b>2</b>   | <b>10</b>  | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>99</b>    | <b>125</b>    |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der vidierenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 11:

SUBST 8 – Anzahl aller Behandelten nach Art der behandelnden Stelle, Alter und Bundesland im Jahr 2017 (absolut)

| Alter und behandelnde Stelle / Bundesland | B          | K          | NÖ           | OÖ           | S          | ST         | T          | V          | W            | Ö             |
|---|------------|------------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|--------------|---------------|
| Minderjährige Arztpraxis                  | 0          | 0          | 5            | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 6             |
| Minderjährige Gemeinschaftspraxis         | 0          | 0          | 2            | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 2             |
| Minderjährige §-15-Einrichtung            | 0          | 1          | 2            | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 4            | 8             |
| Minderjährige Krankenanstalt              | 0          | 1          | 0            | 0            | 0          | 0          | 1          | 0          | 0            | 2             |
| Minderjährige Haftanstalt                 | 0          | 0          | 1            | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 1             |
| < 20-Jährige Arztpraxis                   | 0          | 0          | 18           | 8            | 0          | 1          | 0          | 0          | 4            | 31            |
| < 20-Jährige Gemeinschaftspraxis          | 0          | 0          | 2            | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 2             |
| < 20-Jährige §-15-Einrichtung             | 2          | 16         | 5            | 5            | 1          | 2          | 1          | 0          | 12           | 44            |
| < 20-Jährige Krankenanstalt               | 0          | 1          | 0            | 0            | 0          | 0          | 3          | 0          | 0            | 4             |
| < 20-Jährige Haftanstalt                  | 0          | 1          | 2            | 0            | 0          | 1          | 1          | 0          | 1            | 6             |
| 20-29-Jährige Krankenanstalt              | 51         | 47         | 597          | 509          | 38         | 189        | 46         | 41         | 686          | 2.204         |
| 20-29-Jährige Gemeinschaftspraxis         | 2          | 0          | 9            | 0            | 0          | 3          | 0          | 1          | 8            | 23            |
| 20-29-Jährige §-15-Einrichtung            | 24         | 402        | 66           | 266          | 16         | 78         | 32         | 122        | 377          | 1.383         |
| 20-29-Jährige Arztpraxis                  | 1          | 5          | 2            | 8            | 24         | 28         | 96         | 0          | 3            | 167           |
| 20-29-Jährige Haftanstalt                 | 4          | 19         | 98           | 1            | 6          | 41         | 28         | 1          | 32           | 230           |
| 30-39-Jährige Arztpraxis                  | 99         | 27         | 1.104        | 674          | 131        | 497        | 131        | 85         | 2.724        | 5.472         |
| 30-39-Jährige Gemeinschaftspraxis         | 20         | 0          | 15           | 0            | 2          | 9          | 2          | 2          | 32           | 82            |
| 30-39-Jährige §-15-Einrichtung            | 20         | 302        | 93           | 175          | 20         | 139        | 64         | 156        | 680          | 1.649         |
| 30-39-Jährige Krankenanstalt              | 0          | 0          | 5            | 37           | 58         | 24         | 204        | 0          | 15           | 343           |
| 30-39-Jährige Haftanstalt                 | 10         | 20         | 196          | 2            | 8          | 49         | 36         | 1          | 88           | 410           |
| > 39-Jährige Arztpraxis                   | 46         | 15         | 547          | 411          | 120        | 299        | 225        | 98         | 3.143        | 4.904         |
| > 39-Jährige Gemeinschaftspraxis          | 9          | 0          | 9            | 0            | 2          | 1          | 0          | 0          | 41           | 62            |
| > 39-Jährige §-15-Einrichtung             | 9          | 106        | 38           | 61           | 14         | 60         | 59         | 160        | 518          | 1.025         |
| > 39-Jährige Krankenanstalt               | 1          | 2          | 4            | 13           | 87         | 7          | 261        | 0          | 8            | 383           |
| > 39-Jährige Haftanstalt                  | 6          | 2          | 96           | 2            | 9          | 32         | 20         | 3          | 38           | 208           |
| <b>Gesamt Arztpraxis</b>                  | <b>196</b> | <b>89</b>  | <b>2.266</b> | <b>1.602</b> | <b>289</b> | <b>986</b> | <b>402</b> | <b>224</b> | <b>6.557</b> | <b>12.611</b> |
| <b>Gesamt Gemeinschaftspraxis</b>         | <b>31</b>  | <b>0</b>   | <b>35</b>    | <b>0</b>     | <b>4</b>   | <b>13</b>  | <b>2</b>   | <b>3</b>   | <b>81</b>    | <b>169</b>    |
| <b>Gesamt §-15-Einrichtung</b>            | <b>55</b>  | <b>826</b> | <b>202</b>   | <b>507</b>   | <b>51</b>  | <b>279</b> | <b>156</b> | <b>438</b> | <b>1.587</b> | <b>4.101</b>  |
| <b>Gesamt Krankenanstalt</b>              | <b>2</b>   | <b>8</b>   | <b>11</b>    | <b>58</b>    | <b>169</b> | <b>59</b>  | <b>564</b> | <b>0</b>   | <b>26</b>    | <b>897</b>    |
| <b>Gesamt Haftanstalt</b>                 | <b>20</b>  | <b>42</b>  | <b>392</b>   | <b>5</b>     | <b>23</b>  | <b>123</b> | <b>85</b>  | <b>5</b>   | <b>159</b>   | <b>854</b>    |

Anmerkung: Das Bundesland bezieht sich auf den Ort der verordnenden Stelle.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 12:

GBM 1a – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland          | B          | K          | NÖ           | OÖ         | S          | ST         | T          | V          | W            | Ö            |
|---|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG <sup>1</sup> | 7          | 311        | 111          | 22         | 40         | 39         | 45         | 7          | 76           | 658          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG <sup>2</sup> | 11         | 51         | 123          | 29         | 25         | 16         | 19         | 12         | 338          | 624          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG <sup>3</sup> | 30         | 49         | 21           | 12         | 23         | 23         | 51         | 0          | 14           | 223          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG <sup>4</sup> | 2          | 22         | 42           | 18         | 7          | 9          | 2          | 9          | 68           | 179          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG <sup>5</sup> | 2          | 287        | 358          | 254        | 78         | 142        | 140        | 204        | 35           | 1.500        |
| Person unterzieht sich bereits Maßnahme   | 2          | 0          | 60           | 38         | 4          | 21         | 12         | 14         | 0            | 151          |
| Person bedarf keiner Maßnahme             | 98         | 309        | 690          | 516        | 237        | 364        | 160        | 149        | 538          | 3.061        |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>          | <b>149</b> | <b>670</b> | <b>1.302</b> | <b>846</b> | <b>379</b> | <b>590</b> | <b>398</b> | <b>379</b> | <b>1.021</b> | <b>5.734</b> |
| <b>Anzahl der Personen</b>                | <b>145</b> | <b>632</b> | <b>1.243</b> | <b>811</b> | <b>374</b> | <b>571</b> | <b>371</b> | <b>369</b> | <b>1.013</b> | <b>5.529</b> |

<sup>1</sup> = ärztliche Überwachung; <sup>2</sup> = ärztliche Behandlung (inkl. Entzugs- und Substitutionsbehandlung); <sup>3</sup> = klinisch-psychologische Beratung und Betreuung; <sup>4</sup> = Psychotherapie; <sup>5</sup> = psychosoziale Beratung und Betreuung

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 13:

GBM 1b – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (pro 100.000 15- bis 64-Jährige)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland          | B         | K          | NÖ         | OÖ        | S          | ST        | T         | V          | W         | Ö         |
|---|-----------|------------|------------|-----------|------------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG <sup>1</sup> | 4         | 85         | 10         | 2         | 11         | 5         | 9         | 3          | 6         | 11        |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG <sup>2</sup> | 6         | 14         | 11         | 3         | 7          | 2         | 4         | 5          | 26        | 11        |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG <sup>3</sup> | 16        | 13         | 2          | 1         | 6          | 3         | 10        | 0          | 1         | 4         |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG <sup>4</sup> | 1         | 6          | 4          | 2         | 2          | 1         | 0         | 3          | 5         | 3         |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG <sup>5</sup> | 1         | 78         | 33         | 26        | 21         | 17        | 28        | 78         | 3         | 25        |
| Person unterzieht sich bereits Maßnahme   | 1         | 0          | 5          | 4         | 1          | 3         | 2         | 5          | 0         | 3         |
| Person bedarf keiner Maßnahme             | 51        | 84         | 63         | 53        | 64         | 44        | 32        | 57         | 42        | 52        |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>          | <b>78</b> | <b>182</b> | <b>119</b> | <b>86</b> | <b>103</b> | <b>71</b> | <b>79</b> | <b>146</b> | <b>79</b> | <b>97</b> |
| <b>Anzahl der Personen</b>                | <b>76</b> | <b>172</b> | <b>114</b> | <b>83</b> | <b>101</b> | <b>69</b> | <b>73</b> | <b>142</b> | <b>79</b> | <b>94</b> |

<sup>1</sup> = ärztliche Überwachung; <sup>2</sup> = ärztliche Behandlung (inkl. Entzugs- und Substitutionsbehandlung); <sup>3</sup> = klinisch-psychologische Beratung und Betreuung; <sup>4</sup> = Psychotherapie; <sup>5</sup> = psychosoziale Beratung und Betreuung

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 14:

GBM 1c – Begutachtungsergebnisse nach Bundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland          | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W    | Ö    |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG <sup>1</sup> | 4,7  | 46,4 | 8,5  | 2,6  | 10,6 | 6,6  | 11,3 | 1,8  | 7,4  | 11,5 |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG <sup>2</sup> | 7,4  | 7,6  | 9,4  | 3,4  | 6,6  | 2,7  | 4,8  | 3,2  | 33,1 | 10,9 |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG <sup>3</sup> | 20,1 | 7,3  | 1,6  | 1,4  | 6,1  | 3,9  | 12,8 | 0,0  | 1,4  | 3,9  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG <sup>4</sup> | 1,3  | 3,3  | 3,2  | 2,1  | 1,8  | 1,5  | 0,5  | 2,4  | 6,7  | 3,1  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG <sup>5</sup> | 1,3  | 42,8 | 27,5 | 30,0 | 20,6 | 24,1 | 35,2 | 53,8 | 3,4  | 26,2 |
| Person unterzieht sich bereits Maßnahme   | 1,3  | 0,0  | 4,6  | 4,5  | 1,1  | 3,6  | 3,0  | 3,7  | 0,0  | 2,6  |
| Person bedarf keiner Maßnahme             | 65,8 | 46,1 | 53,0 | 61,0 | 62,5 | 61,7 | 40,2 | 39,3 | 52,7 | 53,4 |

<sup>1</sup> = ärztliche Überwachung; <sup>2</sup> = ärztliche Behandlung (inkl. Entzugs- und Substitutionsbehandlung); <sup>3</sup> = klinisch-psychologische Beratung und Betreuung; <sup>4</sup> = Psychotherapie; <sup>5</sup> = psychosoziale Beratung und Betreuung

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 15:

GBM 2 – Anzahl der Begutachtungen nach Alter, Geschlecht und Bundesland der Person im Jahr 2017  
(absolut)

| <b>Geschlecht und Alter / Bundesland</b> | <b>B</b>   | <b>K</b>   | <b>NÖ</b>    | <b>OÖ</b>  | <b>S</b>   | <b>ST</b>  | <b>T</b>   | <b>V</b>   | <b>W</b>     | <b>Ö</b>     |
|--|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| Frauen bis 19 Jahre                      | 9          | 53         | 63           | 59         | 28         | 37         | 32         | 29         | 14           | 324          |
| Frauen 20-24 Jahre                       | 5          | 39         | 29           | 35         | 13         | 16         | 18         | 9          | 15           | 179          |
| Frauen 25-29 Jahre                       | 2          | 4          | 28           | 18         | 4          | 6          | 4          | 7          | 20           | 93           |
| Frauen 30-34 Jahre                       | 1          | 5          | 14           | 8          | 2          | 7          | 6          | 3          | 26           | 72           |
| Frauen 35-39 Jahre                       | 0          | 1          | 10           | 4          | 3          | 3          | 1          | 1          | 15           | 38           |
| Frauen 40-44 Jahre                       | 1          | 2          | 1            | 1          | 0          | 2          | 3          | 0          | 9            | 19           |
| Frauen 45-49 Jahre                       | 0          | 1          | 3            | 3          | 0          | 1          | 0          | 1          | 3            | 12           |
| Frauen über 49 Jahre                     | 1          | 2          | 3            | 0          | 0          | 3          | 0          | 1          | 6            | 16           |
| <b>Frauen aller Altersgruppen</b>        | <b>19</b>  | <b>107</b> | <b>151</b>   | <b>128</b> | <b>50</b>  | <b>75</b>  | <b>64</b>  | <b>51</b>  | <b>108</b>   | <b>753</b>   |
| <b>Median (Frauen)</b>                   | <b>20</b>  | <b>20</b>  | <b>22</b>    | <b>20</b>  | <b>18</b>  | <b>20</b>  | <b>20</b>  | <b>19</b>  | <b>30</b>    | <b>21</b>    |
| minderjährige Frauen                     | 6          | 36         | 32           | 32         | 21         | 21         | 24         | 21         | 2            | 195          |
| volljährige Frauen                       | 13         | 71         | 119          | 96         | 29         | 54         | 40         | 30         | 106          | 558          |
| Männer bis 19 Jahre                      | 37         | 253        | 345          | 242        | 108        | 199        | 126        | 106        | 93           | 1.509        |
| Männer 20-24 Jahre                       | 47         | 191        | 341          | 240        | 108        | 181        | 117        | 115        | 201          | 1.541        |
| Männer 25-29 Jahre                       | 16         | 57         | 183          | 108        | 50         | 60         | 32         | 48         | 175          | 729          |
| Männer 30-34 Jahre                       | 14         | 35         | 117          | 58         | 32         | 34         | 22         | 28         | 169          | 509          |
| Männer 35-39 Jahre                       | 8          | 15         | 75           | 41         | 12         | 13         | 24         | 17         | 128          | 333          |
| Männer 40-44 Jahre                       | 3          | 7          | 43           | 16         | 10         | 16         | 4          | 8          | 79           | 186          |
| Männer 45-49 Jahre                       | 1          | 3          | 27           | 6          | 7          | 5          | 7          | 2          | 34           | 92           |
| Männer über 49 Jahre                     | 4          | 2          | 20           | 7          | 2          | 7          | 2          | 4          | 34           | 82           |
| <b>Männer aller Altersgruppen</b>        | <b>130</b> | <b>563</b> | <b>1.151</b> | <b>718</b> | <b>329</b> | <b>515</b> | <b>334</b> | <b>328</b> | <b>913</b>   | <b>4.981</b> |
| <b>Median (Männer)</b>                   | <b>22</b>  | <b>20</b>  | <b>23</b>    | <b>21</b>  | <b>22</b>  | <b>21</b>  | <b>21</b>  | <b>21</b>  | <b>29</b>    | <b>22</b>    |
| minderjährige Männer                     | 14         | 110        | 148          | 99         | 45         | 90         | 58         | 43         | 31           | 638          |
| volljährige Männer                       | 116        | 453        | 1.003        | 619        | 284        | 425        | 276        | 285        | 882          | 4.343        |
| Gesamt bis 19 Jahre                      | 46         | 306        | 408          | 301        | 136        | 236        | 158        | 135        | 107          | 1.833        |
| Gesamt 20-24 Jahre                       | 52         | 230        | 370          | 275        | 121        | 197        | 135        | 124        | 216          | 1.720        |
| Gesamt 25-29 Jahre                       | 18         | 61         | 211          | 126        | 54         | 66         | 36         | 55         | 195          | 822          |
| Gesamt 30-34 Jahre                       | 15         | 40         | 131          | 66         | 34         | 41         | 28         | 31         | 195          | 581          |
| Gesamt 35-39 Jahre                       | 8          | 16         | 85           | 45         | 15         | 16         | 25         | 18         | 143          | 371          |
| Gesamt 40-44 Jahre                       | 4          | 9          | 44           | 17         | 10         | 18         | 7          | 8          | 88           | 205          |
| Gesamt 45-49 Jahre                       | 1          | 4          | 30           | 9          | 7          | 6          | 7          | 3          | 37           | 104          |
| Gesamt über 49 Jahre                     | 5          | 4          | 23           | 7          | 2          | 10         | 2          | 5          | 40           | 98           |
| <b>alle Altersgruppen</b>                | <b>149</b> | <b>670</b> | <b>1.302</b> | <b>846</b> | <b>379</b> | <b>590</b> | <b>398</b> | <b>379</b> | <b>1.021</b> | <b>5.734</b> |
| <b>Median (Männer und Frauen)</b>        | <b>22</b>  | <b>20</b>  | <b>22</b>    | <b>21</b>  | <b>22</b>  | <b>21</b>  | <b>21</b>  | <b>21</b>  | <b>29</b>    | <b>22</b>    |
| Minderjährige gesamt                     | 20         | 146        | 180          | 131        | 66         | 111        | 82         | 64         | 33           | 833          |
| Volljährige gesamt                       | 129        | 524        | 1.122        | 715        | 313        | 479        | 316        | 315        | 988          | 4.901        |

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 16:

GBM 3a – Anzahl der Begutachtungen nach Erwerbstätigkeit und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut)

| Erwerbstätigkeit/Bundesland                            | B   | K   | NÖ    | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|--|-----|-----|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| ja (erwerbstätig)                                      | 72  | 311 | 519   | 493 | 178 | 188 | 201 | 188 | 339   | 2.489 |
| nein (Schüler, Student etc.)                           | 26  | 151 | 115   | 84  | 86  | 132 | 64  | 75  | 74    | 807   |
| nein (Präsenz-, Zivildienst, Haushalt, Pension, Rente) | 5   | 25  | 63    | 31  | 15  | 46  | 14  | 21  | 179   | 399   |
| nein (arbeitslos)                                      | 43  | 182 | 398   | 170 | 97  | 136 | 78  | 76  | 420   | 1.600 |
| unbekannt  | 3   | 1   | 207   | 68  | 3   | 88  | 41  | 19  | 9     | 439   |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>                       | 149 | 670 | 1.302 | 846 | 379 | 590 | 398 | 379 | 1.021 | 5.734 |
| <b>Anzahl der Personen</b>                             | 145 | 632 | 1.243 | 811 | 374 | 571 | 371 | 369 | 1.013 | 5.529 |

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 17:

GBM 3b – Anzahl der Begutachtungen nach Erwerbstätigkeit und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| Erwerbstätigkeit/Bundesland                            | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W    | Ö    |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| ja (erwerbstätig)                                      | 48,3 | 46,4 | 39,9 | 58,3 | 47,0 | 31,9 | 50,5 | 49,6 | 33,2 | 43,4 |
| nein (Schüler, Student etc.)                           | 17,4 | 22,5 | 8,8  | 9,9  | 22,7 | 22,4 | 16,1 | 19,8 | 7,2  | 14,1 |
| nein (Präsenz-, Zivildienst, Haushalt, Pension, Rente) | 3,4  | 3,7  | 4,8  | 3,7  | 4,0  | 7,8  | 3,5  | 5,5  | 17,5 | 7,0  |
| nein (arbeitslos)                                      | 28,9 | 27,2 | 30,6 | 20,1 | 25,6 | 23,1 | 19,6 | 20,1 | 41,1 | 27,9 |
| unbekannt  | 2,0  | 0,1  | 15,9 | 8,0  | 0,8  | 14,9 | 10,3 | 5,0  | 0,9  | 7,7  |

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 18:

GBM4a – Anzahl der Begutachtungen nach Art der Kenntniserlangung und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (absolut)

| Art der Kenntniserlangung/Bundesland | B   | K   | NÖ    | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|--------------------------------------|-----|-----|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| Polizei StVO                         | 2   | 0   | 17    | 11  | 16  | 2   | 1   | 1   | 35    | 85    |
| Polizei SMG                          | 90  | 634 | 865   | 561 | 289 | 346 | 252 | 336 | 716   | 4.089 |
| Gericht/Staatsanwaltschaft           | 30  | 4   | 126   | 170 | 42  | 133 | 53  | 7   | 228   | 793   |
| Schulleitung                         | 1   | 0   | 4     | 2   | 1   | 4   | 0   | 2   | 2     | 16    |
| Heeresdienststelle                   | 0   | 30  | 73    | 15  | 15  | 44  | 11  | 23  | 33    | 244   |
| Sonstiges                            | 26  | 2   | 217   | 87  | 16  | 61  | 81  | 10  | 7     | 507   |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>     | 149 | 670 | 1.302 | 846 | 379 | 590 | 398 | 379 | 1.021 | 5.734 |
| <b>Anzahl der Personen</b>           | 145 | 632 | 1.243 | 811 | 374 | 571 | 371 | 369 | 1.013 | 5.529 |

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018



Tabelle 19:

GBM 4b – Anzahl der Begutachtungen nach Art der Kenntniserlangung und Wohnsitzbundesland der begutachteten Person im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| Art der Kenntniserlangung/Bundesland | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W    | Ö    |
|--------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Polizei StVO                         | 1,3  | 0,0  | 1,3  | 1,3  | 4,2  | 0,3  | 0,3  | 0,3  | 3,4  | 1,5  |
| Polizei SMG                          | 60,4 | 94,6 | 66,4 | 66,3 | 76,3 | 58,6 | 63,3 | 88,7 | 70,1 | 71,3 |
| Gericht/Staatsanwaltschaft           | 20,1 | 0,6  | 9,7  | 20,1 | 11,1 | 22,5 | 13,3 | 1,8  | 22,3 | 13,8 |
| Schulleitung                         | 0,7  | 0,0  | 0,3  | 0,2  | 0,3  | 0,7  | 0,0  | 0,5  | 0,2  | 0,3  |
| Heeresdienststelle                   | 0,0  | 4,5  | 5,6  | 1,8  | 4,0  | 7,5  | 2,8  | 6,1  | 3,2  | 4,3  |
| Sonstiges                            | 17,4 | 0,3  | 16,7 | 10,3 | 4,2  | 10,3 | 20,4 | 2,6  | 0,7  | 8,8  |

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 20:

GBM 5a – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (absolut)

| behandlungsrelevanter Konsum/Bundesland            | B          | K          | NÖ           | OÖ         | S          | ST         | T          | V          | W         | Ö*           |
|--|------------|------------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|--------------|
| Heroin   | 8          | 35         | 81           | 19         | 6          | 3          | 4          | 11         | nd        | 167          |
| Methadon   | 0          | 10         | 14           | 11         | 1          | 2          | 0          | 0          | nd        | 38           |
| andere Substitutionsdrogen                         | 1          | 9          | 53           | 10         | 10         | 2          | 12         | 0          | nd        | 97           |
| andere Opioide                                     | 0          | 6          | 7            | 2          | 2          | 3          | 2          | 1          | nd        | 23           |
| <b>Opioide gesamt</b>                              | <b>9</b>   | <b>60</b>  | <b>155</b>   | <b>42</b>  | <b>19</b>  | <b>10</b>  | <b>18</b>  | <b>12</b>  | <b>nd</b> | <b>325</b>   |
| Kokain   | 9          | 30         | 25           | 23         | 8          | 7          | 14         | 20         | nd        | 136          |
| Crack  | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 1            |
| nicht näher spezifiziertes Kokain                  | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 0            |
| <b>Kokain gesamt</b>                               | <b>9</b>   | <b>30</b>  | <b>26</b>    | <b>23</b>  | <b>8</b>   | <b>7</b>   | <b>14</b>  | <b>20</b>  | <b>nd</b> | <b>137</b>   |
| Methamphetamin                                     | 0          | 0          | 2            | 10         | 0          | 3          | 0          | 2          | nd        | 17           |
| Amphetamine (z. B. Speed)                          | 4          | 17         | 40           | 45         | 5          | 13         | 11         | 8          | nd        | 143          |
| MDMA (Ecstasy) und andere Designerdroge            | 0          | 28         | 6            | 12         | 5          | 7          | 1          | 1          | nd        | 60           |
| nicht näher spezifiziertes Stimulans               | 0          | 0          | 1            | 1          | 0          | 0          | 0          | 2          | nd        | 4            |
| <b>Stimulanzien gesamt</b>                         | <b>4</b>   | <b>45</b>  | <b>49</b>    | <b>68</b>  | <b>10</b>  | <b>23</b>  | <b>12</b>  | <b>13</b>  | <b>nd</b> | <b>224</b>   |
| Benzodiazepine                                     | 0          | 7          | 7            | 4          | 2          | 2          | 2          | 0          | nd        | 24           |
| Barbiturate  | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 0            |
| andere Tranquilizer                                | 0          | 0          | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 0            |
| <b>Tranquilizer gesamt</b>                         | <b>0</b>   | <b>7</b>   | <b>7</b>     | <b>4</b>   | <b>2</b>   | <b>2</b>   | <b>2</b>   | <b>0</b>   | <b>nd</b> | <b>24</b>    |
| LSD  | 1          | 1          | 2            | 2          | 0          | 0          | 0          | 1          | nd        | 7            |
| anderes Halluzinogen                               | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 1            |
| <b>Halluzinogene gesamt</b>                        | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>3</b>     | <b>2</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>1</b>   | <b>nd</b> | <b>8</b>     |
| <b>Cannabis</b>                                    | <b>26</b>  | <b>505</b> | <b>232</b>   | <b>154</b> | <b>69</b>  | <b>117</b> | <b>92</b>  | <b>79</b>  | <b>nd</b> | <b>1.274</b> |
| Schnüffelstoffe                                    | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 1          | 0          | 0          | nd        | 2            |
| Alkohol  | 0          | 1          | 3            | 2          | 1          | 0          | 1          | 0          | nd        | 8            |
| andere/biogene Droge                               | 0          | 0          | 8            | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          | nd        | 9            |
| kein behandlungsrelevanter Konsum illegaler Drogen | 100        | 18         | 784          | 534        | 252        | 379        | 239        | 241        | nd        | 2.547        |
| Konsum unbekannt                                   | 0          | 3          | 34           | 16         | 18         | 51         | 20         | 13         | nd        | 155          |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>                   | <b>149</b> | <b>670</b> | <b>1.302</b> | <b>846</b> | <b>379</b> | <b>590</b> | <b>398</b> | <b>379</b> | <b>nd</b> | <b>4.713</b> |
| <b>Anzahl der Personen</b>                         | <b>145</b> | <b>632</b> | <b>1.243</b> | <b>811</b> | <b>374</b> | <b>571</b> | <b>371</b> | <b>369</b> | <b>nd</b> | <b>4.516</b> |

\* = Österreich ohne Wien; nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Kein behandlungsrelevanter Konsum wurde in Wien bei 538 Begutachtungen festgestellt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 21:

GBM 5b – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (pro 100.000 15- bis 64-Jährige)

| behandlungsrelevanter Konsum/Bundesland            | B  | K   | NÖ | OÖ | S  | ST | T  | V  | W  | Ö* |
|--|----|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Opioide gesamt                                     | 5  | 16  | 14 | 4  | 5  | 1  | 4  | 5  | nd | 7  |
| Kokain gesamt                                      | 5  | 8   | 2  | 2  | 2  | 1  | 3  | 8  | nd | 3  |
| Stimulanzien gesamt                                | 2  | 12  | 4  | 7  | 3  | 3  | 2  | 5  | nd | 5  |
| Tranquilizer gesamt                                | 0  | 2   | 1  | 0  | 1  | 0  | 0  | 0  | nd | 1  |
| Halluzinogene gesamt                               | 1  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | nd | 0  |
| Cannabis   | 14 | 137 | 21 | 16 | 19 | 14 | 18 | 30 | nd | 28 |
| Schnüffelstoffe                                    | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | nd | 0  |
| Alkohol  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | nd | 0  |
| andere/biogene Droge                               | 0  | 0   | 1  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | nd | 0  |
| kein behandlungsrelevanter Konsum illegaler Drogen | 52 | 5   | 72 | 55 | 68 | 46 | 47 | 93 | nd | 55 |
| Konsum unbekannt                                   | 0  | 1   | 3  | 2  | 5  | 6  | 4  | 5  | nd | 3  |

\* = Österreich ohne Wien;

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Kein behandlungsrelevanter Konsum wurde in Wien bei 42 Begutachtungen pro 100.000 15- bis 64-Jährige festgestellt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 22:

GBM 5c – Anzahl der Begutachtungen nach behandlungsrelevantem Konsum und Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| behandlungsrelevanter Konsum/Bundesland            | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W  | Ö*   |
|--|------|------|------|------|------|------|------|------|----|------|
| Opioide gesamt                                     | 6,0  | 9,0  | 11,9 | 5,0  | 5,0  | 1,7  | 4,5  | 3,2  | nd | 6,9  |
| Kokain gesamt                                      | 6,0  | 4,5  | 2,0  | 2,7  | 2,1  | 1,2  | 3,5  | 5,3  | nd | 2,9  |
| Stimulanzien gesamt                                | 2,7  | 6,7  | 3,8  | 8,0  | 2,6  | 3,9  | 3,0  | 3,4  | nd | 4,8  |
| Tranquilizer gesamt                                | 0,0  | 1,0  | 0,5  | 0,5  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,0  | nd | 0,5  |
| Halluzinogene gesamt                               | 0,7  | 0,1  | 0,2  | 0,2  | 0,0  | 0,0  | 0,0  | 0,3  | nd | 0,2  |
| Cannabis   | 17,4 | 75,4 | 17,8 | 18,2 | 18,2 | 19,8 | 23,1 | 20,8 | nd | 27,0 |
| Schnüffelstoffe                                    | 0,0  | 0,0  | 0,1  | 0,0  | 0,0  | 0,2  | 0,0  | 0,0  | nd | 0,0  |
| Alkohol  | 0,0  | 0,1  | 0,2  | 0,2  | 0,3  | 0,0  | 0,3  | 0,0  | nd | 0,2  |
| andere/biogene Droge                               | 0,0  | 0,0  | 0,6  | 0,1  | 0,0  | 0,0  | 0,0  | 0,0  | nd | 0,2  |
| kein behandlungsrelevanter Konsum illegaler Drogen | 67,1 | 2,7  | 60,2 | 63,1 | 66,5 | 64,2 | 60,1 | 63,6 | nd | 54,0 |
| Konsum unbekannt                                   | 0,0  | 0,4  | 2,6  | 1,9  | 4,7  | 8,6  | 5,0  | 3,4  | nd | 3,3  |

\* = Österreich ohne Wien;

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Kein behandlungsrelevanter Konsum wurde in Wien bei 52,7 % der Begutachtungen festgestellt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 23:

GBM 6a – Begutachtungsergebnisse von Personen mit behandlungsrelevantem Konsum von Opioiden nach Bundesland im Jahr 2017 (absolut)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland  | B        | K         | NÖ         | OÖ        | S         | ST        | T         | V         | W         | Ö*         |
|-----------------------------------|----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG      | 1        | 26        | 18         | 4         | 4         | 1         | 1         | 2         | nd        | 57         |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG      | 7        | 32        | 87         | 20        | 13        | 6         | 15        | 4         | nd        | 184        |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG      | 3        | 8         | 4          | 1         | 2         | 0         | 3         | 0         | nd        | 21         |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG      | 0        | 7         | 11         | 1         | 1         | 3         | 1         | 0         | nd        | 24         |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG      | 0        | 38        | 43         | 29        | 5         | 3         | 5         | 7         | nd        | 130        |
| unterzieht sich bereits einer GBM | 0        | 0         | 18         | 7         | 0         | 2         | 0         | 5         | nd        | 32         |
| Person bedarf keiner Maßnahme     | 0        | 8         | 10         | 0         | 1         | 0         | 1         | 0         | nd        | 20         |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>  | <b>9</b> | <b>60</b> | <b>155</b> | <b>42</b> | <b>19</b> | <b>10</b> | <b>18</b> | <b>12</b> | <b>nd</b> | <b>325</b> |
| <b>Anzahl der Personen</b>        | <b>9</b> | <b>59</b> | <b>142</b> | <b>39</b> | <b>19</b> | <b>10</b> | <b>16</b> | <b>9</b>  | <b>nd</b> | <b>303</b> |

Ö\* = Österreich ohne Wien

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Der Österreichschnitt wurde ohne Wien berechnet.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 24:

GBM 6b – Begutachtungsergebnisse von Personen mit behandlungsrelevantem Konsum von Opioiden nach Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland  | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W  | Ö*   |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG      | 11,1 | 43,3 | 11,6 | 9,5  | 21,1 | 10,0 | 5,6  | 16,7 | nd | 17,5 |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG      | 77,8 | 53,3 | 56,1 | 47,6 | 68,4 | 60,0 | 83,3 | 33,3 | nd | 56,6 |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG      | 33,3 | 13,3 | 2,6  | 2,4  | 10,5 | 0,0  | 16,7 | 0,0  | nd | 6,5  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG      | 0,0  | 11,7 | 7,1  | 2,4  | 5,3  | 30,0 | 5,6  | 0,0  | nd | 7,4  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG      | 0,0  | 63,3 | 27,7 | 69,0 | 26,3 | 30,0 | 27,8 | 58,3 | nd | 40,0 |
| unterzieht sich bereits einer GBM | 0,0  | 0,0  | 11,6 | 16,7 | 0,0  | 20,0 | 0,0  | 41,7 | nd | 9,8  |
| Person bedarf keiner Maßnahme     | 0,0  | 13,3 | 6,5  | 0,0  | 5,3  | 0,0  | 5,6  | 0,0  | nd | 6,2  |

Ö\* = Österreich ohne Wien

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Der Österreichschnitt wurde ohne Wien berechnet.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 25:

GBM 7a – Begutachtungsergebnisse von Personen mit der Leitdroge Cannabis ohne andere Leitdrogen nach Bundesland im Jahr 2017 (absolut)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland  | B         | K          | NÖ         | OÖ         | S         | ST         | T         | V         | W         | Ö*           |
|-----------------------------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|--------------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG      | 2         | 237        | 49         | 6          | 14        | 20         | 8         | 2         | nd        | 338          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG      | 2         | 9          | 11         | 1          | 4         | 2          | 0         | 1         | nd        | 30           |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG      | 19        | 32         | 12         | 4          | 14        | 15         | 10        | 0         | nd        | 106          |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG      | 1         | 10         | 11         | 7          | 6         | 2          | 0         | 7         | nd        | 44           |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG      | 1         | 207        | 157        | 123        | 33        | 72         | 81        | 72        | nd        | 746          |
| unterzieht sich bereits einer GBM | 1         | 0          | 14         | 9          | 2         | 5          | 2         | 3         | nd        | 36           |
| Person bedarf keiner Maßnahme     | 0         | 255        | 9          | 9          | 6         | 6          | 0         | 0         | nd        | 285          |
| <b>Anzahl der Begutachtungen</b>  | <b>26</b> | <b>505</b> | <b>232</b> | <b>154</b> | <b>69</b> | <b>117</b> | <b>92</b> | <b>79</b> | <b>nd</b> | <b>1.274</b> |
| <b>Anzahl der Personen</b>        | <b>25</b> | <b>477</b> | <b>224</b> | <b>142</b> | <b>66</b> | <b>113</b> | <b>87</b> | <b>77</b> | <b>nd</b> | <b>1.211</b> |

Ö\* = Österreich ohne Wien

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Der Österreichschnitt wurde ohne Wien berechnet.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 26:

GBM 7b – Begutachtungsergebnisse von Personen mit der Leitdroge Cannabis ohne andere Leitdrogen nach Bundesland im Jahr 2017 (in Prozent, bezogen auf die Anzahl der Begutachtungen)

| Begutachtungsergebnis/Bundesland  | B    | K    | NÖ   | OÖ   | S    | ST   | T    | V    | W  | Ö*   |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|------|
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z1 SMG      | 7,7  | 46,9 | 21,1 | 3,9  | 20,3 | 17,1 | 8,7  | 2,5  | nd | 26,5 |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z2 SMG      | 7,7  | 1,8  | 4,7  | 0,6  | 5,8  | 1,7  | 0,0  | 1,3  | nd | 2,4  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z3 SMG      | 73,1 | 6,3  | 5,2  | 2,6  | 20,3 | 12,8 | 10,9 | 0,0  | nd | 8,3  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z4 SMG      | 3,8  | 2,0  | 4,7  | 4,5  | 8,7  | 1,7  | 0,0  | 8,9  | nd | 3,5  |
| Bedarf nach § 11 Abs2 Z5 SMG      | 3,8  | 41,0 | 67,7 | 79,9 | 47,8 | 61,5 | 88,0 | 91,1 | nd | 58,6 |
| unterzieht sich bereits einer GBM | 3,8  | 0,0  | 6,0  | 5,8  | 2,9  | 4,3  | 2,2  | 3,8  | nd | 2,8  |
| Person bedarf keiner Maßnahme     | 0,0  | 50,5 | 3,9  | 5,8  | 8,7  | 5,1  | 0,0  | 0,0  | nd | 22,4 |

Ö\* = Österreich ohne Wien

nd = In den Wiener Begutachtungen wird anstelle einer substanzspezifischen Aussage über die Notwendigkeit einer Maßnahme eine umfassendere suchtspezifische Anamnese erstellt, die durch den Status der Abhängigkeitserkrankung determiniert und nicht nach Substanzen spezifiziert wird. Der Österreichschnitt wurde ohne Wien berechnet.

Quelle: GÖG/ÖBIG, eSuchtmittel-Auswertung 2018

Tabelle 27:

PRÄV 1 – 2-Sample-CRC-Prävalenzschätzung der Jahre 2014 bis 2017 gesamt und stratifiziert nach Alter, Geschlecht und Bundesländern

| Schätzung gesamt und stratifiziert | 2014 KI UG <sup>1</sup> | 2014 Schätzwert <sup>2</sup> | 2014 KI OG <sup>3</sup> | 2015 KI UG <sup>1</sup> | 2015 Schätzwert <sup>2</sup> | 2015 KI OG <sup>3</sup> | 2016 KI UG <sup>1</sup> | 2016 Schätzwert <sup>2</sup> | 2016 KI OG <sup>3</sup> | 2017 KI UG <sup>1</sup> | 2017 Schätzwert <sup>2</sup> | 2017 KI OG <sup>3</sup> |
|------------------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Gesamt                             | 29.059                  | 29.988                       | 30.918                  | 30.393                  | 31.473                       | 32.554                  | 35.289                  | 36.572                       | 37.854                  | 35.764                  | 36.943                       | 38.122                  |
| Männer                             | 21.171                  | 21.971                       | 22.770                  | 22.023                  | 22.934                       | 23.845                  | 25.771                  | 26.853                       | 27.934                  | 26.092                  | 27.095                       | 28.099                  |
| Frauen                             | 6.215                   | 6.628                        | 7.041                   | 6.785                   | 7.339                        | 7.893                   | 7.383                   | 8.030                        | 8.677                   | 7.474                   | 8.056                        | 8.638                   |
| 15–24-Jährige                      | 3.074                   | 3.343                        | 3.612                   | 2.631                   | 2.898                        | 3.166                   | 2.963                   | 3.264                        | 3.565                   | 2.611                   | 2.869                        | 3.126                   |
| 25–34-Jährige                      | 11.495                  | 11.984                       | 12.472                  | 11.701                  | 12.243                       | 12.786                  | 12.583                  | 13.183                       | 13.783                  | 12.453                  | 13.006                       | 13.560                  |
| 35–64-Jährige                      | 11.959                  | 12.711                       | 13.462                  | 13.553                  | 14.527                       | 15.501                  | 16.012                  | 17.162                       | 18.313                  | 16.676                  | 17.694                       | 18.711                  |
| B*                                 | 289                     | 390                          | 491                     | 290                     | 383                          | 475                     | 365                     | 500                          | 636                     | 386                     | 515                          | 645                     |
| K*                                 | 1.176                   | 1.331                        | 1.485                   | 1.414                   | 1.612                        | 1.810                   | 1.614                   | 1.868                        | 2.123                   | 1.930                   | 2.236                        | 2.542                   |
| NÖ*                                | 3.765                   | 4.114                        | 4.463                   | 3.895                   | 4.267                        | 4.639                   | 5.148                   | 5.745                        | 6.343                   | 4.535                   | 4.895                        | 5.255                   |
| OÖ*                                | 2.965                   | 3.226                        | 3.487                   | 3.203                   | 3.512                        | 3.822                   | 3.919                   | 4.297                        | 4.674                   | 3.807                   | 4.110                        | 4.414                   |
| S*                                 | 636                     | 774                          | 912                     | 648                     | 799                          | 950                     | 783                     | 949                          | 1.114                   | 950                     | 1.261                        | 1.572                   |
| St*                                | 1.816                   | 2.107                        | 2.398                   | 1.864                   | 2.355                        | 2.846                   | 2.286                   | 2.958                        | 3.630                   | 2.317                   | 2.765                        | 3.213                   |
| T*                                 | 1.754                   | 2.147                        | 2.541                   | 1.598                   | 2.001                        | 2.404                   | 1.808                   | 2.424                        | 3.040                   | 1.764                   | 2.139                        | 2.514                   |
| V*                                 | 951                     | 1.174                        | 1.397                   | 1.029                   | 1.300                        | 1.571                   | 910                     | 1.037                        | 1.164                   | 1.039                   | 1.273                        | 1.507                   |
| W*                                 | 12.742                  | 13.343                       | 13.944                  | 12.832                  | 13.511                       | 14.189                  | 14.939                  | 15.769                       | 16.599                  | 15.460                  | 16.300                       | 17.140                  |
| Bund ohne W*                       | 14.581                  | 15.255                       | 15.929                  | 15.609                  | 16.398                       | 17.187                  | 18.550                  | 19.522                       | 20.494                  | 18.448                  | 19.282                       | 20.117                  |

\* Die bundeslandspezifischen Schätzungen sind mit äußerster Vorsicht zu interpretieren, da die Schätzungen – insbesondere bei kleineren Bundesländern – aufgrund der kleinen Populationsgrößen sehr unsicher sind und stark schwanken! Bei der Interpretation sollte immer das Intervall zwischen Untergrenze und Obergrenze des Konfidenzintervalls über 3 Jahre herangezogen werden.

<sup>1</sup> Untergrenze des 95-Prozent-Konfidenzintervalls der geschätzten Anzahl der Personen mit risikoreichem Drogenkonsum (Opiode) in Österreich

<sup>2</sup> Schätzung der Anzahl der Personen mit risikoreichem Drogenkonsum (Opiode) in Österreich

<sup>3</sup> Obergrenze des 95-Prozent-Konfidenzintervalls der geschätzten Anzahl der Personen mit risikoreichem Drogenkonsum (Opiode) in Österreich.

Quelle: BMASGK – Statistikregister eSuchtmittel; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 28:

PRÄV 2 – 3-Sample-CRC-Prävalenzschätzung des Jahres 2015 insgesamt und stratifiziert

| Schätzung insgesamt und stratifiziert | unabh. <sup>1</sup>         | S*A <sup>2</sup>             | S*D <sup>3</sup>             | A*D <sup>4</sup>              | S*A + S*D <sup>5</sup>       | S*A + A*D <sup>6</sup>       | S*D + A*D <sup>7</sup>       | saturiert <sup>8</sup> |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------|
| Signifikanz                           | $\chi^2=26,3$<br>$p = ,000$ | $\chi^2=3,302$<br>$p = ,192$ | $\chi^2=8,617$<br>$p = ,013$ | $\chi^2=18,838$<br>$p = ,000$ | $\chi^2=1,557$<br>$p = ,212$ | $\chi^2=0,085$<br>$p = ,771$ | $\chi^2=0,850$<br>$p = ,357$ | kein Signifikanztest   |
| 95%-Konfidenz UG <sup>9</sup>         | 30.246                      | 38.074                       | 29.689                       | 30.178                        | 29.664                       | 36.654                       | 29.620                       | 22.611                 |
| Gesamt <sup>10</sup>                  | 31.244                      | 45.526                       | 30.675                       | 31.171                        | 96.542                       | 43.679                       | 30.606                       | 48.147                 |
| 95%-Konfidenz OG <sup>11</sup>        | 32.330                      | 55.867                       | 31.751                       | 32.251                        | 577.079                      | 53.476                       | 31.670                       | 247.094                |
| Männer                                | 23.661                      | 37.466                       | 23.179                       | 23.593                        | 70.291                       | 35.421                       | 23.114                       | 30.164                 |
| Frauen                                | 7.241                       | 8.670                        | 7.155                        | 7.235                         | 713.442.789                  | 8.594                        | 7.149                        | 10.515                 |
| Summe                                 | 30.902                      | 46.136                       | 30.334                       | 30.828                        | 713.513.080                  | 44.016                       | 30.263                       | 40.679                 |
| 15- bis 24-Jährige                    | 3.054                       | 11.102                       | 2.981                        | 3.028                         | 6.079.452.883                | 8.234                        | 2.956                        | 8.749                  |
| 25- bis 34-Jährige                    | 12.541                      | 20.131                       | 12.317                       | 12.526                        | 22.259                       | 20.006                       | 12.303                       | 19.455                 |
| 35- bis 64-Jährige                    | 14.833                      | 17.978                       | 14.581                       | 14.791                        | 1.777.485.663                | 17.401                       | 14.536                       | 14.541                 |
| Summe                                 | 30.428                      | 49.211                       | 29.880                       | 30.346                        | 7.856.960.805                | 45.641                       | 29.794                       | 42.744                 |
| Wien                                  | 13.690                      | 16.466                       | 13.555                       | 13.670                        | 19.039                       | 16.074                       | 13.535                       | 13.001                 |
| Bund ohne Wien                        | 17.546                      | 31.516                       | 17.087                       | 17.487                        | 6.623.174.347                | 29.628                       | 17.028                       | 59.477                 |
| Summe                                 | 31.236                      | 47.982                       | 30.642                       | 31.157                        | 6.623.193.386                | 45.702                       | 30.563                       | 72.478                 |

## Legende:

<sup>1</sup> unabhängiges Modell – es werden keine Wechselwirkungen zwischen den Datenquellen angenommen.<sup>2</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Anzeigen wegen Opioiden und Substitutionsbehandlungen angenommen.<sup>3</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Substitutionsbehandlungen und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden angenommen.<sup>4</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Anzeigen wegen Opioiden und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden angenommen.<sup>5</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Substitutionsbehandlungen und Anzeigen wegen Opioiden und zwischen Substitutionsbehandlungen und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden angenommen.<sup>6</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Substitutionsbehandlungen und Anzeigen wegen Opioiden und zwischen Anzeigen wegen Opioiden und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden angenommen.<sup>7</sup> Es wird eine Wechselwirkung zwischen Substitutionsbehandlungen und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden und zwischen Anzeigen wegen Opioiden und tödlichen Überdosierungen mit Opioiden angenommen.<sup>8</sup> saturiertes Modell – es werden alle möglichen zweifachen Wechselwirkungen angenommen.<sup>9</sup> Untergrenze des 95-Prozent-Konfidenzintervalls der geschätzten Anzahl der Personen mit risikoreichem Opioidkonsum in Österreich<sup>10</sup> Schätzung der Anzahl der Personen mit risikoreichem Opioidkonsum in Österreich<sup>11</sup> Obergrenze des 95-Prozent-Konfidenzintervalls der geschätzten Anzahl der Personen mit risikoreichem Opioidkonsum in Österreich

Die Modelle S\*A, S\*A + A\*D, S\*A + S\*D führen aufgrund der im statistischen Sinne kleinen Zahl tödlicher Überdosierungen mit Opioiden zu unplausiblen Ergebnissen.

Quelle: BMASGK – Statistikregister eSuchtmittel; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 29:

PRÄV 3 – Zeitreihe der für die CRC-Prävalenzschätzungen der Jahre 1998 bis 2017 herangezogenen Daten und Ergebnisse

| Ergebnisse                                     | 1998   | 1999   | 2000   | 2001   | 2002   | 2003   | 2004   | 2005   | 2006   | 2007   | 2008   | 2009   | 2010   | 2011   | 2012   | 2013   | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Anzeigen Opioider BMI <sup>1</sup>             | 2.850  | 2.524  | 2.413  | 3.802  | 3.954  | 4.717  | 4.770  | 4.720  | 3.516  | 3.294  | 2.865  | 3.157  | 3.677  | 2.575  | 1.582  | 1.390  | 1.529  | 1.666  | 2.077  | 2.533  |
| Anzeigen suchtgiftd. Medikam. BMI <sup>1</sup> | -      | -      | -      | -      | 809    | 872    | 1.420  | 1.795  | 2.800  | 2.714  | 2.294  | 2.693  | 3.113  | 3.552  | 2.864  | 2.317  | 1.616  | 1.213  | 1.186  | 1.478  |
| Substitution BMG IV unkorrr.                   | 3.368  | 3.976  | 4.532  | 4.940  | 5.292  | 5.939  | 6.540  | 7.276  | 8.154  | 10.542 | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| Substitution BMG III + IV korrr.               | -      | -      | -      | 3.769  | 3.887  | 4.276  | 4.503  | 4.959  | 5.538  | 7.554  | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| Substitution eSuchtmittel                      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | 11.551 | 14.202 | 15.798 | 16.782 | 16.892 | 16.989 | 17.272 | 17.599 | 18.222 | 18.632 |
| 2-Sample-CRC unkorrr.                          | 19.035 | 17.732 | 20.144 | 24.946 | 31.999 | 40.516 | 45.466 | 44.450 | 37.114 | 32.069 | 32.082 | 33.429 | 33.274 | 30.306 | 28.619 | 28.550 | 29.988 | 31.473 | 36.572 | 36.943 |
| 2-Sample-CRC unkorrr. Wien                     | 10.724 | 10.047 | 11.806 | 15.778 | 19.197 | 28.140 | 27.409 | 26.825 | 19.792 | 16.294 | 14.692 | 14.371 | 14.724 | 12.422 | 12.379 | 12.471 | 13.343 | 13.511 | 15.769 | 16.300 |
| 2-Sample-CRC unkorrr. Österreich ohne Wien     | 6.835  | 6.688  | 7.473  | 8.673  | 12.373 | 13.970 | 17.504 | 17.748 | 17.032 | 15.347 | 13.950 | 15.410 | 15.176 | 15.180 | 14.525 | 14.507 | 15.255 | 16.398 | 19.522 | 19.282 |
| 2-Sample-CRC unkorrr. 15- bis 24-Jährige       | 4.220  | 4.072  | 4.670  | 6.512  | 7.360  | 10.207 | 11.995 | 11.447 | 9.800  | 8.200  | 7.846  | 7.591  | 7.249  | 5.919  | 4.548  | 3.901  | 3.343  | 2.898  | 3.264  | 2.869  |
| 2-Sample-CRC unkorrr. 25- bis 34-Jährige       | 6.998  | 6.433  | 6.864  | 7.499  | 9.013  | 11.075 | 11.946 | 12.154 | 10.720 | 9.876  | 10.678 | 11.793 | 11.736 | 11.286 | 11.218 | 11.321 | 11.984 | 12.243 | 13.183 | 13.006 |
| 2-Sample-CRC unkorrr. 35- bis 64-Jährige       | 6.730  | 5.438  | 6.704  | 6.965  | 9.504  | 10.365 | 12.056 | 13.776 | 11.723 | 12.042 | 9.898  | 10.175 | 10.485 | 10.289 | 10.882 | 11.552 | 12.711 | 14.527 | 17.162 | 17.694 |
| 2-Sample-CRC korrr.                            | -      | -      | -      | 17.750 | 21.875 | 27.447 | 31.295 | 30.254 | 25.194 | 23.178 | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| 2-Sample-CRC korrr. Wien                       | -      | -      | -      | 10.766 | 12.349 | 17.325 | 17.420 | 16.870 | 12.466 | 11.280 | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| 2-Sample-CRC korrr. Österreich ohne Wien       | -      | -      | -      | 6.525  | 9.094  | 10.405 | 13.014 | 13.010 | 12.392 | 11.564 | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| 2-Sample-CRC korrr. 15- bis 24-Jährige         | -      | -      | -      | 5.696  | 6.263  | 8.959  | 10.496 | 9.947  | 8.466  | 7.298  | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| 2-Sample-CRC korrr. 25- bis 34-Jährige         | -      | -      | -      | 5.563  | 6.457  | 7.885  | 8.712  | 8.777  | 7.775  | 7.544  | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |
| 2-Sample-CRC korrr. 35- bis 64-Jährige         | -      | -      | -      | 4.322  | 5.483  | 5.862  | 6.955  | 7.839  | 6.553  | 7.180  | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      | -      |

Legende:

<sup>1</sup> Anzeigen nach § 27 SMG (Besitz und/oder Handel mit kleinen Mengen Suchtgift) und § 28 SMG (Besitz und/oder Handel mit großen Mengen Suchtgift) wegen Opioiden bzw. suchtgifthaltiger Medikamente.

Die Schätzungen für 1998 beruhen auf BMG I, jene für 1999 und 2000 auf BMG II (Details der Analyse von BMG I und BMG II siehe ÖBIG 2003), jene für 2001 bis 2003 auf BMG III und jene für 2004 bis 2007 auf BMG IV (Details der Analyse von BMG III und BMG IV siehe GÖG/ÖBIG 2010), die Schätzungen 2008 bis 2015 beruhen auf eSuchtmittel.

korrr. = mit Ghost-Case-Korrektur, unkorrr. = ohne Ghost-Case-Korrektur

Quellen: BMASGK – Statistikregister eSuchtmittel, Busch et al. 2014; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 30:

ICD 1a – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Hauptdiagnosen)  
nach ICD-10 – Zeitreihe (absolut)

| Jahr/Diagnose | F11.1 | F11.2 | F12.1 | F12.2 | F14.1 | F14.2 | F15.1 | F15.2 | F19.1 | F19.2 |
|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2005          | 27    | 647   | 36    | 38    | 4     | 20    | 3     | 3     | 165   | 1.568 |
| 2006          | 26    | 570   | 36    | 38    | 4     | 10    | 5     | 5     | 146   | 1.685 |
| 2007          | 26    | 710   | 26    | 48    | 4     | 16    | 4     | 7     | 115   | 1.554 |
| 2008          | 37    | 828   | 28    | 46    | 8     | 16    | 7     | 5     | 125   | 1.538 |
| 2009          | 32    | 773   | 24    | 33    | 4     | 15    | 4     | 11    | 122   | 1.567 |
| 2010          | 25    | 704   | 41    | 45    | 7     | 11    | 23    | 15    | 119   | 1.523 |
| 2011          | 32    | 853   | 40    | 52    | 5     | 10    | 17    | 14    | 396   | 1.507 |
| 2012          | 21    | 938   | 32    | 56    | 7     | 16    | 18    | 16    | 529   | 1.374 |
| 2013          | 15    | 877   | 33    | 75    | 6     | 17    | 15    | 34    | 388   | 1.305 |
| 2014          | 17    | 1.195 | 67    | 96    | 4     | 8     | 16    | 18    | 388   | 925   |
| 2015          | 12    | 881   | 51    | 83    | 3     | 14    | 19    | 21    | 118   | 640   |
| 2016          | 14    | 907   | 58    | 76    | 5     | 13    | 15    | 21    | 114   | 705   |

Anmerkung:

F11.1 bis F19.2 psychische und Verhaltensstörungen durch ...

F11.1 ... Opiode – schädlicher Gebrauch / F11.2 ... Opiode – Abhängigkeit

F12.1 ... Cannabinoide – schädlicher Gebrauch / F12.2 ... Cannabinoide – Abhängigkeit

F14.1 ... Kokain – schädlicher Gebrauch / F14.2 ... Kokain – Abhängigkeit

F15.1 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – schädlicher Gebrauch

F15.2 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – Abhängigkeit

F19.1 ... multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – schädlicher Gebrauch

F19.2 ... durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Abhängigkeit

schädlicher Gebrauch = Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung, z. B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Abhängigkeit = eine Gruppe von kognitiven, körperlichen und Verhaltensphänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht dabei ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, treten auf, und es kommt zu einem anhaltenden Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom. Das Abhängigkeitsyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z. B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z. B. opiatähnliche Substanzen) oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Auswertungsfilter: exklusive 0-Tages-Patientinnen/-Patienten und Personen mit Wohnsitz im Ausland; bis 2014 beruhen die Patientenzahlen auf einer Schätzung (PLZ, Geburtsjahr, Geschlecht), ab 2015 ist eine Schätzung der Patientinnen/Patienten aufgrund von Systemumstellungen nicht mehr möglich bzw. notwendig, da es pro Patientin/Patienten eine anonymisierte Patienten-ID gibt; aufgrund fehlender Patienten-IDs kann es zu einer Unterschätzung kommen; aufgrund der Umstellung 2015 wurde die Zeitreihe rückwirkend neu berechnet.

Quelle: BMASGK – Diagnosen- und Leistungsdokumentation der österreichischen Krankenanstalten;  
ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG



Tabelle 31:

ICD 1b – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Hauptdiagnosen)  
nach ICD-10 – Zeitreihe (pro 100.000 15- bis 64-jährige Einwohner/-innen)

| Jahr/Diagnose | F11.1 | F11.2 | F12.1 | F12.2 | F14.1 | F14.2 | F15.1 | F15.2 | F19.1 | F19.2 |
|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2005          | 0,5   | 11,6  | 0,6   | 0,7   | 0,1   | 0,4   | 0,1   | 0,1   | 3,0   | 28,1  |
| 2006          | 0,5   | 10,2  | 0,6   | 0,7   | 0,1   | 0,2   | 0,1   | 0,1   | 2,6   | 30,2  |
| 2007          | 0,5   | 12,7  | 0,5   | 0,9   | 0,1   | 0,3   | 0,1   | 0,1   | 2,1   | 27,8  |
| 2008          | 0,7   | 14,8  | 0,5   | 0,8   | 0,1   | 0,3   | 0,1   | 0,1   | 2,2   | 27,4  |
| 2009          | 0,6   | 13,7  | 0,4   | 0,6   | 0,1   | 0,3   | 0,1   | 0,2   | 2,2   | 27,9  |
| 2010          | 0,4   | 12,5  | 0,7   | 0,8   | 0,1   | 0,2   | 0,4   | 0,3   | 2,1   | 27,0  |
| 2011          | 0,6   | 15,1  | 0,7   | 0,9   | 0,1   | 0,2   | 0,3   | 0,2   | 7,0   | 26,6  |
| 2012          | 0,4   | 16,5  | 0,6   | 1,0   | 0,1   | 0,3   | 0,3   | 0,3   | 9,3   | 24,2  |
| 2013          | 0,3   | 15,4  | 0,6   | 1,3   | 0,1   | 0,3   | 0,3   | 0,6   | 6,8   | 22,9  |
| 2014          | 0,3   | 20,8  | 1,2   | 1,7   | 0,1   | 0,1   | 0,3   | 0,3   | 6,8   | 16,1  |
| 2015          | 0,2   | 15,3  | 0,9   | 1,4   | 0,1   | 0,2   | 0,3   | 0,4   | 2,0   | 11,1  |
| 2016          | 0,2   | 15,4  | 1,0   | 1,3   | 0,1   | 0,2   | 0,3   | 0,4   | 1,9   | 12,0  |

Anmerkung:

F11.1 bis F19.2 psychische und Verhaltensstörungen durch ...

F11.1 ... Opiode – schädlicher Gebrauch / F11.2 ... Opiode – Abhängigkeit

F12.1 ... Cannabinoide – schädlicher Gebrauch / F12.2 ... Cannabinoide – Abhängigkeit

F14.1 ... Kokain – schädlicher Gebrauch / F14.2 ... Kokain – Abhängigkeit

F15.1 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – schädlicher Gebrauch

F15.2 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – Abhängigkeit

F19.1 ... multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – schädlicher Gebrauch

F19.2 ... durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Abhängigkeit

schädlicher Gebrauch = Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung, z. B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Abhängigkeit = eine Gruppe von kognitiven, körperlichen und Verhaltensphänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht dabei ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, treten auf, und es kommt zu einem anhaltenden Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom. Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z. B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z. B. opiatähnliche Substanzen) oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Auswertungsfilter: exklusive 0-Tages-Patientinnen/-Patienten und Personen mit Wohnsitz im Ausland; bis 2014 beruhen die Patientenzahlen auf einer Schätzung (PLZ, Geburtsjahr, Geschlecht), ab 2015 ist eine Schätzung der Patientinnen/Patienten aufgrund von Systemumstellungen nicht mehr möglich bzw. notwendig, da es pro Patientin/Patienten eine anonymisierte Patienten-ID gibt; aufgrund fehlender Patienten-IDs kann es zu einer Unterschätzung kommen; aufgrund der Umstellung 2015 wurde die Zeitreihe rückwirkend neu berechnet.

Quelle: BMASGK – Diagnosen- und Leistungsdokumentation der österreichischen Krankenanstalten;  
ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 32:

ICD 2a – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen) nach ICD-10 – Zeitreihe (absolut)

| Jahr/Diagnose | F11.1 | F11.2 | F12.1 | F12.2 | F14.1 | F14.2 | F15.1 | F15.2 | F19.1 | F19.2 |
|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2005          | 157   | 1.090 | 633   | 206   | 152   | 99    | 58    | 13    | 659   | 2.737 |
| 2006          | 129   | 1.079 | 670   | 250   | 140   | 68    | 45    | 28    | 617   | 2.856 |
| 2007          | 131   | 1.259 | 677   | 316   | 131   | 111   | 51    | 23    | 592   | 2.688 |
| 2008          | 159   | 1.450 | 648   | 258   | 160   | 83    | 57    | 15    | 592   | 2.730 |
| 2009          | 189   | 1.522 | 806   | 260   | 149   | 65    | 45    | 28    | 597   | 2.734 |
| 2010          | 186   | 1.626 | 842   | 370   | 151   | 69    | 89    | 31    | 572   | 2.779 |
| 2011          | 181   | 1.612 | 929   | 403   | 154   | 97    | 93    | 44    | 899   | 2.866 |
| 2012          | 140   | 1.624 | 994   | 432   | 165   | 99    | 115   | 41    | 1.018 | 2.690 |
| 2013          | 165   | 1.686 | 1.188 | 607   | 211   | 121   | 173   | 106   | 822   | 2.512 |
| 2014          | 154   | 1.946 | 1.447 | 714   | 299   | 125   | 203   | 89    | 868   | 2.129 |
| 2015          | 119   | 1.514 | 1.251 | 645   | 226   | 122   | 222   | 74    | 534   | 1.570 |
| 2016          | 140   | 1.717 | 1.481 | 715   | 307   | 145   | 238   | 105   | 628   | 1.706 |

Anmerkung:

F11.1 bis F19.2 psychische und Verhaltensstörungen durch ...

F11.1 ... Opiode – schädlicher Gebrauch / F11.2 ... Opiode – Abhängigkeit

F12.1 ... Cannabinoide – schädlicher Gebrauch / F12.2 ... Cannabinoide – Abhängigkeit

F14.1 ... Kokain – schädlicher Gebrauch / F14.2 ... Kokain – Abhängigkeit

F15.1 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – schädlicher Gebrauch

F15.2 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – Abhängigkeit

F19.1 ... multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – schädlicher Gebrauch

F19.2 ... durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Abhängigkeit

schädlicher Gebrauch = Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung, z. B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Abhängigkeit = eine Gruppe von kognitiven, körperlichen und Verhaltensphänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht dabei ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, treten auf, und es kommt zu einem anhaltenden Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom. Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z. B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z. B. opiatähnliche Substanzen) oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Auswertungsfilter: exklusive 0-Tages-Patientinnen/-Patienten und Personen mit Wohnsitz im Ausland; bis 2014 beruhen die Patientenzahlen auf einer Schätzung, ab 2015 ist eine Schätzung der Patientinnen/Patienten aufgrund von Systemumstellungen nicht mehr möglich bzw. notwendig, da es pro Patientin/Patienten eine anonymisierte Patienten-ID gibt; aufgrund fehlender Patienten-IDs kann es zu einer Unterschätzung kommen; aufgrund der Umstellung 2015 wurde die Zeitreihe rückwirkend neu berechnet.

Quelle: BMASGK – Diagnosen- und Leistungsdokumentation der österreichischen Krankenanstalten; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 33:

ICD 2b – Ausgewählte drogenspezifische Spitalsentlassungsdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen) nach ICD-10 – Zeitreihe (pro 100.000 15- bis 64-jährige Einwohner/-innen)

| Jahr/ Diagnose | F11.1 | F11.2 | F12.1 | F12.2 | F14.1 | F14.2 | F15.1 | F15.2 | F19.1 | F19.2 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 2005           | 2,8   | 19,6  | 11,4  | 3,7   | 2,7   | 1,8   | 1,0   | 0,2   | 11,8  | 49,1  |
| 2006           | 2,3   | 19,3  | 12,0  | 4,5   | 2,5   | 1,2   | 0,8   | 0,5   | 11,0  | 51,1  |
| 2007           | 2,3   | 22,5  | 12,1  | 5,7   | 2,3   | 2,0   | 0,9   | 0,4   | 10,6  | 48,1  |
| 2008           | 2,8   | 25,9  | 11,6  | 4,6   | 2,9   | 1,5   | 1,0   | 0,3   | 10,6  | 48,7  |
| 2009           | 3,4   | 27,1  | 14,3  | 4,6   | 2,6   | 1,2   | 0,8   | 0,5   | 10,6  | 48,6  |
| 2010           | 3,3   | 28,9  | 14,9  | 6,6   | 2,7   | 1,2   | 1,6   | 0,6   | 10,2  | 49,3  |
| 2011           | 3,2   | 28,5  | 16,4  | 7,1   | 2,7   | 1,7   | 1,6   | 0,8   | 15,9  | 50,6  |
| 2012           | 2,5   | 28,6  | 17,5  | 7,6   | 2,9   | 1,7   | 2,0   | 0,7   | 17,9  | 47,3  |
| 2013           | 2,9   | 29,6  | 20,8  | 10,6  | 3,7   | 2,1   | 3,0   | 1,9   | 14,4  | 44,0  |
| 2014           | 2,7   | 33,9  | 25,2  | 12,5  | 5,2   | 2,2   | 3,5   | 1,6   | 15,1  | 37,1  |
| 2015           | 2,1   | 26,2  | 21,7  | 11,2  | 3,9   | 2,1   | 3,8   | 1,3   | 9,2   | 27,2  |
| 2016           | 2,4   | 29,2  | 25,2  | 12,2  | 5,2   | 2,5   | 4,0   | 1,8   | 10,7  | 29,0  |

Anmerkung:

F11.1 bis F19.2 psychische und Verhaltensstörungen durch ...

F11.1 ... Opiode – schädlicher Gebrauch / F11.2 ... Opiode – Abhängigkeit

F12.1 ... Cannabinoide – schädlicher Gebrauch / F12.2 ... Cannabinoide – Abhängigkeit

F14.1 ... Kokain – schädlicher Gebrauch / F14.2 ... Kokain – Abhängigkeit

F15.1 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – schädlicher Gebrauch

F15.2 ... andere Stimulanzien, einschließlich Koffein (z. B. Amphetamin) – Abhängigkeit

F19.1 ... multipler Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – schädlicher Gebrauch

F19.2 ... durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen – Abhängigkeit

schädlicher Gebrauch = Konsum psychotroper Substanzen, der zu Gesundheitsschädigung führt. Diese kann als körperliche Störung auftreten, etwa in Form einer Hepatitis nach Selbstinjektion der Substanz oder als psychische Störung, z. B. als depressive Episode durch massiven Alkoholkonsum.

Abhängigkeit = eine Gruppe von kognitiven, körperlichen und Verhaltensphänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht dabei ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, treten auf, und es kommt zu einem anhaltenden Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom. Das Abhängigkeitssyndrom kann sich auf einen einzelnen Stoff beziehen (z. B. Tabak, Alkohol oder Diazepam), auf eine Substanzgruppe (z. B. opiatähnliche Substanzen) oder auch auf ein weites Spektrum pharmakologisch unterschiedlicher Substanzen.

Auswertungsfilter: exklusive 0-Tages-Patientinnen/-Patienten und Personen mit Wohnsitz im Ausland; bis 2014 beruhen die Patientenzahlen auf einer Schätzung (PLZ, Geburtsjahr, Geschlecht), ab 2015 ist eine Schätzung der Patientinnen/Patienten aufgrund von Systemumstellungen nicht mehr möglich bzw. notwendig, da es pro Patientin/Patienten eine anonymisierte Patienten-ID gibt; aufgrund fehlender Patienten-IDs kann es zu einer Unterschätzung kommen; aufgrund der Umstellung 2015 wurde die Zeitreihe rückwirkend neu berechnet.

Quelle: BMASGK – Diagnosen- und Leistungsdokumentation der österreichischen Krankenanstalten; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 34:

DOKLI 1 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter, Geschlecht und Betreuungsart

| Alter (in Jahren)/<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| 0 bis 4 Jahre (in Prozent)                          | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 1           | 0              |
| 5 bis 9 Jahre (in Prozent)                          | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| 10 bis 14 Jahre (in Prozent)                        | 2         | 4         | 2            | 0        | 0        | 0           | 1          | 1          | 1             | 0           | 0           | 0              |
| 15 bis 19 Jahre (in Prozent)                        | 21        | 26        | 22           | 3        | 6        | 4           | 14         | 17         | 15            | 6           | 8           | 7              |
| 20 bis 24 Jahre (in Prozent)                        | 21        | 19        | 21           | 7        | 11       | 8           | 18         | 20         | 18            | 18          | 21          | 19             |
| 25 bis 29 Jahre (in Prozent)                        | 17        | 18        | 17           | 19       | 25       | 21          | 19         | 17         | 19            | 25          | 23          | 24             |
| 30 bis 34 Jahre (in Prozent)                        | 15        | 14        | 15           | 24       | 26       | 25          | 19         | 19         | 19            | 24          | 28          | 24             |
| 35 bis 39 Jahre (in Prozent)                        | 11        | 7         | 10           | 20       | 15       | 19          | 12         | 12         | 12            | 13          | 10          | 13             |
| 40 bis 44 Jahre (in Prozent)                        | 6         | 5         | 6            | 11       | 7        | 10          | 7          | 5          | 7             | 6           | 5           | 6              |
| 45 bis 49 Jahre (in Prozent)                        | 3         | 4         | 3            | 7        | 7        | 7           | 4          | 4          | 4             | 5           | 1           | 4              |
| 50 bis 54 Jahre (in Prozent)                        | 2         | 2         | 2            | 5        | 2        | 4           | 3          | 3          | 3             | 1           | 2           | 2              |
| 55 bis 59 Jahre (in Prozent)                        | 1         | 1         | 1            | 2        | 1        | 2           | 2          | 2          | 2             | 1           | 0           | 1              |
| 60 bis 64 Jahre (in Prozent)                        | 0         | 0         | 0            | 1        | 0        | 1           | 0          | 1          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| 65 bis 69 Jahre (in Prozent)                        | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| 70 bis 74 Jahre (in Prozent)                        | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| 75 bis 79 Jahre (in Prozent)                        | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| 80 Jahre und älter (in Prozent)                     | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| gültige Angaben (absolut)                           | 3.641     | 870       | 4.511        | 1.768    | 580      | 2.348       | 2.891      | 734        | 3.625         | 643         | 146         | 789            |
| unbekannt (absolut)                                 | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| missing (absolut)                                   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 35:

DOKLI 2 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Betreuungsschwerpunkten, Geschlecht und Betreuungsart

| Betreuungsschwerpunkte /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| ausschließlich Drogen (in Prozent)                        | 63        | 64        | 64           | 63       | 63       | 63          | 66         | 56         | 64            | 88          | 82          | 87             |
| Drogen und Alkohol (in Prozent)                           | 9         | 8         | 9            | 33       | 34       | 34          | 7          | 7          | 7             | 6           | 9           | 6              |
| Drogen und Medikamente (in Prozent)                       | 1         | 1         | 1            | 1        | 1        | 1           | 2          | 1          | 1             | 2           | 1           | 2              |
| Drogen und Sonstiges (in Prozent)                         | 8         | 11        | 8            | 0        | 0        | 0           | 3          | 4          | 3             | 2           | 3           | 2              |
| Drogen, Alkohol und Medikamente (in Prozent)              | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 1          | 1          | 1             | 0           | 2           | 1              |
| Drogen, Alkohol und Sonstiges (in Prozent)                | 18        | 15        | 18           | 2        | 2        | 2           | 22         | 30         | 24            | 2           | 2           | 2              |
| Drogen, Medikamente und Sonstiges<br>(in Prozent)         | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 1           | 0              |
| Drogen, Medikamente, Alkohol, Sonstiges<br>(in Prozent)   | 0         | 0         | 0            | 0        | 0        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| gültige Angaben (absolut)                                 | 3.641     | 870       | 4.511        | 1.768    | 580      | 2.348       | 2.891      | 734        | 3.625         | 643         | 146         | 789            |
| unbekannt (absolut)                                       | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 36:

DOKLI 3 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Inanspruchnahme von Angeboten der Drogenhilfe, Geschlecht und Betreuungsart

| Inanspruchnahme von Angeboten<br>der Drogenhilfe /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KOKU<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein, noch nie beansprucht (in Prozent)   | 58        | 53        | 57           | 33       | 25       | 31          | 43         | 42         | 43            | 15          | 13          | 15             |
| ja, bereits beansprucht (in Prozent)  | 42        | 47        | 43           | 67       | 75       | 69          | 57         | 58         | 57            | 85          | 87          | 85             |
| gültige Angaben (absolut)   | 3.506     | 824       | 4.330        | 1.280    | 416      | 1.696       | 2.786      | 713        | 3.499         | 631         | 141         | 772            |
| unbekannt (absolut)   | 135       | 46        | 181          | 488      | 164      | 652         | 105        | 21         | 126           | 12          | 5           | 17             |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\*) KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 37:

DOKLI 4 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn, Geschlecht und Betreuungsart

| derzeit in Substitutionsbehandlung /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)   | -         | -         | -            | 33       | 26       | 31          | 70         | 63         | 69            | 61          | 51          | 59             |
| ja (in Prozent)   | -         | -         | -            | 67       | 74       | 69          | 30         | 37         | 31            | 39          | 49          | 41             |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | 1.558    | 517      | 2.075       | 2.848      | 727        | 3.575         | 448         | 108         | 556            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | 177      | 51       | 228         | 16         | 4          | 20            | 3           | 1           | 4              |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | 26       | 10       | 36          | 27         | 3          | 30            | 192         | 37          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 38:

DOKLI 5 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Umstand, ob sie jemals in Substitutionsbehandlung waren, nach Geschlecht und Betreuungsart

| jemals in Substitutionsbehandlung /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | -         | -         | -            | 10       | 10       | 10          | 55         | 47         | 53            | 15          | 19          | 16             |
| ja (in Prozent)  | -         | -         | -            | 90       | 90       | 90          | 45         | 53         | 47            | 85          | 81          | 84             |
| gültige Angaben (absolut)  | -         | -         | -            | 1.156    | 423      | 1.579       | 2.035      | 528        | 2.563         | 302         | 83          | 385            |
| unbekannt (absolut)  | -         | -         | -            | 574      | 143      | 717         | 844        | 203        | 1.047         | 148         | 26          | 174            |
| missing (absolut)  | -         | -         | -            | 31       | 12       | 43          | 12         | 3          | 15            | 193         | 37          | 230            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 39:

DOKLI 6 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Mittel der Substitutionsbehandlung, Geschlecht und Betreuungsart

| Mittel der Substitutionsbehandlung /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| Methadon (in Prozent)   | –         | –         | –            | 23       | 22       | 23          | 19         | 17         | 19            | 16          | 11          | 15             |
| Levomethadon (in Prozent)   | –         | –         | –            | 0        | 0        | 0           | 6          | 7          | 6             | 5           | 2           | 4              |
| Buprenorphin (in Prozent)   | –         | –         | –            | 10       | 8        | 9           | 15         | 12         | 15            | 14          | 15          | 15             |
| Buprenorphin und Naloxon (in Prozent)                                 | –         | –         | –            | 0        | 0        | 0           | 1          | 1          | 1             | 2           | 6           | 3              |
| Morphin in Retardform (in Prozent)                                    | –         | –         | –            | 66       | 68       | 67          | 41         | 43         | 41            | 50          | 51          | 50             |
| andere Opiode (in Prozent)  | –         | –         | –            | 1        | 1        | 1           | 9          | 10         | 9             | 3           | 4           | 3              |
| andere Substanzen (in Prozent)  | –         | –         | –            | 0        | 0        | 0           | 10         | 10         | 10            | 9           | 11          | 10             |
| gültige Angaben (absolut)   | –         | –         | –            | 1.045    | 384      | 1.429       | 835        | 267        | 1.102         | 173         | 53          | 226            |
| unbekannt (absolut)   | –         | –         | –            | 0        | 0        | 0           | 3          | 0          | 3             | 0           | 0           | 0              |
| missing (absolut)   | –         | –         | –            | 0        | 0        | 0           | 19         | 1          | 20            | 0           | 0           | 0              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die zu Beginn der Betreuung in Substitutionsbehandlung sind (siehe DOKLI 4). Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 40:

DOKLI 7 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Hauptanstoß für die Kontaktaufnahme, Geschlecht und Betreuungsart

| Hauptanstoß für Kontaktaufnahme /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| eigene Initiative (in Prozent)                                     | 19        | 23        | 19           | 60       | 61       | 60          | 33         | 37         | 34            | 44          | 45          | 44             |
| Familie, Freundinnen bzw. Freunde<br>(in Prozent)                  | 7         | 10        | 8            | 14       | 14       | 14          | 9          | 12         | 10            | 7           | 8           | 7              |
| andere drogenspezifische Einrichtungen<br>(in Prozent)             | 2         | 4         | 3            | 10       | 10       | 10          | 7          | 10         | 8             | 5           | 8           | 5              |
| Überweisung durch Ärztin bzw. Arzt<br>(in Prozent)                 | 1         | 2         | 2            | 3        | 8        | 4           | 2          | 3          | 2             | 1           | 3           | 1              |
| Überweisung durch Krankenhaus (in Prozent)                         | 6         | 16        | 8            | 2        | 0        | 1           | 3          | 5          | 3             | 8           | 8           | 8              |
| Sozialamt, Jugendwohlfahrt, Behörde<br>(in Prozent)                | 15        | 14        | 14           | 3        | 2        | 3           | 15         | 14         | 15            | 7           | 11          | 7              |
| AMS (in Prozent)   | 7         | 8         | 8            | 1        | 1        | 1           | 2          | 1          | 2             | 0           | 0           | 0              |
| Justiz (Weisung, Therapieauflage)<br>(in Prozent)                  | 33        | 12        | 29           | 2        | 1        | 1           | 24         | 11         | 22            | 29          | 13          | 26             |
| Schule (in Prozent)  | 4         | 5         | 4            | 0        | 0        | 0           | 1          | 1          | 1             | 0           | 0           | 0              |
| Sonstiges (in Prozent)   | 6         | 7         | 6            | 5        | 4        | 5           | 3          | 5          | 4             | 0           | 3           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)  | 3.569     | 855       | 4.424        | 995      | 311      | 1.306       | 2.770      | 717        | 3.487         | 444         | 106         | 550            |
| unbekannt (absolut)  | 34        | 6         | 40           | 769      | 268      | 1.037       | 111        | 12         | 123           | 7           | 3           | 10             |
| missing (absolut)  | 38        | 9         | 47           | 4        | 1        | 5           | 10         | 5          | 15            | 192         | 37          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\*) KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 41:

DOKLI 8 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Hauptanstoß für die Kontaktaufnahme, Alter und Betreuungsart

| Hauptanstoß für Kontaktaufnahme /<br>Betreuungsart* und Alter (in Jahren) | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| eigene Initiative (in Prozent)  | 11           | 24            | 21           | 19          | 50           | 56          | 64            | 60             | 17            | 32             | 42              | 34             |
| Familie, Freundinnen bzw. Freunde<br>(in Prozent)                         | 16           | 7             | 4            | 8           | 29           | 15          | 11            | 14             | 21            | 9              | 7               | 10             |
| andere drogenspezifische Einrichtungen<br>(in Prozent)                    | 0            | 2             | 5            | 3           | 2            | 10          | 11            | 10             | 1             | 6              | 12              | 8              |
| Überweisung durch Ärztin bzw. Arzt<br>(in Prozent)                        | 1            | 1             | 2            | 2           | 0            | 4           | 5             | 4              | 1             | 2              | 3               | 2              |
| Überweisung durch Krankenhaus<br>(in Prozent)                             | 7            | 7             | 10           | 8           | 0            | 2           | 1             | 1              | 1             | 4              | 3               | 3              |
| Sozialamt, Jugendwohlfahrt, Behörde<br>(in Prozent)                       | 22           | 15            | 9            | 14          | 3            | 3           | 3             | 3              | 31            | 15             | 8               | 15             |
| AMS (in Prozent)  | 0            | 4             | 16           | 8           | 0            | 2           | 1             | 1              | 0             | 0              | 3               | 2              |
| Justiz (Weisung, Therapieauflage)<br>(in Prozent)                         | 18           | 34            | 31           | 29          | 1            | 2           | 1             | 1              | 15            | 29             | 18              | 22             |
| Schule (in Prozent)   | 15           | 1             | 0            | 4           | 1            | 0           | 0             | 0              | 7             | 0              | 0               | 1              |
| Sonstiges (in Prozent)  | 11           | 6             | 3            | 6           | 13           | 8           | 3             | 5              | 5             | 3              | 4               | 4              |
| gültige Angaben (absolut)   | 1.067        | 1.690         | 1.667        | 4.424       | 86           | 400         | 820           | 1.306          | 559           | 1.292          | 1.636           | 3.487          |
| unbekannt (absolut)   | 7            | 7             | 26           | 40          | 9            | 277         | 751           | 1.037          | 9             | 47             | 67              | 123            |
| missing (absolut)   | 14           | 20            | 13           | 47          | 2            | 3           | 0             | 5              | 2             | 9              | 4               | 15             |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 42:

DOKLI 9 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung, Geschlecht und Betreuungsart

| Auflage bzw. Weisung / Betreuungsart*<br>und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)                                       | 78        | 82        | 79           | -        | -        | -           | 68         | 83         | 71            | 69          | 87          | 72             |
| ja (in Prozent)   | 22        | 18        | 21           | -        | -        | -           | 32         | 17         | 29            | 31          | 13          | 28             |
| gültige Angaben (absolut)                               | 3.307     | 739       | 4.046        | -        | -        | -           | 2.657      | 676        | 3.333         | 428         | 102         | 530            |
| unbekannt (absolut)                                     | 292       | 118       | 410          | -        | -        | -           | 214        | 51         | 265           | 24          | 8           | 32             |
| missing (absolut)                                       | 42        | 13        | 55           | -        | -        | -           | 20         | 7          | 27            | 191         | 36          | 227            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



Tabelle 43.

DOKLI 10 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung, Alter und Betreuungsart

| Auflage bzw. Weisung / Betreuungsart* und Alter (in Jahren) | KUKO < 20 | KUKO 20-29 | KUKO > 29 | NIS < 20 | NIS 20-29 | NIS > 29 | LBamb < 20 | LBamb 20-29 | LBamb > 29 | LBstat < 20 | LBstat 20-29 | LBstat > 29 |
|---|-----------|------------|-----------|----------|-----------|----------|------------|-------------|------------|-------------|--------------|-------------|
| nein (in Prozent)   | 69        | 78         | 86        | -        | -         | -        | 65         | 64          | 78         | 75          | 72           | 72          |
| ja (in Prozent)   | 31        | 22         | 14        | -        | -         | -        | 35         | 36          | 22         | 25          | 28           | 28          |
| gültige Angaben (absolut)                                   | 985       | 1.579      | 1.482     | -        | -         | -        | 560        | 1.258       | 1.515      | 40          | 232          | 258         |
| unbekannt (absolut)   | 82        | 116        | 212       | -        | -         | -        | 8          | 78          | 179        | 1           | 8            | 23          |
| missing (absolut)   | 21        | 22         | 12        | -        | -         | -        | 2          | 12          | 13         | 14          | 100          | 113         |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 44:

DOKLI 11 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Art der Auflage bzw. Weisung, Geschlecht und Betreuungsart

| Art der Auflage/Weisung (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO m | KUKO w | KUKO alle | NIS m | NIS w | NIS alle | LBamb m | LBamb w | LBamb alle | LBstat m | LBstat w | LBstat alle |
|---|--------|--------|-----------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|----------|----------|-------------|
| nach § 12 SMG (in Prozent)  | 36     | 43     | 38        | -     | -     | -        | 18      | 21      | 18         | 1        | 0        | 1           |
| nach § 13 SMG (in Prozent)  | 12     | 22     | 13        | -     | -     | -        | 4       | 8       | 5          | 0        | 0        | 0           |
| nach § 35 SMG (in Prozent)  | 15     | 12     | 14        | -     | -     | -        | 15      | 17      | 16         | 1        | 9        | 2           |
| nach § 37 SMG (in Prozent)  | 5      | 3      | 4         | -     | -     | -        | 7       | 7       | 7          | 1        | 0        | 1           |
| nach § 39 SMG (in Prozent)  | 11     | 8      | 11        | -     | -     | -        | 25      | 19      | 24         | 77       | 45       | 74          |
| nach § 173 StPO (in Prozent)  | 1      | 0      | 0         | -     | -     | -        | 4       | 1       | 3          | 4        | 0        | 4           |
| nach § 50/51 StGB (in Prozent)  | 11     | 8      | 11        | -     | -     | -        | 17      | 17      | 17         | 17       | 45       | 19          |
| andere (in Prozent)   | 12     | 4      | 10        | -     | -     | -        | 14      | 11      | 14         | 0        | 0        | 0           |
| gültige Angaben (absolut)   | 575    | 107    | 682       | -     | -     | -        | 755     | 101     | 856        | 119      | 11       | 130         |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben  | 563    | 106    | 669       | -     | -     | -        | 731     | 98      | 829        | 118      | 11       | 129         |
| unbekannt (absolut)   | 38     | 6      | 44        | -     | -     | -        | 49      | 11      | 60         | 1        | 0        | 1           |
| missing (absolut)   | 113    | 19     | 132       | -     | -     | -        | 79      | 8       | 87         | 15       | 2        | 17          |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die eine gerichtliche Auflage/Weisung haben (siehe DOKLI 9).

Diese Variable wird bei niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 45:

DOKLI 12 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Art der Auflage bzw. Weisung, Alter und Betreuungsart

| Art der Auflage/Weisung (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Alter (in Jahren) | KUKO < 20 | KUKO 20-29 | KUKO > 29 | NIS < 20 | NIS 20-29 | NIS > 29 | LBamb < 20 | LBamb 20-29 | LBamb > 29 | LBstat < 20 | LBstat 20-29 | LBstat > 29 |
|--|-----------|------------|-----------|----------|-----------|----------|------------|-------------|------------|-------------|--------------|-------------|
| nach § 12 SMG (in Prozent)   | 39        | 41         | 29        | -        | -         | -        | 41         | 15          | 8          | 0           | 0            | 2           |
| nach § 13 SMG (in Prozent)   | 32        | 4          | 1         | -        | -         | -        | 18         | 2           | 0          | 0           | 0            | 0           |
| nach § 35 SMG (in Prozent)   | 14        | 17         | 8         | -        | -         | -        | 19         | 18          | 11         | 0           | 4            | 0           |
| nach § 37 SMG (in Prozent)   | 3         | 6          | 5         | -        | -         | -        | 8          | 9           | 4          | 10          | 0            | 0           |
| nach § 39 SMG (in Prozent)   | 2         | 12         | 22        | -        | -         | -        | 3          | 26          | 35         | 40          | 74           | 81          |
| nach § 173 StPO (in Prozent)   | 1         | 0          | 1         | -        | -         | -        | 3          | 3           | 4          | 30          | 4            | 0           |
| nach § 50/51 StGB (in Prozent)   | 3         | 13         | 20        | -        | -         | -        | 7          | 18          | 21         | 20          | 19           | 19          |
| andere (in Prozent)  | 7         | 10         | 17        | -        | -         | -        | 7          | 14          | 18         | 0           | 0            | 0           |
| gültige Angaben (absolut)  | 240       | 293        | 149       | -        | -         | -        | 187        | 384         | 285        | 10          | 57           | 63          |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben   | 237       | 286        | 146       | -        | -         | -        | 177        | 370         | 282        | 10          | 57           | 62          |
| unbekannt (absolut)  | 9         | 27         | 8         | -        | -         | -        | 8          | 37          | 15         | 0           | 1            | 0           |
| missing (absolut)  | 58        | 27         | 47        | -        | -         | -        | 13         | 42          | 32         | 0           | 7            | 10          |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die eine gerichtliche Auflage/Weisung haben (siehe DOKLI 9).

Diese Variable wird bei niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 46:

DOKLI 13 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach geplanten Kostenträgern, Geschlecht und Betreuungsart

| geplanter Kostenträger (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO m | KUKO w | KUKO alle | NIS m | NIS w | NIS alle | LBamb m | LBamb w | LBamb alle | LBstat m | LBstat w | LBstat alle |
|--|--------|--------|-----------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|----------|----------|-------------|
| Sozialversicherung (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 10      | 10      | 10         | 22       | 23       | 22          |
| Land (Mindestsicherung, Jugendhilfe etc.; in Prozent)                              | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 48      | 59      | 50         | 62       | 82       | 66          |
| Justiz (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 15      | 5       | 13         | 27       | 8        | 23          |
| AMS (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 6       | 6       | 6          | 0        | 1        | 0           |
| Selbstzahlerin bzw. Selbstzahler (in Prozent)                                      | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 2       | 1       | 2          | 0        | 0        | 0           |
| kein fallbezogener Kostenträger (in Prozent)                                       | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 33      | 34      | 33         | 1        | 1        | 1           |
| Sonstige (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 0       | 0       | 0          | 0        | 0        | 0           |
| gültige Angaben (absolut)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 3.239   | 826     | 4.065      | 502      | 125      | 627         |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 2.863   | 721     | 3.584      | 451      | 109      | 560         |
| unbekannt (absolut)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | -       | -       | -          | -        | -        | -           |
| missing (absolut)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 28      | 13      | 41         | 192      | 37       | 229         |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 47:

DOKLI 14 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Sozialversicherung zu Betreuungsbeginn, Geschlecht und Betreuungsart

| sozialversicherung zu Betreuungsbeginn /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| ein, keine vorhanden (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 3          | 1          | 3             | 1           | 0           | 1              |
| ja, vorhanden (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 97         | 99         | 97            | 99          | 100         | 99             |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.641      | 661        | 3.302         | 442         | 104         | 546            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 228        | 65         | 293           | 9           | 5           | 14             |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 22         | 8          | 30            | 192         | 37          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 48:

DOKLI 15 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach versorgepflichtigen Kindern, Geschlecht und Betreuungsart

| versorgepflichtige Kinder /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 78         | 67         | 76            | 72          | 62          | 70             |
| ja (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 22         | 33         | 24            | 28          | 38          | 30             |
| gültige Angaben (absolut)                                    | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.654      | 679        | 3.333         | 418         | 99          | 517            |
| unbekannt (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 213        | 47         | 260           | 25          | 10          | 35             |
| missing (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 24         | 8          | 32            | 200         | 37          | 237            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 49:

DOKLI 16 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Schulbildung, Geschlecht und Betreuungsart

| höchste positiv abgeschlossene Schulbildung /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| keine (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 4          | 4             | 5           | 3           | 5              |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule<br>(in Prozent)                          | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2          | 2          | 2             | 1           | 0           | 1              |
| Pflichtschule (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 46         | 54         | 47            | 44          | 47          | 44             |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 35         | 25         | 33            | 40          | 28          | 38             |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                                    | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 4          | 4             | 2           | 10          | 3              |
| AHS, BHS (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 7          | 9          | 7             | 7           | 11          | 8              |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                                   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2          | 2          | 2             | 1           | 2           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.733      | 711        | 3.444         | 431         | 105         | 536            |
| unbekannt (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 115        | 16         | 131           | 14          | 4           | 18             |
| missing (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 43         | 7          | 50            | 198         | 37          | 235            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 50:

DOKLI 17 – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Geschlecht und Betreuungsart

| höchste positiv abgeschlossene Schulbildung/<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| keine (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 3          | 2          | 3             | 3           | 1           | 3              |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule<br>(in Prozent)                         | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 1          | 1             | 1           | 0           | 0              |
| Pflichtschule (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 40         | 50         | 42            | 39          | 38          | 39             |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 43         | 28         | 40            | 46          | 34          | 44             |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                                   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 5          | 5             | 2           | 10          | 3              |
| AHS, BHS (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 7          | 11         | 8             | 8           | 14          | 9              |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                                  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 3          | 3          | 3             | 2           | 3           | 2              |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1.809      | 445        | 2.254         | 332         | 71          | 403            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 87         | 9          | 96            | 11          | 4           | 15             |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 34         | 3          | 37            | 142         | 27          | 169            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 51:

DOKLI 18 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt, Geschlecht und Betreuungsart

| Lebensunterhalt gesamt (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Geschlecht  | KUKO m | KUKO w | KUKO alle | NIS m | NIS w | NIS alle | LBamb m | LBamb w | LBamb alle | LBstat m | LBstat w | LBstat alle |
|---|--------|--------|-----------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|----------|----------|-------------|
| erwerbstätig (in Prozent)   | -      | -      | -         | 13    | 9     | 12       | 33      | 25      | 32         | 9        | 15       | 10          |
| arbeitslos (in Prozent)   | -      | -      | -         | 49    | 43    | 47       | 33      | 34      | 33         | 60       | 47       | 57          |
| bedarfsorientierte Mindestsicherung (in Prozent)                                    | -      | -      | -         | 16    | 27    | 18       | 9       | 16      | 11         | 8        | 17       | 10          |
| Kind, Schüler/-in, Student/-in<br>(= sog. erhaltene Person; in Prozent)             | -      | -      | -         | 2     | 4     | 3        | 4       | 6       | 4          | 1        | 1        | 1           |
| Präsenz-, Zivildienst, Karenz, Pensionist/-in<br>(in Prozent)                       | -      | -      | -         | 6     | 10    | 7        | 4       | 8       | 5          | 6        | 10       | 7           |
| Haushalt, berufliche Umschulung, Sonstiges<br>(in Prozent)                          | -      | -      | -         | 12    | 11    | 12       | 14      | 15      | 14         | 4        | 3        | 4           |
| nicht erwerbstätig,<br>sonstige Form des Lebensunterhalts unbekannt<br>(in Prozent) | -      | -      | -         | 22    | 19    | 21       | 21      | 17      | 20         | 67       | 59       | 65          |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben  | -      | -      | -         | 1.516 | 498   | 2.014    | 2.748   | 710     | 3.458      | 504      | 114      | 618         |
| unbekannt (absolut)   | -      | -      | -         | 219   | 69    | 288      | 98      | 13      | 111        | 21       | 11       | 32          |
| missing (absolut)   | -      | -      | -         | 26    | 11    | 37       | 45      | 11      | 56         | 118      | 21       | 139         |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 52:

DOKLI 19 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt, Alter und Betreuungsart

| <b>Lebensunterhalt gesamt<br/>(Mehrfachnennungen möglich) /<br/>Betreuungsart* und Geschlecht</b> | <b>KUKO<br/>&lt; 20</b> | <b>KUKO<br/>20-29</b> | <b>KUKO<br/>&gt; 29</b> | <b>NIS<br/>&lt; 20</b> | <b>NIS<br/>20-29</b> | <b>NIS<br/>&gt; 29</b> | <b>LBamb<br/>&lt; 20</b> | <b>LBamb<br/>20-29</b> | <b>LBamb<br/>&gt; 29</b> | <b>LBstat<br/>&lt; 20</b> | <b>LBstat<br/>20-29</b> | <b>LBstat<br/>&gt; 29</b> |
|---|-------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------|----------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
| erwerbstätig (in Prozent)   | -                       | -                     | -                       | 26                     | 14                   | 10                     | 34                       | 36                     | 28                       | 18                        | 13                      | 7                         |
| arbeitslos (in Prozent)   | -                       | -                     | -                       | 21                     | 46                   | 50                     | 12                       | 35                     | 39                       | 53                        | 60                      | 56                        |
| bedarfsorientierte Mindestsicherung<br>(in Prozent)   | -                       | -                     | -                       | 2                      | 17                   | 20                     | 4                        | 11                     | 13                       | 2                         | 11                      | 9                         |
| Kind, Schüler/-in, Student/-in<br>(= sog. erhaltene Person; in Prozent)                           | -                       | -                     | -                       | 35                     | 4                    | 0                      | 20                       | 3                      | 0                        | 7                         | 0                       | 0                         |
| Präsenz-, Zivildienst, Karenz,<br>Pensionist/-in<br>(in Prozent)                                  | -                       | -                     | -                       | 1                      | 3                    | 9                      | 1                        | 3                      | 8                        | 0                         | 4                       | 10                        |
| Haushalt, berufliche Umschulung, Sonstiges<br>(in Prozent)  | -                       | -                     | -                       | 22                     | 13                   | 11                     | 16                       | 13                     | 15                       | 0                         | 3                       | 5                         |
| nicht erwerbstätig,<br>sonstige Form des Lebensunterhalts<br>unbekannt (in Prozent)               | -                       | -                     | -                       | 11                     | 22                   | 22                     | 28                       | 16                     | 20                       | 60                        | 65                      | 67                        |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben  | -                       | -                     | -                       | 92                     | 595                  | 1.327                  | 548                      | 1.289                  | 1.621                    | 45                        | 268                     | 305                       |
| unbekannt (absolut)   | -                       | -                     | -                       | 3                      | 64                   | 221                    | 16                       | 37                     | 58                       | 1                         | 11                      | 20                        |
| missing (absolut)   | -                       | -                     | -                       | 0                      | 16                   | 21                     | 6                        | 22                     | 28                       | 9                         | 61                      | 69                        |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 53:

DOKLI 20 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensmittelpunkt, Geschlecht und Betreuungsart

| Lebensmittelpunkt /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| Burgenland (in Prozent)                              | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 3          | 1          | 2             | 1           | 3           | 1              |
| Kärnten (in Prozent)                                 | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 3          | 2             | 4           | 4           | 4              |
| Niederösterreich (in Prozent)                        | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 14         | 12         | 14            | 24          | 13          | 22             |
| Oberösterreich (in Prozent)                          | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 10         | 11         | 10            | 11          | 14          | 12             |
| Salzburg (in Prozent)                                | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 2          | 4             | 1           | 2           | 1              |
| Steiermark (in Prozent)                              | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 8          | 8          | 8             | 5           | 4           | 5              |
| Tirol (in Prozent)                                   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 6          | 6          | 6             | 4           | 8           | 5              |
| Vorarlberg (in Prozent)                              | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 10         | 10         | 10            | 8           | 2           | 7              |
| Wien (in Prozent)                                    | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 43         | 47         | 44            | 41          | 51          | 43             |
| Ausland (in Prozent)                                 | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 0          | 1             | 1           | 0           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)                            | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.810      | 720        | 3.530         | 432         | 108         | 540            |
| unbekannt (absolut)                                  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 19         | 5          | 24            | 10          | 1           | 11             |
| missing (absolut)                                    | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 62         | 9          | 71            | 201         | 37          | 238            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 54:

DOKLI 21 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensmittelpunkt, Alter und Betreuungsart

| Lebensmittelpunkt /<br>Betreuungsart* und Alter (in Jahren) | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| Burgenland (in Prozent)                                     | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 3             | 3              | 2             | 5              | 0               | 2              |
| Kärnten (in Prozent)  | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 4             | 2              | 1             | 13             | 7               | 0              |
| Niederösterreich (in Prozent)                               | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 17            | 16             | 10            | 33             | 26              | 17             |
| Oberösterreich (in Prozent)                                 | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 8             | 14             | 8             | 15             | 15              | 9              |
| Salzburg (in Prozent)                                       | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 2             | 4              | 4             | 0              | 2               | 0              |
| Steiermark (in Prozent)                                     | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 8             | 8              | 7             | 10             | 3               | 5              |
| Tirol (in Prozent)  | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 9             | 7              | 4             | 5              | 6               | 5              |
| Vorarlberg (in Prozent)                                     | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 15            | 12             | 8             | 3              | 7               | 7              |
| Wien (in Prozent)   | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 34            | 34             | 56            | 18             | 34              | 55             |
| Ausland (in Prozent)  | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 1             | 1              | 1             | 0              | 1               | 0              |
| gültige Angaben (absolut)                                   | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 551           | 1.318          | 1.661         | 40             | 230             | 270            |
| unbekannt (absolut)   | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 12            | 5              | 7             | 1              | 4               | 6              |
| missing (absolut)   | -            | -             | -            | -           | -            | -           | 7             | 25             | 39            | 14             | 106             | 118            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 55:

DOKLI 22 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?), Geschlecht und Betreuungsart

| aktuelle Wohnsituation (wie?) /<br>Betreuungsart* und Geschlecht  | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| gesichert (z. B. eigene Wohnung; in Prozent)  | -         | -         | -            | 59       | 57       | 59          | 83         | 83         | 83            | 68          | 75          | 70             |
| ungesichert (z. B. Obdachlosigkeit; in Prozent)   | -         | -         | -            | 34       | 39       | 35          | 8          | 7          | 7             | 18          | 18          | 18             |
| Institution (z. B. Therapiestation, Klinik),<br>daneben gesicherte Wohnsituation (z. B. Woh-<br>nung; in Prozent) | -         | -         | -            | 2        | 2        | 2           | 2          | 2          | 2             | 2           | 4           | 3              |
| Institution (z. B. Therapiestation, Klinik),<br>daneben keine gesicherte Wohnsituation<br>(in Prozent)            | -         | -         | -            | 5        | 3        | 4           | 1          | 1          | 1             | 8           | 3           | 7              |
| betreutes Wohnen,<br>daneben gesicherte Wohnsituation<br>(z. B. Wohnung; in Prozent)                              | -         | -         | -            | 0        | 0        | 0           | 0          | 1          | 0             | 1           | 0           | 1              |
| betreutes Wohnen,<br>daneben keine gesicherte Wohnsituation<br>(in Prozent)                                       | -         | -         | -            | 0        | 0        | 0           | 4          | 6          | 4             | 2           | 0           | 1              |
| Haft (in Prozent)   | -         | -         | -            | 0        | 0        | 0           | 2          | 1          | 2             | 0           | 0           | 0              |
| <b>gültige Angaben (absolut)</b>  | -         | -         | -            | 1.476    | 493      | 1.969       | 2.762      | 720        | 3.482         | 450         | 109         | 559            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | 260      | 73       | 333         | 87         | 8          | 95            | 2           | 1           | 3              |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | 25       | 12       | 37          | 42         | 6          | 48            | 191         | 36          | 227            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



Tabelle 56:

DOKLI 23 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (mit wem?), Geschlecht und Betreuungsart

| aktuelle Wohnsituation (mit wem?)/<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| allein (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 30         | 30         | 30            | 34          | 44          | 36             |
| mit Eltern/Verwandten (in Prozent)                                  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 27         | 20         | 25            | 35          | 22          | 33             |
| mit Partner/-in (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 11         | 16         | 12            | 4           | 6           | 5              |
| mit Freundinnen bzw. Freunden (in Prozent)                          | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 5          | 4          | 5             | 2           | 3           | 2              |
| mit anderen (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 10         | 8          | 10            | 18          | 8           | 16             |
| ohne Kind und unbekannt mit wem sonst<br>(in Prozent)               | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 5          | 2          | 4             | 1           | 0           | 1              |
| mit Kind allein (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 8          | 2             | 0           | 1           | 0              |
| mit Kind und Eltern/Verwandten (in Prozent)                         | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 4          | 4             | 1           | 3           | 1              |
| mit Kind und Partner/-in (in Prozent)                               | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 7          | 7          | 7             | 2           | 2           | 2              |
| mit Kind und Freundinnen bzw. Freunden<br>(in Prozent)              | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 0          | 0          | 0             | 0           | 2           | 0              |
| mit Kind und anderen (in Prozent)                                   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 0          | 1          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| mit Kind und unbekannt mit wem sonst<br>(in Prozent)                | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 0          | 1             | 3           | 7           | 4              |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.595      | 664        | 3.259         | 403         | 95          | 498            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 248        | 63         | 311           | 39          | 14          | 53             |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 48         | 7          | 55            | 201         | 37          | 238            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 57:

DOKLI 24 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum, Geschlecht und Betreuungsart

| Intravenöser Drogenkonsum /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | 83        | 75        | 81           | 34       | 29       | 33          | 71         | 65         | 70            | 47          | 48          | 48             |
| ja (in Prozent)  | 17        | 25        | 19           | 66       | 71       | 67          | 29         | 35         | 30            | 53          | 52          | 52             |
| gültige Angaben (absolut)                                    | 3.356     | 771       | 4.127        | 1.465    | 479      | 1.944       | 2.733      | 709        | 3.442         | 420         | 104         | 524            |
| unbekannt (absolut)  | 241       | 84        | 325          | 278      | 91       | 369         | 138        | 20         | 158           | 21          | 3           | 24             |
| missing (absolut)  | 44        | 15        | 59           | 25       | 10       | 35          | 20         | 5          | 25            | 202         | 39          | 241            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 58:

DOKLI 25 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum, Alter und Betreuungsart

| intravenöser Drogenkonsum/<br>Betreuungsart* und Alter (in Jahren) | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|--|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | 99           | 85            | 66           | 90          | 41           | 24          | 97            | 78             | 54            | 76             | 55              | 37             |
| ja (in Prozent)  | 2            | 15            | 34           | 10          | 59           | 76          | 3             | 22             | 46            | 24             | 45              | 63             |
| gültige Angaben (absolut)  | 1.000        | 1.592         | 1.535        | 93          | 580          | 1.271       | 555           | 1.267          | 1.620         | 41             | 221             | 262            |
| unbekannt (absolut)  | 67           | 105           | 153          | 3           | 84           | 282         | 10            | 68             | 80            | 0              | 11              | 13             |
| missing (absolut)  | 21           | 20            | 18           | 1           | 16           | 18          | 5             | 13             | 7             | 14             | 108             | 119            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 59:

DOKLI 26 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten intravenösen Drogenkonsums, Geschlecht und Betreuungsart

| Zeitpunkt des letzten intravenösen Drogenkonsums /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| in den letzten 30 Tagen (in Prozent)  | 36        | 39        | 37           | 59       | 58       | 59          | 33         | 35         | 34            | 36          | 44          | 38             |
| in den letzten 12 Monaten (in Prozent)  | 21        | 21        | 21           | 15       | 15       | 15          | 21         | 18         | 20            | 34          | 33          | 34             |
| liegt länger als 12 Monate zurück (in Prozent)                                      | 43        | 40        | 42           | 26       | 27       | 26          | 46         | 46         | 46            | 30          | 22          | 28             |
| gültige Angaben (absolut)   | 579       | 191       | 770          | 955      | 333      | 1.288       | 786        | 248        | 1.034         | 221         | 54          | 275            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)   | 2         | 0         | 2            | 17       | 6        | 23          | 5          | 2          | 7             | 0           | 0           | 0              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die bereits intravenös Drogen konsumiert haben (siehe DOKLI 24).

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 60:

DOKLI 27 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Alter beim ersten intravenösen Drogenkonsum, Geschlecht und Betreuungsart

| Alter bei erstem intravenösem Drogenkonsum (in Jahren) / Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO m | KUKO w | KUKO alle | NIS m | NIS w | NIS alle | LBamb m | LBamb w | LBamb alle | LBstat m | LBstat w | LBstat alle |
|--|--------|--------|-----------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|----------|----------|-------------|
| bis 14 (in Prozent)  | -      | -      | -         | 5     | 10    | 7        | 3       | 11      | 5          | 3        | 4        | 3           |
| 15 bis 19 (in Prozent)   | -      | -      | -         | 38    | 44    | 39       | 35      | 38      | 36         | 40       | 39       | 40          |
| 20 bis 24 (in Prozent)   | -      | -      | -         | 32    | 27    | 31       | 31      | 29      | 31         | 29       | 24       | 28          |
| 25 bis 29 (in Prozent)   | -      | -      | -         | 15    | 14    | 15       | 18      | 13      | 17         | 18       | 24       | 19          |
| 30 und älter (in Prozent)  | -      | -      | -         | 10    | 4     | 9        | 12      | 9       | 12         | 10       | 10       | 10          |
| gültige Angaben (absolut)  | -      | -      | -         | 779   | 273   | 1.052    | 705     | 219     | 924        | 214      | 51       | 265         |
| unbekannt (absolut)  | -      | -      | -         | 188   | 65    | 253      | 36      | 12      | 48         | 2        | 2        | 4           |
| missing (absolut)  | -      | -      | -         | 5     | 1     | 6        | 50      | 19      | 69         | 5        | 1        | 6           |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die bereits intravenös Drogen konsumiert haben (siehe DOKLI 24).

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 61:

DOKLI 28 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen, Geschlecht und Betreuungsart

| Leitdroge (Mehrfachnennungen möglich) /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m  | NIS<br>w  | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|-----------|-----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| <b>Opioide (in Prozent)</b>  | <b>27</b> | <b>33</b> | <b>28</b>    | <b>70</b> | <b>66</b> | <b>69</b>   | <b>43</b>  | <b>53</b>  | <b>45</b>     | <b>64</b>   | <b>69</b>   | <b>65</b>      |
| Heroin (in Prozent)  | 20        | 21        | 20           | 58        | 57        | 57          | 37         | 43         | 38            | 44          | 47          | 45             |
| Methadon (in Prozent)  | 2         | 2         | 2            | 10        | 8         | 10          | 4          | 4          | 4             | 10          | 8           | 10             |
| Buprenorphin (in Prozent)  | 4         | 5         | 4            | 8         | 5         | 7           | 5          | 7          | 6             | 6           | 8           | 6              |
| Morphin in Retardform (in Prozent)                                       | 7         | 11        | 8            | 22        | 19        | 22          | 14         | 20         | 15            | 28          | 30          | 28             |
| anderes Opioid (in Prozent)  | 1         | 2         | 1            | 0         | 1         | 0           | 1          | 1          | 1             | 1           | 0           | 1              |
| <b>Kokaingruppe (in Prozent)</b>   | <b>15</b> | <b>8</b>  | <b>14</b>    | <b>5</b>  | <b>5</b>  | <b>5</b>    | <b>14</b>  | <b>9</b>   | <b>13</b>     | <b>39</b>   | <b>37</b>   | <b>39</b>      |
| Kokain (in Prozent)  | 15        | 8         | 14           | 5         | 5         | 5           | 14         | 9          | 13            | 39          | 37          | 39             |
| Crack (in Prozent)   | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| anderes Kokain (in Prozent)  | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| <b>Stimulanzien (in Prozent)</b>   | <b>12</b> | <b>17</b> | <b>13</b>    | <b>4</b>  | <b>3</b>  | <b>4</b>    | <b>9</b>   | <b>12</b>  | <b>9</b>      | <b>24</b>   | <b>23</b>   | <b>24</b>      |
| Amphetamine (z. B. Speed; in Prozent)                                    | 8         | 11        | 9            | 3         | 3         | 3           | 7          | 8          | 7             | 21          | 21          | 21             |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate (in Prozent)                                 | 3         | 5         | 3            | 1         | 2         | 2           | 3          | 5          | 4             | 11          | 4           | 9              |
| anderes Stimulans (in Prozent)   | 3         | 4         | 3            | 0         | 0         | 0           | 1          | 3          | 2             | 2           | 5           | 2              |
| <b>Tranquilizer/Hypnotika (in Prozent)</b>                               | <b>5</b>  | <b>7</b>  | <b>5</b>     | <b>12</b> | <b>17</b> | <b>13</b>   | <b>8</b>   | <b>11</b>  | <b>9</b>      | <b>24</b>   | <b>35</b>   | <b>26</b>      |
| Benzodiazepine (in Prozent)  | 5         | 7         | 5            | 12        | 17        | 13          | 8          | 11         | 8             | 24          | 35          | 26             |
| Barbiturate (in Prozent)   | 0         | 0         | 0            | 1         | 1         | 1           | 0          | 0          | 0             | 0           | 1           | 0              |
| anderer Tranquilizer / anderes Hypnotikum<br>(in Prozent)                | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| <b>Halluzinogene (in Prozent)</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>     | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>    | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>1</b>      | <b>5</b>    | <b>4</b>    | <b>5</b>       |
| LSD (in Prozent)   | 1         | 1         | 1            | 0         | 1         | 0           | 1          | 1          | 1             | 4           | 3           | 4              |
| anderes Halluzinogen (in Prozent)  | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 0          | 0             | 1           | 1           | 1              |
| <b>Cannabis (in Prozent)</b>   | <b>65</b> | <b>58</b> | <b>63</b>    | <b>19</b> | <b>22</b> | <b>20</b>   | <b>54</b>  | <b>44</b>  | <b>52</b>     | <b>51</b>   | <b>48</b>   | <b>50</b>      |
| <b>Schnüffelstoffe (in Prozent)</b>                                      | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>     | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>    | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>      | <b>1</b>    | <b>0</b>    | <b>1</b>       |
| <b>Alkohol (in Prozent)</b>  | <b>7</b>  | <b>5</b>  | <b>7</b>     | <b>5</b>  | <b>10</b> | <b>6</b>    | <b>6</b>   | <b>5</b>   | <b>6</b>      | <b>19</b>   | <b>20</b>   | <b>19</b>      |
| <b>andere Drogen (in Prozent)</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>     | <b>5</b>  | <b>6</b>  | <b>5</b>    | <b>1</b>   | <b>1</b>   | <b>1</b>      | <b>0</b>    | <b>1</b>    | <b>1</b>       |
| Leitdroge (Nennungen)  | 3.418     | 775       | 4.193        | 751       | 225       | 976         | 3.959      | 1.028      | 4.987         | 1.141       | 285         | 1.426          |
| Leitdroge (Personen)   | 2.411     | 550       | 2.961        | 501       | 143       | 644         | 2.538      | 638        | 3.176         | 433         | 106         | 539            |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)                      | 203       | 56        | 259          | 40        | 15        | 55          | 82         | 6          | 88            | 11          | 1           | 12             |
| nur Begleitdroge (Personen)  | 1.007     | 252       | 1.259        | 1.227     | 422       | 1.649       | 240        | 85         | 325           | 6           | 3           | 9              |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)  | 20        | 12        | 32           | 0         | 0         | 0           | 31         | 5          | 36            | 193         | 36          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 62:

DOKLI 29 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen, Alter und Betreuungsart

| Leitdroge (Mehrfachnennungen möglich) /<br>Betreuungsart* und Alter in Jahren | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| <b>Opiode (in Prozent)</b>  | <b>3</b>     | <b>29</b>     | <b>45</b>    | <b>10</b>   | <b>66</b>    | <b>84</b>   | <b>8</b>      | <b>39</b>      | <b>62</b>     | <b>34</b>      | <b>62</b>       | <b>72</b>      |
| Heroin (in Prozent)   | 2            | 20            | 33           | 9           | 55           | 70          | 7             | 31             | 54            | 32             | 45              | 46             |
| Methadon (in Prozent)   | 0            | 2             | 4            | 1           | 6            | 14          | 1             | 3              | 5             | 10             | 12              | 8              |
| Buprenorphin (in Prozent)   | 0            | 5             | 5            | 1           | 5            | 10          | 1             | 6              | 7             | 2              | 5               | 8              |
| Morphin in Retardform (in Prozent)  | 1            | 7             | 14           | 3           | 17           | 28          | 2             | 12             | 21            | 7              | 27              | 32             |
| anderes Opioid (in Prozent)   | 0            | 1             | 2            | 1           | 0            | 0           | 0             | 1              | 2             | 2              | 1               | 1              |
| <b>Kokaingruppe (in Prozent)</b>  | <b>4</b>     | <b>12</b>     | <b>22</b>    | <b>4</b>    | <b>7</b>     | <b>4</b>    | <b>2</b>      | <b>12</b>      | <b>17</b>     | <b>51</b>      | <b>39</b>       | <b>37</b>      |
| Kokain (in Prozent)   | 4            | 12            | 22           | 4           | 7            | 4           | 2             | 12             | 17            | 51             | 39              | 37             |
| Crack (in Prozent)  | 0            | 0             | 1            | 0           | 0            | 0           | 0             | 0              | 0             | 2              | 0               | 0              |
| anderes Kokain (in Prozent)   | 0            | 0             | 0            | 0           | 0            | 0           | 0             | 0              | 0             | 0              | 0               | 0              |
| <b>Stimulanzien (in Prozent)</b>  | <b>10</b>    | <b>15</b>     | <b>12</b>    | <b>15</b>   | <b>4</b>     | <b>1</b>    | <b>9</b>      | <b>12</b>      | <b>7</b>      | <b>63</b>      | <b>29</b>       | <b>14</b>      |
| Amphetamine (z. B. Speed; in Prozent)   | 7            | 10            | 8            | 11          | 3            | 1           | 6             | 9              | 6             | 61             | 25              | 12             |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate (in Prozent)                                      | 5            | 3             | 2            | 8           | 2            | 0           | 6             | 5              | 2             | 32             | 10              | 5              |
| anderes Stimulans (in Prozent)  | 1            | 4             | 3            | 1           | 0            | 0           | 1             | 2              | 2             | 7              | 4               | 0              |
| <b>Tranquillizer/Hypnotika (in Prozent)</b>                                   | <b>1</b>     | <b>6</b>      | <b>8</b>     | <b>0</b>    | <b>12</b>    | <b>17</b>   | <b>2</b>      | <b>6</b>       | <b>13</b>     | <b>17</b>      | <b>24</b>       | <b>29</b>      |
| Benzodiazepine (in Prozent)   | 1            | 6             | 8            | 0           | 12           | 17          | 2             | 6              | 13            | 17             | 24              | 29             |
| Barbiturate (in Prozent)  | 0            | 0             | 0            | 0           | 0            | 1           | 0             | 0              | 0             | 0              | 0               | 0              |
| anderer Tranquillizer / anderes Hypnotikum<br>(in Prozent)                    | 0            | 0             | 0            | 0           | 0            | 0           | 0             | 0              | 0             | 0              | 0               | 0              |
| <b>Halluzinogene (in Prozent)</b>   | <b>1</b>     | <b>1</b>      | <b>1</b>     | <b>1</b>    | <b>1</b>     | <b>0</b>    | <b>3</b>      | <b>1</b>       | <b>0</b>      | <b>17</b>      | <b>6</b>        | <b>1</b>       |
| LSD (in Prozent)  | 1            | 1             | 0            | 1           | 0            | 0           | 2             | 1              | 0             | 12             | 5               | 1              |
| anderes Halluzinogen (in Prozent)   | 0            | 0             | 0            | 0           | 0            | 0           | 1             | 0              | 0             | 5              | 2               | 0              |
| <b>Cannabis (in Prozent)</b>  | <b>90</b>    | <b>66</b>     | <b>40</b>    | <b>80</b>   | <b>25</b>    | <b>3</b>    | <b>89</b>     | <b>59</b>      | <b>35</b>     | <b>90</b>      | <b>59</b>       | <b>37</b>      |
| <b>Schnüffelstoffe (in Prozent)</b>   | <b>0</b>     | <b>0</b>      | <b>0</b>     | <b>0</b>    | <b>0</b>     | <b>0</b>    | <b>0</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>      | <b>2</b>       | <b>1</b>        | <b>0</b>       |
| <b>Alkohol (in Prozent)</b>   | <b>3</b>     | <b>8</b>      | <b>9</b>     | <b>15</b>   | <b>9</b>     | <b>2</b>    | <b>2</b>      | <b>5</b>       | <b>7</b>      | <b>17</b>      | <b>20</b>       | <b>18</b>      |
| <b>andere Drogen (in Prozent)</b>   | <b>0</b>     | <b>1</b>      | <b>2</b>     | <b>1</b>    | <b>3</b>     | <b>7</b>    | <b>0</b>      | <b>1</b>       | <b>1</b>      | <b>0</b>       | <b>1</b>        | <b>0</b>       |
| Leitdroge (Nennungen)   | 876          | 1.790         | 1.527        | 109         | 297          | 570         | 560           | 1.867          | 2.560         | 144            | 648             | 634            |
| Leitdroge (Personen)  | 745          | 1.221         | 995          | 80          | 201          | 363         | 460           | 1.220          | 1.496         | 41             | 230             | 268            |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)                           | 142          | 73            | 44           | 3           | 22           | 30          | 24            | 29             | 35            | 0              | 6               | 6              |
| nur Begleitdroge (Personen)   | 195          | 412           | 652          | 14          | 457          | 1.178       | 79            | 89             | 157           | 0              | 3               | 6              |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)   | 6            | 11            | 15           | 0           | 0            | 0           | 7             | 10             | 19            | 14             | 101             | 114            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 63:

DOKLI 30 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge, Geschlecht und Betreuungsart

| hierarchische Leitdroge /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| <b>Opioide</b> (in Prozent)                                | 27        | 33        | 28           | 70       | 66       | 69          | 43         | 53         | 45            | 64          | 69          | 65             |
| <b>Kokaingruppe</b> (in Prozent)                           | 12        | 7         | 11           | 4        | 4        | 4           | 9          | 5          | 8             | 15          | 12          | 15             |
| <b>Stimulanzien</b> (in Prozent)                           | 8         | 12        | 9            | 3        | 2        | 3           | 6          | 8          | 6             | 7           | 6           | 7              |
| <b>Tranquillizer/Hypnotika</b> (in Prozent)                | 1         | 2         | 1            | 6        | 5        | 6           | 2          | 3          | 2             | 3           | 2           | 3              |
| <b>Halluzinogene</b> (in Prozent)                          | 0         | 0         | 0            | 0        | 1        | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 1           | 0              |
| <b>Cannabis</b> (in Prozent)                               | 50        | 45        | 49           | 15       | 20       | 16          | 38         | 29         | 37            | 10          | 8           | 10             |
| <b>andere Drogen</b> (in Prozent)                          | 1         | 1         | 1            | 2        | 1        | 2           | 1          | 1          | 1             | 0           | 2           | 1              |
| Leitdroge (Nennungen)                                      | 2.411     | 550       | 2.961        | 501      | 143      | 644         | 2.538      | 638        | 3.176         | 433         | 106         | 539            |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)        | 203       | 56        | 259          | 40       | 15       | 55          | 82         | 6          | 88            | 11          | 1           | 12             |
| nur Begleitdroge (Personen)                                | 1.007     | 252       | 1.259        | 1.227    | 422      | 1.649       | 240        | 85         | 325           | 6           | 3           | 9              |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                            | 20        | 12        | 32           | 0        | 0        | 0           | 31         | 5          | 36            | 193         | 36          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 64:

DOKLI 31 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge, Alter und Betreuungsart

| hierarchische Leitdroge /<br>Betreuungsart* und Alter in Jahren | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| <b>Opioide</b> (in Prozent)                                     | 3            | 29            | 45           | 10          | 66           | 84          | 8             | 39             | 62            | 34             | 62              | 72             |
| <b>Kokaingruppe</b> (in Prozent)                                | 4            | 10            | 18           | 4           | 5            | 3           | 2             | 8              | 10            | 32             | 14              | 13             |
| <b>Stimulanzien</b> (in Prozent)                                | 8            | 11            | 8            | 15          | 2            | 1           | 7             | 8              | 4             | 15             | 10              | 3              |
| <b>Tranquillizer/Hypnotika</b> (in Prozent)                     | 1            | 2             | 1            | 0           | 4            | 8           | 1             | 1              | 3             | 0              | 1               | 5              |
| <b>Halluzinogene</b> (in Prozent)                               | 1            | 0             | 0            | 1           | 0            | 0           | 1             | 0              | 0             | 0              | 0               | 0              |
| <b>Cannabis</b> (in Prozent)                                    | 83           | 47            | 26           | 66          | 20           | 2           | 80            | 42             | 19            | 20             | 12              | 7              |
| <b>andere Drogen</b> (in Prozent)                               | 1            | 1             | 2            | 4           | 1            | 1           | 0             | 1              | 2             | 0              | 0               | 1              |
| Leitdroge (Nennungen)   | 745          | 1.221         | 995          | 80          | 201          | 363         | 460           | 1.220          | 1.496         | 41             | 230             | 268            |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)             | 142          | 73            | 44           | 3           | 22           | 30          | 24            | 29             | 35            | 0              | 6               | 6              |
| nur Begleitdroge (Personen)                                     | 195          | 412           | 652          | 14          | 457          | 1.178       | 79            | 89             | 157           | 0              | 3               | 6              |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                                 | 6            | 11            | 15           | 0           | 0            | 0           | 7             | 10             | 19            | 14             | 101             | 114            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 65:

DOKLI 32 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Problemdrogen (Leitdrogen und Begleitdrogen kombiniert), Geschlecht und Betreuungsart

| Leitdroge/Begleitdroge<br>(Mehrfachnennungen möglich) /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m  | NIS<br>w  | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|-----------|-----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| <b>Opioide (in Prozent)</b>  | <b>30</b> | <b>39</b> | <b>32</b>    | <b>79</b> | <b>78</b> | <b>79</b>   | <b>48</b>  | <b>59</b>  | <b>50</b>     | <b>74</b>   | <b>77</b>   | <b>74</b>      |
| Heroin (in Prozent)  | 23        | 24        | 23           | 59        | 58        | 59          | 42         | 49         | 43            | 64          | 68          | 65             |
| Methadon (in Prozent)  | 3         | 4         | 3            | 20        | 18        | 20          | 6          | 7          | 6             | 17          | 17          | 17             |
| Buprenorphin (in Prozent)  | 5         | 5         | 5            | 17        | 15        | 17          | 7          | 9          | 7             | 16          | 16          | 16             |
| Morphin in Retardform (in Prozent)   | 9         | 15        | 10           | 42        | 41        | 41          | 15         | 22         | 17            | 40          | 35          | 39             |
| anderes Opioid (in Prozent)  | 2         | 2         | 2            | 0         | 0         | 0           | 3          | 4          | 3             | 3           | 1           | 3              |
| <b>Kokaingruppe (in Prozent)</b>   | <b>28</b> | <b>20</b> | <b>26</b>    | <b>47</b> | <b>49</b> | <b>47</b>   | <b>40</b>  | <b>41</b>  | <b>40</b>     | <b>71</b>   | <b>68</b>   | <b>71</b>      |
| Kokain (in Prozent)  | 28        | 20        | 26           | 47        | 49        | 47          | 40         | 41         | 40            | 71          | 68          | 70             |
| Crack (in Prozent)   | 1         | 0         | 1            | 4         | 4         | 4           | 1          | 0          | 1             | 8           | 6           | 7              |
| anderes Kokain (in Prozent)  | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| <b>Stimulanzien (in Prozent)</b>   | <b>23</b> | <b>29</b> | <b>24</b>    | <b>26</b> | <b>26</b> | <b>26</b>   | <b>34</b>  | <b>42</b>  | <b>36</b>     | <b>60</b>   | <b>53</b>   | <b>59</b>      |
| Amphetamine (z. B. Speed; in Prozent)  | 18        | 22        | 19           | 23        | 23        | 23          | 29         | 35         | 30            | 55          | 50          | 54             |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate (in Prozent)   | 12        | 15        | 13           | 9         | 9         | 9           | 22         | 30         | 24            | 36          | 26          | 34             |
| anderes Stimulans (in Prozent)   | 4         | 5         | 4            | 0         | 0         | 0           | 3          | 6          | 4             | 4           | 6           | 4              |
| <b>Tranquilizer/Hypnotika (in Prozent)</b>   | <b>15</b> | <b>18</b> | <b>15</b>    | <b>47</b> | <b>52</b> | <b>48</b>   | <b>22</b>  | <b>32</b>  | <b>24</b>     | <b>51</b>   | <b>55</b>   | <b>52</b>      |
| Benzodiazepine (in Prozent)  | 15        | 18        | 15           | 46        | 51        | 48          | 22         | 31         | 24            | 51          | 55          | 52             |
| Barbiturate (in Prozent)   | 0         | 0         | 0            | 5         | 4         | 5           | 0          | 1          | 0             | 1           | 4           | 1              |
| anderer Tranquilizer / anderes Hypnotikum<br>(in Prozent)                                | 0         | 0         | 0            | 0         | 0         | 0           | 0          | 1          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| <b>Halluzinogene (in Prozent)</b>  | <b>5</b>  | <b>5</b>  | <b>5</b>     | <b>5</b>  | <b>5</b>  | <b>5</b>    | <b>15</b>  | <b>15</b>  | <b>15</b>     | <b>30</b>   | <b>19</b>   | <b>28</b>      |
| LSD (in Prozent)   | 5         | 4         | 5            | 5         | 5         | 5           | 14         | 14         | 14            | 29          | 17          | 27             |
| anderes Halluzinogen (in Prozent)  | 1         | 1         | 1            | 0         | 0         | 0           | 3          | 3          | 3             | 3           | 2           | 2              |
| <b>Cannabis (in Prozent)</b>   | <b>80</b> | <b>68</b> | <b>78</b>    | <b>57</b> | <b>54</b> | <b>56</b>   | <b>79</b>  | <b>76</b>  | <b>78</b>     | <b>83</b>   | <b>76</b>   | <b>82</b>      |
| <b>Schnüffelstoffe (in Prozent)</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>     | <b>3</b>  | <b>2</b>  | <b>3</b>    | <b>2</b>   | <b>2</b>   | <b>2</b>      | <b>3</b>    | <b>4</b>    | <b>3</b>       |
| <b>Alkohol (in Prozent)</b>  | <b>36</b> | <b>32</b> | <b>35</b>    | <b>39</b> | <b>40</b> | <b>39</b>   | <b>39</b>  | <b>46</b>  | <b>41</b>     | <b>46</b>   | <b>45</b>   | <b>45</b>      |
| <b>andere Drogen (in Prozent)</b>  | <b>3</b>  | <b>3</b>  | <b>3</b>     | <b>22</b> | <b>25</b> | <b>23</b>   | <b>4</b>   | <b>6</b>   | <b>4</b>      | <b>1</b>    | <b>2</b>    | <b>1</b>       |
| Leitdroge/Begleitdroge (Nennungen)   | 8.283     | 1.937     | 10.220       | 6.891     | 2.250     | 9.141       | 9.199      | 2.776      | 11.975        | 2.324       | 542         | 2.866          |
| Leitdroge/Begleitdroge (Personen)  | 3.418     | 802       | 4.220        | 1.728     | 565       | 2.293       | 2.778      | 723        | 3.501         | 439         | 109         | 548            |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)                                      | 203       | 56        | 259          | 40        | 15        | 55          | 82         | 6          | 88            | 11          | 1           | 12             |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)  | 20        | 12        | 32           | 0         | 0         | 0           | 31         | 5          | 36            | 193         | 36          | 229            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 66:

DOKLI 33 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Problemdrogen (Leitdrogen und Begleitdrogen kombiniert), Alter und Betreuungsart

| Leitdroge/Begleitdroge (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Alter in Jahren | KUKO < 20 | KUKO 20-29 | KUKO > 29 | NIS < 20  | NIS 20-29 | NIS > 29  | LBamb < 20 | LBamb 20-29 | LBamb < 29 | LBstat < 20 | LBstat 20-29 | LBstat > 29 |
|---|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|------------|-------------|--------------|-------------|
| <b>Opioide (in Prozent)</b>   | <b>5</b>  | <b>31</b>  | <b>48</b> | <b>19</b> | <b>79</b> | <b>82</b> | <b>12</b>  | <b>45</b>   | <b>67</b>  | <b>49</b>   | <b>70</b>    | <b>82</b>   |
| Heroin (in Prozent)   | 3         | 23         | 35        | 15        | 58        | 62        | 9          | 37          | 59         | 49          | 62           | 69          |
| Methadon (in Prozent)   | 1         | 3          | 5         | 1         | 18        | 21        | 1          | 5           | 8          | 10          | 20           | 16          |
| Buprenorphin (in Prozent)   | 1         | 6          | 6         | 2         | 15        | 18        | 2          | 8           | 9          | 5           | 16           | 17          |
| andere Substitutionsdrogen (in Prozent)   | 2         | 9          | 16        | 7         | 41        | 44        | 2          | 15          | 23         | 15          | 41           | 42          |
| anderes Opioid (in Prozent)   | 0         | 2          | 2         | 2         | 0         | 0         | 2          | 3           | 4          | 5           | 2            | 3           |
| <b>Kokaingruppe (in Prozent)</b>  | <b>10</b> | <b>25</b>  | <b>37</b> | <b>18</b> | <b>45</b> | <b>50</b> | <b>18</b>  | <b>36</b>   | <b>51</b>  | <b>78</b>   | <b>73</b>    | <b>68</b>   |
| Kokain (in Prozent)   | 10        | 25         | 37        | 18        | 45        | 50        | 18         | 36          | 51         | 76          | 72           | 68          |
| Crack (in Prozent)  | 0         | 0          | 1         | 1         | 3         | 4         | 0          | 1           | 1          | 10          | 7            | 8           |
| anderes Kokain (in Prozent)   | 0         | 0          | 0         | 0         | 0         | 0         | 0          | 0           | 0          | 0           | 0            | 0           |
| <b>Stimulanzien (in Prozent)</b>  | <b>25</b> | <b>26</b>  | <b>21</b> | <b>40</b> | <b>29</b> | <b>24</b> | <b>35</b>  | <b>37</b>   | <b>35</b>  | <b>83</b>   | <b>66</b>    | <b>49</b>   |
| Amphetamine (z. B. Speed; in Prozent)   | 18        | 22         | 16        | 29        | 25        | 22        | 28         | 31          | 31         | 80          | 61           | 45          |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate (in Prozent)  | 18        | 13         | 9         | 26        | 10        | 8         | 27         | 25          | 22         | 49          | 39           | 28          |
| anderes Stimulans (in Prozent)  | 2         | 5          | 3         | 1         | 0         | 0         | 3          | 5           | 3          | 7           | 6            | 2           |
| <b>Tranquillizer/Hypnotika (in Prozent)</b>   | <b>3</b>  | <b>14</b>  | <b>24</b> | <b>10</b> | <b>46</b> | <b>51</b> | <b>6</b>   | <b>20</b>   | <b>33</b>  | <b>41</b>   | <b>54</b>    | <b>51</b>   |
| Benzodiazepine (in Prozent)   | 3         | 14         | 24        | 10        | 45        | 51        | 6          | 20          | 33         | 41          | 54           | 51          |
| Barbiturate (in Prozent)  | 0         | 0          | 0         | 1         | 3         | 5         | 0          | 0           | 0          | 0           | 1            | 2           |
| anderer Tranquillizer / anderes Hypnotikum (in Prozent)                                 | 0         | 0          | 0         | 1         | 0         | 0         | 0          | 1           | 0          | 0           | 0            | 0           |
| <b>Halluzinogene (in Prozent)</b>   | <b>7</b>  | <b>4</b>   | <b>5</b>  | <b>5</b>  | <b>4</b>  | <b>6</b>  | <b>13</b>  | <b>13</b>   | <b>17</b>  | <b>39</b>   | <b>30</b>    | <b>24</b>   |
| LSD (in Prozent)  | 5         | 4          | 5         | 5         | 3         | 6         | 11         | 11          | 17         | 39          | 29           | 24          |
| anderes Halluzinogen (in Prozent)   | 3         | 1          | 1         | 1         | 0         | 0         | 5          | 4           | 2          | 5           | 3            | 1           |
| <b>Cannabis (in Prozent)</b>  | <b>95</b> | <b>81</b>  | <b>64</b> | <b>89</b> | <b>62</b> | <b>51</b> | <b>96</b>  | <b>82</b>   | <b>69</b>  | <b>98</b>   | <b>89</b>    | <b>73</b>   |
| <b>Schnüffelstoffe (in Prozent)</b>   | <b>1</b>  | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>3</b>  | <b>2</b>  | <b>3</b>  | <b>1</b>   | <b>2</b>    | <b>2</b>   | <b>5</b>    | <b>2</b>     | <b>3</b>    |
| <b>Alkohol (in Prozent)</b>   | <b>26</b> | <b>33</b>  | <b>42</b> | <b>45</b> | <b>37</b> | <b>40</b> | <b>39</b>  | <b>35</b>   | <b>46</b>  | <b>37</b>   | <b>45</b>    | <b>47</b>   |
| <b>andere Drogen (in Prozent)</b>   | <b>1</b>  | <b>3</b>   | <b>3</b>  | <b>6</b>  | <b>21</b> | <b>24</b> | <b>3</b>   | <b>5</b>    | <b>4</b>   | <b>0</b>    | <b>1</b>     | <b>1</b>    |
| Leitdroge/Begleitdroge (Nennungen)  | 1.785     | 3.993      | 4.442     | 248       | 2.575     | 6.318     | 1.367      | 4.245       | 6.363      | 217         | 1.283        | 1.366       |
| Leitdroge/Begleitdroge (Personen)   | 940       | 1.633      | 1.647     | 94        | 658       | 1.541     | 539        | 1.309       | 1.653      | 41          | 233          | 274         |
| ausschließlich rechtliche Problematik (Personen)  | 142       | 73         | 44        | 3         | 22        | 30        | 24         | 29          | 35         | 0           | 6            | 6           |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)   | 6         | 11         | 15        | 0         | 0         | 0         | 7          | 10          | 19         | 14          | 101          | 114         |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Oberkategorien sind fett gedruckt.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



Tabelle 67:

DOKLI 34 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Test (jemals getestet), Geschlecht und Betreuungsart

| Jemals auf HIV getestet? /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)   | 73        | 70        | 72           | 95       | 93       | 95          | 53         | 50         | 52            | 2           | 4           | 2              |
| ja (in Prozent)   | 27        | 30        | 28           | 5        | 7        | 5           | 47         | 50         | 48            | 98          | 96          | 98             |
| gültige Angaben (absolut)                                   | 1.693     | 469       | 2.162        | 122      | 43       | 165         | 1.385      | 329        | 1.714         | 367         | 85          | 452            |
| unbekannt (absolut)   | 522       | 72        | 594          | 23       | 7        | 30          | 429        | 73         | 502           | 10          | 2           | 12             |
| missing (absolut)   | 1.426     | 329       | 1.755        | 1.623    | 530      | 2.153       | 1.077      | 332        | 1.409         | 266         | 59          | 325            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 68:

DOKLI 35 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Test (jemals getestet), Alter und Betreuungsart

| Jemals auf HIV getestet? /<br>Betreuungsart* und Alter in Jahren | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|--|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | 96           | 71            | 47           | 72          | 100          | 90          | 89            | 95             | 93            | 57             | 31              | 52             |
| ja (in Prozent)  | 4            | 29            | 53           | 28          | 0            | 10          | 11            | 5              | 7             | 43             | 69              | 48             |
| gültige Angaben (absolut)  | 673          | 908           | 581          | 2.162       | 77           | 70          | 18            | 165            | 277           | 752            | 685             | 1.714          |
| unbekannt (absolut)  | 113          | 247           | 234          | 594         | 1            | 5           | 24            | 30             | 72            | 211            | 219             | 502            |
| missing (absolut)  | 302          | 562           | 891          | 1.755       | 19           | 605         | 1.529         | 2.153          | 221           | 385            | 803             | 1.409          |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 69:

DOKLI 36 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten HIV-Tests, Geschlecht und Betreuungsart

| Zeitpunkt letzter HIV-Test /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| innerhalb der letzten 12 Monate (in Prozent)                  | 49        | 51        | 50           | 83       | 100      | 88          | 52         | 58         | 53            | 99          | 99          | 99             |
| früher, aber nicht in den letzten 12 Monaten<br>(in Prozent)  | 51        | 49        | 50           | 17       | 0        | 13          | 48         | 42         | 47            | 1           | 1           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)                                     | 373       | 95        | 468          | 6        | 2        | 8           | 577        | 142        | 719           | 352         | 80          | 432            |
| unbekannt (absolut)   | 17        | 6         | 23           | 0        | 0        | 0           | 14         | 5          | 19            | 4           | 2           | 6              |
| missing (absolut)   | 71        | 42        | 113          | 0        | 1        | 1           | 61         | 16         | 77            | 5           | 0           | 5              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 70:

DOKLI 37 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Zeitpunkt des letzten HIV-Tests, Alter und Betreuungsart

| Zeitpunkt letzter HIV-Test /<br>Betreuungsart* und Alter in Jahren | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|--|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| innerhalb der letzten 12 Monate (in Prozent)                       | 76           | 53            | 44           | 50          | -            | 83          | 100           | 88             | 88            | 58             | 49              | 53             |
| früher, aber nicht in den letzten 12 Monaten<br>(in Prozent)       | 24           | 47            | 56           | 50          | -            | 17          | 0             | 13             | 12            | 42             | 51              | 47             |
| gültige Angaben (absolut)  | 25           | 217           | 226          | 468         | 0            | 6           | 2             | 8              | 17            | 288            | 414             | 719            |
| unbekannt (absolut)  | 1            | 7             | 15           | 23          | 0            | 0           | 0             | 0              | 2             | 9              | 8               | 19             |
| missing (absolut)  | 4            | 42            | 67           | 113         | 0            | 1           | 0             | 1              | 0             | 27             | 50              | 77             |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 71:

DOKLI 38 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Infektionsstatus und Geschlecht

| HIV-Status/Geschlecht   | männlich<br>(HIV-positiv) | weiblich<br>(HIV-positiv) | alle<br>(HIV-positiv) |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| HIV-Status getestet (aktuell)                                     | 0 % (0/18)                | 0 % (0/3)                 | 0 % (0/21)            |
| HIV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 3 % (1/30)                | 11 % (1/9)                | 5 % (2/39)            |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 2 % (1/48)                | 8 % (1/12)                | 3 % (2/60)            |
| HIV-Status getestet (alt)   | 4 % (1/27)                | 0 % (0/12)                | 3 % (1/39)            |
| HIV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 4 % (2/57)                | 0 % (0/13)                | 3 % (2/70)            |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 4 % (3/84)                | 0 % (0/25)                | 3 % (3/109)           |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 3 % (4/132)               | 3 % (1/37)                | 3 % (5/169)           |
| gültige Angaben (absolut)   | 132                       | 37                        | 169                   |
| unbekannt (absolut)   | 0                         | 1                         | 1                     |
| missing (absolut)   | 158                       | 33                        | 191                   |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HIV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HIV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 72:

DOKLI 39 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HIV-Infektionsstatus und Alter

| HIV-Status / Alter in Jahren                                      | < 20 Jahre<br>(HIV-positiv) | 20-29 Jahre<br>(HIV-positiv) | > 29 Jahre<br>(HIV-positiv) |
|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| HIV-Status getestet (aktuell)                                     | 0 % (0/1)                   | 0 % (0/10)                   | 0 % (0/10)                  |
| HIV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 0 % (0/1)                   | 13 % (2/15)                  | 0 % (0/23)                  |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 0 % (0/2)                   | 8 % (2/25)                   | 0 % (0/33)                  |
| HIV-Status getestet (alt)   | -                           | 0 % (0/11)                   | 4 % (1/28)                  |
| HIV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 0 % (0/1)                   | 4 % (1/26)                   | 2 % (1/43)                  |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 0 % (0/1)                   | 3 % (1/37)                   | 3 % (2/71)                  |
| HIV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 0 % (0/3)                   | 5 % (3/62)                   | 2 % (2/104)                 |
| gültige Angaben (absolut)   | 3                           | 62                           | 104                         |
| unbekannt (absolut)   | 0                           | 0                            | 1                           |
| missing (absolut)   | 6                           | 74                           | 111                         |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HIV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HIV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 73:

DOKLI 40 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HAV-Infektionsstatus und Geschlecht

| HAV-Status/Geschlecht   | männlich<br>(HAV-positiv) | weiblich<br>(HAV-positiv) | alle<br>(HAV-positiv) |
|---|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| HAV-Status getestet (aktuell)                                     | 6 % (1/18)                | 0 % (0/3)                 | 5 % (1/21)            |
| HAV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 0 % (0/28)                | 0 % (0/8)                 | 0 % (0/36)            |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 2 % (1/46)                | 0 % (0/11)                | 2 % (1/57)            |
| HAV-Status getestet (alt)   | 0 % (0/10)                | 0 % (0/3)                 | 0 % (0/13)            |
| HAV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 0 % (0/52)                | 8 % (1/12)                | 2 % (1/64)            |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 0 % (0/62)                | 7 % (1/15)                | 1 % (1/77)            |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 1 % (1/108)               | 4 % (1/26)                | 1 % (2/134)           |
| gültige Angaben (absolut)   | 108                       | 26                        | 134                   |
| unbekannt (absolut)   | 0                         | 1                         | 1                     |
| missing (absolut)   | 182                       | 44                        | 226                   |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HAV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HAV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 74:

DOKLI 41 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HAV-Infektionsstatus und Alter

| HAV-Status / Alter in Jahren                                      | < 20 Jahre<br>(HAV-positiv) | 20-29 Jahre<br>(HAV-positiv) | > 29 Jahre<br>(HAV-positiv) |
|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| HAV-Status getestet (aktuell)                                     | 0 % (0/1)                   | 0 % (0/10)                   | 10 % (1/10)                 |
| HAV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 0 % (0/1)                   | 0 % (0/13)                   | 0 % (0/22)                  |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 0 % (0/2)                   | 0 % (0/23)                   | 3 % (1/32)                  |
| HAV-Status getestet (alt)   | -                           | 0 % (0/2)                    | 0 % (0/11)                  |
| HAV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 0 % (0/1)                   | 4 % (1/24)                   | 0 % (0/39)                  |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 0 % (0/1)                   | 4 % (1/26)                   | 0 % (0/50)                  |
| HAV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 0 % (0/3)                   | 2 % (1/49)                   | 1 % (1/82)                  |
| gültige Angaben (absolut)   | 3                           | 49                           | 82                          |
| unbekannt (absolut)   | 0                           | 0                            | 1                           |
| missing (absolut)   | 6                           | 87                           | 133                         |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HAV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HAV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 75:

DOKLI 42 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HBV-Infektionsstatus und Geschlecht

| HBV-Status/Geschlecht   | männlich<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> | weiblich<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> | alle<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> |
|---|--|--|------------------------------------|
| HBV-Status getestet (aktuell)                                     | 0 % (0/3)                              | -                                      | 0 % (0/3)                          |
| HBV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 7 % (2/29)                             | 13 % (1/8)                             | 8 % (3/37)                         |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 6 % (2/32)                             | 13 % (1/8)                             | 8 % (3/40)                         |
| HBV-Status getestet (alt)   | -                                      | -                                      | -                                  |
| HBV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 0 % (0/52)                             | 15 % (2/13)                            | 3 % (2/65)                         |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 0 % (0/52)                             | 15 % (2/13)                            | 3 % (2/65)                         |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 2 % (2/84)                             | 14 % (3/21)                            | 5 % (5/105)                        |
| gültige Angaben (absolut)   | 84                                     | 21                                     | 105                                |
| unbekannt (absolut)   | 1                                      | 0                                      | 1                                  |
| missing (absolut)   | 205                                    | 50                                     | 255                                |

<sup>1)</sup> Von HBV positiv wird dann gesprochen, wenn mindestens einer der HBV-Marker (HBcT, HBsT, HBsgT) positiv ist. Ausgenommen ist eine alleinige HBsT-Positivität, da diese auf eine HBV-Impfung zurückzuführen sein kann.

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HBV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HBV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 76:

DOKLI 43 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HBV-Infektionsstatus und Alter

| HBV-Status / Alter in Jahren                                      | < 20 Jahre<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> | 20-29 Jahre<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> | > 29 Jahre<br>(HBV-positiv) <sup>1</sup> |
|---|--|---|--|
| HBV-Status getestet (aktuell)                                     | –  | 0 % (0/1)                                 | 0 % (0/2)                                |
| HBV-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 0 % (0/1)                                | 8 % (1/13)                                | 9 % (2/23)                               |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | 0 % (0/1)                                | 7 % (1/14)                                | 8 % (2/25)                               |
| HBV-Status getestet (alt)   | –  | –   | –  |
| HBV-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 0 % (0/1)                                | 4 % (1/24)                                | 3 % (1/40)                               |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 0 % (0/1)                                | 4 % (1/24)                                | 3 % (1/40)                               |
| HBV-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 0 % (0/2)                                | 5 % (2/38)                                | 5 % (3/65)                               |
| gültige Angaben (absolut)   | 2  | 38  | 65                                       |
| unbekannt (absolut)   | 0  | 0   | 1  |
| missing (absolut)   | 7  | 98  | 150                                      |

<sup>1)</sup> Von HBV positiv wird dann gesprochen, wenn mindestens einer der HBV-Marker (HBcT, HBsT, HBsgT) positiv ist. Ausgenommen ist eine alleinige HBsT-Positivität, da diese auf eine HBV-Impfung zurückzuführen sein kann.

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 139). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär). Diese Variable wird bei kurz-fristigen Kontakten nicht erhoben.

HBV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HBV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 77:

DOKLI 44 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Test (jemals getestet), Geschlecht und Betreuungsart

| Jemals auf HCV getestet? /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein (in Prozent)   | 73        | 69        | 72           | 82       | 83       | 82          | 52         | 49         | 52            | 3           | 5           | 3              |
| ja (in Prozent)   | 27        | 31        | 28           | 18       | 17       | 18          | 48         | 51         | 48            | 97          | 95          | 97             |
| gültige Angaben (absolut)                                   | 1.660     | 457       | 2.117        | 142      | 48       | 190         | 1.411      | 345        | 1.756         | 370         | 88          | 458            |
| unbekannt (absolut)   | 511       | 71        | 582          | 23       | 7        | 30          | 439        | 75         | 514           | 11          | 2           | 13             |
| missing (absolut)   | 1.470     | 342       | 1.812        | 1.603    | 525      | 2.128       | 1.041      | 314        | 1.355         | 262         | 56          | 318            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 78:

DOKLI 45 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Test (jemals getestet), Alter und Betreuungsart

| Jemals nach HCV getestet? /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|--|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| nein (in Prozent)  | 96           | 72            | 47           | 72          | 100          | 85          | 41            | 82             | 93            | 57             | 30              | 52             |
| ja (in Prozent)  | 4            | 28            | 53           | 28          | 0            | 15          | 59            | 18             | 7             | 43             | 70              | 48             |
| gültige Angaben (absolut)                                    | 659          | 894           | 564          | 2.117       | 77           | 74          | 39            | 190            | 275           | 749            | 732             | 1.756          |
| unbekannt (absolut)  | 110          | 243           | 229          | 582         | 0            | 6           | 24            | 30             | 73            | 218            | 223             | 514            |
| missing (absolut)  | 319          | 580           | 913          | 1.812       | 20           | 600         | 1.508         | 2.128          | 222           | 381            | 752             | 1.355          |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 79:

DOKLI 46 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Zeitpunkt des letzten HCV-Tests, nach Geschlecht und Betreuungsart

| Zeitpunkt letzter HCV-Test /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| innerhalb der letzten 12 Monate (in Prozent)                  | 51        | 54        | 51           | 92       | 100      | 94          | 55         | 61         | 56            | 99          | 98          | 99             |
| früher, aber nicht in den letzten 12 Monaten<br>(in Prozent)  | 49        | 46        | 49           | 8        | 0        | 6           | 45         | 39         | 44            | 1           | 2           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)                                     | 360       | 93        | 453          | 26       | 8        | 34          | 600        | 153        | 753           | 351         | 83          | 434            |
| unbekannt (absolut)   | 15        | 5         | 20           | 0        | 0        | 0           | 17         | 6          | 23            | 4           | 1           | 5              |
| missing (absolut)   | 68        | 43        | 111          | 0        | 0        | 0           | 58         | 16         | 74            | 5           | 0           | 5              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 80:

DOKLI 47 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach dem Zeitpunkt des letzten HCV-Tests, nach Alter und Betreuungsart

| Zeitpunkt letzter HCV-Test /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>< 20 | KUKO<br>20-29 | KUKO<br>> 29 | NIS<br>< 20 | NIS<br>20-29 | NIS<br>> 29 | LBamb<br>< 20 | LBamb<br>20-29 | LBamb<br>> 29 | LBstat<br>< 20 | LBstat<br>20-29 | LBstat<br>> 29 |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------|----------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| innerhalb der letzten 12 Monate (in Prozent)                  | 75           | 53            | 47           | 51          | -            | 82          | 100           | 94             | 75            | 59             | 54              | 56             |
| früher, aber nicht in den letzten 12 Monaten<br>(in Prozent)  | 25           | 47            | 53           | 49          | -            | 18          | 0             | 6              | 25            | 41             | 46              | 44             |
| gültige Angaben (absolut)                                     | 24           | 205           | 224          | 453         | 0            | 11          | 23            | 34             | 16            | 287            | 450             | 753            |
| unbekannt (absolut)   | 1            | 8             | 11           | 20          | 0            | 0           | 0             | 0              | 2             | 10             | 11              | 23             |
| missing (absolut)   | 4            | 41            | 66           | 111         | 0            | 0           | 0             | 0              | 0             | 26             | 48              | 74             |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 81:

DOKLI 48 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Infektionsstatus und Geschlecht

| HCV-Ab-Status/Geschlecht   | männlich<br>(HCV-Ab-positiv) | weiblich<br>(HCV-Ab-positiv) | alle<br>(HCV-Ab positiv) |
|--|------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| HCV-Ab-Status getestet (aktuell)                                     | 42 % (8/19)                  | 67 % (2/3)                   | 45 % (10/22)             |
| HCV-Ab-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | 35 % (12/34)                 | 44 % (4/9)                   | 37 % (16/43)             |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell)         | 38 % (20/53)                 | 50 % (6/12)                  | 40 % (26/65)             |
| HCV-Ab-Status getestet (alt)   | 81 % (54/67)                 | 75 % (15/20)                 | 79 % (69/87)             |
| HCV-Ab-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | 28 % (16/58)                 | 40 % (6/15)                  | 30 % (22/73)             |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | 56 % (70/125)                | 60 % (21/35)                 | 57 % (91/160)            |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | 51 % (90/178)                | 57 % (27/47)                 | 52 % (117/225)           |
| gültige Angaben (absolut)  | 178                          | 47                           | 225                      |
| unbekannt (absolut)  | 1                            | 0                            | 1                        |
| missing (absolut)  | 111                          | 24                           | 135                      |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär); diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

HCV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HCV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 82:

DOKLI 49 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach HCV-Infektionsstatus und Alter

| HCV-Ab -Status/Alter in Jahren                                    | < 20 Jahre<br>(HCV-Ab-positiv) | 20-29 Jahre<br>(HCV-Ab-positiv) | > 29 Jahre<br>(HCV-Ab-positiv) |
|---|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| HCV-Ab-Status getestet (aktuell)                                  | 0 % (0/1)                      | 60 % (6/10)                     | 36 % (4/11)                    |
| HCV-Ab-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                      | 100 % (1/1)                    | 27 % (4/15)                     | 41 % (11/27)                   |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)         | 50 % (1/2)                     | 40 % (10/25)                    | 39 % (15/38)                   |
| HCV-Ab-Status getestet (alt)                                      | 100 % (1/1)                    | 77 % (20/26)                    | 80 % (48/60)                   |
| HCV-Ab-Status anamnestisch erhoben (alt)                          | 0 % (0/1)                      | 27 % (7/26)                     | 33 % (15/46)                   |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)             | 50 % (1/2)                     | 52 % (27/52)                    | 59 % (63/106)                  |
| HCV-Ab-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell und alt) | 50 % (2/4)                     | 48 % (37/77)                    | 54 % (78/144)                  |
| gültige Angaben (absolut)   | 4                              | 77                              | 144                            |
| unbekannt (absolut)   | 0                              | 1                               | 0                              |
| missing (absolut)   | 5                              | 58                              | 72                             |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär); diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

HCV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HCV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung; Betreuungsjahr 2017

Tabelle 83:

DOKLI 50 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach TBC-Infektionsstatus und Geschlecht

| TBC-Status/Geschlecht  | männlich<br>(TBC-positiv) | weiblich<br>(TBC-positiv) | alle<br>(TBC-positiv) |
|--|---------------------------|---------------------------|-----------------------|
| TBC-Status getestet (aktuell)                                  | 0 % (0/1)                 | -                         | 0 % (0/1)             |
| TBC-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                      | 0 % (0/14)                | 0 % (0/3)                 | 0 % (0/17)            |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)         | 0 % (0/15)                | 0 % (0/3)                 | 0 % (0/18)            |
| TBC-Status getestet (alt)                                      | 0 % (0/1)                 | 0 % (0/1)                 | 0 % (0/2)             |
| TBC-Status anamnestisch erhoben (alt)                          | 0 % (0/34)                | 0 % (0/7)                 | 0 % (0/41)            |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)             | 0 % (0/35)                | 0 % (0/8)                 | 0 % (0/43)            |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell und alt) | 0 % (0/50)                | 0 % (0/11)                | 0 % (0/61)            |
| gültige Angaben (absolut)                                      | 50                        | 11                        | 61                    |
| unbekannt (absolut)  | 1                         | 0                         | 1                     |
| missing (absolut)  | 239                       | 60                        | 299                   |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: Alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär); diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

HBV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HBV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung; Betreuungsjahr 2017



Tabelle 84:

DOKLI 51 – Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach TBC-Infektionsstatus und Alter

| TBC-Status/Geschlecht   | < 20 Jahre<br>(TBC-positiv) | 20-29 Jahre<br>(TBC-positiv) | > 29 Jahre<br>(TBC-positiv) |
|---|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| TBC-Status getestet (aktuell)                                     | –                           | –                            | 0 % (0/1)                   |
| TBC-Status anamnestisch erhoben (aktuell)                         | –                           | 0 % (0/3)                    | 0 % (0/14)                  |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben (aktuell)            | –                           | 0 % (0/3)                    | 0 % (0/15)                  |
| TBC-Status getestet (alt)   | –                           | –                            | 0 % (0/2)                   |
| TBC-Status anamnestisch erhoben (alt)                             | –                           | 0 % (0/17)                   | 0 % (0/24)                  |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben (alt)                | –                           | 0 % (0/17)                   | 0 % (0/26)                  |
| TBC-Status getestet und anamnestisch erhoben<br>(aktuell und alt) | –                           | 0 % (0/20)                   | 0 % (0/41)                  |
| gültige Angaben (absolut)   | 0                           | 20                           | 41                          |
| unbekannt (absolut)   | 0                           | 1                            | 0                           |
| missing (absolut)   | 9                           | 115                          | 175                         |

Anmerkung: In den Zellen steht zuerst die Prävalenzrate, daneben in Klammern sowohl die Anzahl der infizierten Personen als auch nach dem Schrägstrich die Gesamtanzahl der Klientinnen und Klienten, deren Infektionsstatus bekannt ist. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: Alle jemals intravenös Drogen konsumiert habenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur Personen in niederschwelliger Begleitung sowie längerfristiger Betreuung (ambulant und stationär); diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

HBV-Status aktuell = Erhebung im Berichtsjahr; HBV-Status alt = Erhebung vor dem Berichtsjahr

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 85:

DOKLI 52 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und Geschlecht

| Impfstatus Hepatitis A / Geschlecht | männlich | weiblich | alle  |
|-------------------------------------|----------|----------|-------|
| nicht geimpft (in Prozent)          | 66       | 68       | 66    |
| geimpft (in Prozent)                | 34       | 32       | 34    |
| gültige Angaben (absolut)           | 90       | 22       | 112   |
| unbekannt (absolut)                 | 13       | 6        | 19    |
| missing (absolut)                   | 1.700    | 448      | 2.148 |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 86:

DOKLI 53 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und Alter

| Impfstatus Hepatitis A / Alter in Jahren | < 20 Jahre | 20–29 Jahre | > 29 Jahre |
|--|------------|-------------|------------|
| nicht geimpft (in Prozent)               | 80         | 66          | 65         |
| geimpft (in Prozent)                     | 20         | 34          | 35         |
| gültige Angaben (absolut)                | 5          | 38          | 69         |
| unbekannt (absolut)                      | 2          | 8           | 9          |
| missing (absolut)                        | 169        | 744         | 1.235      |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 87:

DOKLI 54 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis B und Geschlecht

| Impfstatus Hepatitis B / Geschlecht | männlich | weiblich | alle  |
|-------------------------------------|----------|----------|-------|
| nicht geimpft (in Prozent)          | 63       | 61       | 63    |
| geimpft (in Prozent)                | 37       | 39       | 37    |
| gültige Angaben (absolut)           | 93       | 23       | 116   |
| unbekannt (absolut)                 | 12       | 5        | 17    |
| missing (absolut)                   | 1.698    | 448      | 2.146 |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 88:

DOKLI 55 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Hepatitis B und Alter

| Impfstatus Hepatitis B / Alter in Jahren | < 20 Jahre | 20–29 Jahre | > 29 Jahre |
|--|------------|-------------|------------|
| nicht geimpft (in Prozent)               | 67         | 60          | 64         |
| geimpft (in Prozent)                     | 33         | 40          | 36         |
| gültige Angaben (absolut)                | 6          | 40          | 70         |
| unbekannt (absolut)                      | 2          | 6           | 9          |
| missing (absolut)                        | 168        | 744         | 1.234      |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 89:

DOKLI 56 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Tuberkulose und Geschlecht

| Impfstatus Tuberkulose / Geschlecht | männlich | weiblich | alle  |
|-------------------------------------|----------|----------|-------|
| nicht geimpft (in Prozent)          | 84       | 82       | 84    |
| geimpft (in Prozent)                | 16       | 18       | 16    |
| gültige Angaben (absolut)           | 64       | 11       | 75    |
| unbekannt (absolut)                 | 32       | 14       | 46    |
| missing (absolut)                   | 1.707    | 451      | 2.158 |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 90:

DOKLI 57 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Impfstatus hinsichtlich Tuberkulose und Alter

| Impfstatus Tuberkulose / Alter in Jahren | < 20 Jahre | 20–29 Jahre | > 29 Jahre |
|--|------------|-------------|------------|
| nicht geimpft (in Prozent)               | 80         | 85          | 84         |
| geimpft (in Prozent)                     | 20         | 15          | 16         |
| gültige Angaben (absolut)                | 5          | 26          | 44         |
| unbekannt (absolut)                      | 2          | 18          | 26         |
| missing (absolut)                        | 169        | 746         | 1.243      |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben – mit Ausnahme der Daten der Wiener „DOKU neu“ (siehe Annex B, Tabelle 132). Nur für niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuungen – ambulant und stationär – diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten nicht erhoben.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 91:

DOKLI 58 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach ICD-10-Drogen- bzw. Suchthauptdiagnosen, Geschlecht und Betreuungsart

| Drogen- bzw. Suchthauptdiagnosen /<br>Betreuungsart* und Geschlecht   | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Alkohol (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 7          | 7          | 7             | 12          | 10          | 11             |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Opioide (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 41         | 50         | 43            | 23          | 25          | 23             |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Cannabinoide (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 23         | 18         | 22            | 5           | 5           | 5              |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Sedativa und Hypnotika (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 5          | 6          | 5             | 10          | 14          | 11             |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Kokain (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 8          | 5          | 8             | 18          | 25          | 20             |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>andere Stimulanzien (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 4          | 4             | 7           | 2           | 6              |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>Halluzinogene (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 0          | 1          | 1             | 1           | 1           | 1              |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>flüchtige Lösungsmittel (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 0          | 0          | 0             | 0           | 0           | 0              |
| psychische und Verhaltensstörungen durch<br>multiplen Substanzgebrauch und Konsum<br>anderer psychotroper Substanzen (in Prozent) | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 11         | 7          | 11            | 23          | 18          | 22             |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1.271      | 341        | 1.612         | 395         | 96          | 491            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 130        | 35         | 165           | 5           | 1           | 6              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben (siehe Annex B, Tabelle 132).

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 92:

DOKLI 59 – Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach ICD-10-Suchtdiagnosen (Haupt- und Nebendiagnosen kombiniert), Geschlecht und Betreuungsart

| ICD-10-Suchtdiagnosen (Mehrfachnennungen möglich) / Betreuungsart* und Geschlecht   | KUKO m | KUKO w | KUKO alle | NIS m | NIS w | NIS alle | LBamb m | LBamb w | LBamb alle | LBstat m | LBstat w | LBstat alle |
|---|--------|--------|-----------|-------|-------|----------|---------|---------|------------|----------|----------|-------------|
| psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 15      | 16      | 16         | 26       | 25       | 25          |
| psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 50      | 61      | 52         | 39       | 41       | 40          |
| psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 30      | 26      | 29         | 25       | 26       | 25          |
| psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa und Hypnotika (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 14      | 22      | 16         | 26       | 24       | 26          |
| psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain (in Prozent)  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 15      | 11      | 14         | 27       | 33       | 28          |
| psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 6       | 6       | 6          | 9        | 4        | 8           |
| psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 1       | 1       | 1          | 2        | 1        | 2           |
| psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel (in Prozent)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 1       | 1       | 1          | 0        | 0        | 0           |
| psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen (in Prozent) | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 22      | 16      | 20         | 79       | 74       | 78          |
| gültige Angaben (absolut)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 1.942   | 549     | 2.491      | 918      | 219      | 1.137       |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben  | -      | -      | -         | -     | -     | -        | 1.271   | 341     | 1.612      | 395      | 96       | 491         |
| unbekannt (absolut)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | -       | -       | -          | -        | -        | -           |
| missing (absolut)   | -      | -      | -         | -     | -     | -        | -       | -       | -          | -        | -        | -           |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle mindestens eine ICD-10-Drogen- bzw. Suchtneben diagnose aufweisenden Klientinnen und Klienten jener Einrichtungen, die medizinische Daten hochgeladen haben (siehe Annex B, Tabelle 132).

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 93:

DOKLI 60 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Betreuungsdauer in Monaten, Geschlecht und Betreuungsart

| Betreuungsdauer in Monaten /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| bis 1 Monat (in Prozent)                                      | 32        | 41        | 34           | 62       | 62       | 62          | 12         | 9          | 11            | 24          | 25          | 24             |
| 1 bis 3 Monate (in Prozent)                                   | 33        | 34        | 33           | 22       | 19       | 21          | 18         | 20         | 19            | 26          | 31          | 27             |
| 4 bis 6 Monate (in Prozent)                                   | 18        | 11        | 17           | 9        | 9        | 9           | 15         | 15         | 15            | 31          | 24          | 29             |
| 7 bis 12 Monate (in Prozent)                                  | 11        | 8         | 10           | 5        | 6        | 5           | 23         | 21         | 23            | 11          | 12          | 11             |
| 13 bis 24 Monate (in Prozent)                                 | 4         | 3         | 4            | 1        | 1        | 1           | 19         | 18         | 19            | 7           | 8           | 7              |
| 25 bis 36 Monate (in Prozent)                                 | 1         | 2         | 1            | 0        | 0        | 0           | 6          | 7          | 6             | 0           | 0           | 0              |
| 37 bis 48 Monate (in Prozent)                                 | 0         | 1         | 0            | 0        | 1        | 0           | 3          | 4          | 3             | 0           | 0           | 0              |
| über 48 Monate (in Prozent)                                   | 0         | 0         | 0            | 1        | 1        | 1           | 4          | 7          | 5             | 0           | 0           | 0              |
| gültige Angaben (absolut)                                     | 2.869     | 640       | 3.509        | 1.304    | 434      | 1.738       | 2.519      | 641        | 3.160         | 610         | 126         | 736            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 94:

DOKLI 61 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Kostenträgern bei Betreuungsende, nach Geschlecht und Betreuungsart

| Kostenträger bei Betreuungsende (Mehrfachnennung möglich) /<br>Betreuungsart* und Geschlecht     | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| Sozialversicherung (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 10         | 11         | 10            | 14          | 20          | 15             |
| Land (Mindestsicherung, Jugendhilfe etc.)<br>(in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 49         | 58         | 51            | 53          | 77          | 57             |
| Justiz (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 18         | 9          | 16            | 39          | 15          | 35             |
| AMS (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 5          | 7          | 5             | 0           | 0           | 0              |
| Selbstzahlerin bzw. Selbstzahler<br>(in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 4          | 2          | 4             | 0           | 0           | 0              |
| kein fallbezogener Kostenträger<br>(z. B. allgemeine Subvention der Einrichtung)<br>(in Prozent) | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 26         | 27         | 26            | 1           | 0           | 1              |
| Sonstige (in Prozent)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1          | 2          | 1             | 0           | 1           | 0              |
| gültige Angaben (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.723      | 719        | 3.442         | 643         | 141         | 784            |
| Anzahl der Personen mit gültigen Angaben   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.424      | 624        | 3.048         | 601         | 124         | 725            |
| unbekannt (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 95         | 17         | 112           | 9           | 2           | 11             |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben.

Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 95:

DOKLI 62 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Sozialversicherung zu Betreuungsende, Geschlecht und Betreuungsart

| Sozialversicherung zu Betreuungsende /<br>Betreuungsart* und Geschlecht | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|---|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| nein, nicht versichert (in Prozent)                                     | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2          | 1          | 2             | 1           | 0           | 1              |
| ja, versichert (in Prozent)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 98         | 99         | 98            | 99          | 100         | 99             |
| gültige Angaben (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 1.936      | 529        | 2.465         | 417         | 86          | 503            |
| unbekannt (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 244        | 64         | 308           | 11          | 5           | 16             |
| missing (absolut)   | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 339        | 48         | 387           | 182         | 35          | 217            |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben. Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 96:

DOKLI 63 – Personen, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben, nach Betreuungsausgang, Geschlecht und Betreuungsart

| Betreuungsausgang /<br>Betreuungsart* und Geschlecht         | KUKO<br>m | KUKO<br>w | KUKO<br>alle | NIS<br>m | NIS<br>w | NIS<br>alle | LBamb<br>m | LBamb<br>w | LBamb<br>alle | LBstat<br>m | LBstat<br>w | LBstat<br>alle |
|--|-----------|-----------|--------------|----------|----------|-------------|------------|------------|---------------|-------------|-------------|----------------|
| Betreuungsausgang nach Plan (in Prozent)                     | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 48         | 46         | 47            | 36          | 26          | 34             |
| Ausgang nicht nach Plan, jedoch kein Abbruch<br>(in Prozent) | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 8          | 5          | 7             | 10          | 10          | 10             |
| Betreuungsabbruch (in Prozent)                               | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 37         | 40         | 37            | 54          | 63          | 56             |
| Sonstiges (in Prozent)                                       | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 8          | 9          | 8             | 1           | 1           | 1              |
| gültige Angaben (absolut)                                    | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 2.447      | 626        | 3.073         | 609         | 126         | 735            |
| unbekannt (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | -          | -          | -             | -           | -           | -              |
| missing (absolut)  | -         | -         | -            | -        | -        | -           | 72         | 15         | 87            | 1           | 0           | 1              |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die im Jahr 2017 eine drogenspezifische Betreuung beendet haben. Diese Variable wird bei kurzfristigen Kontakten und niederschwelliger Begleitung nicht erhoben.

\* KUKO = Kurzkontakt, NIS = niederschwellige Begleitung, LBamb = längerfristige Betreuung ambulant, LBstat = längerfristige Betreuung stationär

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 97:

DOKLI 64a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Geschlecht und Bundesland

| Geschlecht/Bundesland* (LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|--------------------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| männlich (in Prozent)          | 89 | 63 | 80  | 79  | 86  | 79  | 79  | 81  | 80    | 80    |
| weiblich (in Prozent)          | 11 | 38 | 20  | 21  | 14  | 21  | 21  | 19  | 20    | 20    |
| gültige Angaben (absolut)      | 79 | 56 | 378 | 354 | 143 | 275 | 204 | 384 | 1.752 | 3.625 |
| unbekannt (absolut)            | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| missing (absolut)              | -  | -  | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -     | -     |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 98:

DOKLI 64b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Geschlecht und Bundesland

| Geschlecht/Bundesland* (LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|---------------------------------|----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| männlich (in Prozent)           | 63 | 81 | 88  | 76 | 60 | 84 | 68 | 94 | 76  | 80  |
| weiblich (in Prozent)           | 38 | 19 | 12  | 24 | 40 | 16 | 32 | 6  | 24  | 20  |
| gültige Angaben (absolut)       | 8  | 21 | 117 | 63 | 5  | 25 | 28 | 36 | 234 | 537 |
| unbekannt (absolut)             | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| missing (absolut)               | -  | -  | -   | -  | -  | -  | -  | -  | -   | -   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



Tabelle 99:

DOKLI 65a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter und Bundesland

| Alter in Jahren / Bundesland* (LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---------------------------------------|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| 0 bis 4 (in Prozent)                  | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| 5 bis 9 (in Prozent)                  | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| 10 bis 14 (in Prozent)                | 0  | 5  | 1   | 0   | 1   | 0   | 1   | 1   | 1     | 1     |
| 15 bis 19 (in Prozent)                | 19 | 39 | 21  | 12  | 8   | 15  | 23  | 21  | 11    | 15    |
| 20 bis 24 (in Prozent)                | 23 | 23 | 26  | 26  | 14  | 19  | 24  | 22  | 14    | 18    |
| 25 bis 29 (in Prozent)                | 20 | 14 | 20  | 25  | 29  | 20  | 21  | 19  | 16    | 19    |
| 30 bis 34 (in Prozent)                | 22 | 14 | 14  | 17  | 22  | 25  | 9   | 19  | 20    | 19    |
| 35 bis 39 (in Prozent)                | 9  | 4  | 7   | 11  | 17  | 10  | 8   | 8   | 15    | 12    |
| 40 bis 44 (in Prozent)                | 5  | 0  | 4   | 4   | 1   | 5   | 7   | 5   | 10    | 7     |
| 45 bis 49 (in Prozent)                | 1  | 0  | 3   | 3   | 3   | 3   | 4   | 2   | 6     | 4     |
| 50 bis 54 (in Prozent)                | 1  | 0  | 3   | 1   | 3   | 2   | 2   | 1   | 5     | 3     |
| 55 bis 59 (in Prozent)                | 0  | 0  | 1   | 0   | 1   | 0   | 2   | 2   | 3     | 2     |
| 60 bis 64 (in Prozent)                | 0  | 0  | 0   | 1   | 1   | 0   | 0   | 0   | 1     | 0     |
| 65 bis 69 (in Prozent)                | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| 70 bis 74 (in Prozent)                | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| 75 bis 79 (in Prozent)                | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| 80 und älter (in Prozent)             | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| gültige Angaben (absolut)             | 79 | 56 | 378 | 354 | 143 | 275 | 204 | 384 | 1.752 | 3.625 |
| unbekannt (absolut)                   | 0  | 0  | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0   | 0     | 0     |
| missing (absolut)                     | -  | -  | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -     | -     |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 100:

DOKLI 65b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begannen, nach Alter und Bundesland

| Alter in Jahren / Bundesland* (LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|--|----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| 0 bis 4 (in Prozent)                   | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 5 bis 9 (in Prozent)                   | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 10 bis 14 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 15 bis 19 (in Prozent)                 | 25 | 24 | 11  | 10 | 0  | 16 | 7  | 3  | 3   | 7   |
| 20 bis 24 (in Prozent)                 | 13 | 43 | 17  | 32 | 60 | 12 | 25 | 19 | 10  | 17  |
| 25 bis 29 (in Prozent)                 | 0  | 29 | 33  | 22 | 20 | 20 | 21 | 22 | 24  | 25  |
| 30 bis 34 (in Prozent)                 | 63 | 5  | 20  | 21 | 0  | 24 | 11 | 31 | 28  | 24  |
| 35 bis 39 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 11  | 11 | 0  | 12 | 18 | 14 | 18  | 14  |
| 40 bis 44 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 3   | 3  | 20 | 12 | 14 | 3  | 8   | 6   |
| 45 bis 49 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 2   | 0  | 0  | 0  | 0  | 6  | 7   | 4   |
| 50 bis 54 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 2   | 2  | 0  | 4  | 4  | 3  | 2   | 2   |
| 55 bis 59 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 1   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 60 bis 64 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 65 bis 69 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 1   | 0   |
| 70 bis 74 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 75 bis 79 (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| 80 und älter (in Prozent)              | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| gültige Angaben (absolut)              | 8  | 21 | 117 | 63 | 5  | 25 | 28 | 36 | 234 | 537 |
| unbekannt (absolut)                    | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| missing (absolut)                      | -  | -  | -   | -  | -  | -  | -  | -  | -   | -   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen. 252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 101:

DOKLI 66a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung und Bundesland

| Auflage bzw. Weisung/Bundesland*<br>(LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| nein (in Prozent)                           | 68 | 26 | 57  | 69  | 75  | 61  | 84  | 60  | 79    | 71    |
| ja (in Prozent)                             | 32 | 74 | 43  | 31  | 25  | 39  | 16  | 40  | 21    | 29    |
| gültige Angaben (absolut)                   | 69 | 54 | 371 | 349 | 136 | 271 | 194 | 377 | 1.512 | 3.333 |
| unbekannt (absolut)                         | 1  | 0  | 3   | 5   | 0   | 2   | 10  | 5   | 239   | 265   |
| missing (absolut)                           | 9  | 2  | 4   | 0   | 7   | 2   | 0   | 2   | 1     | 27    |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 102:

DOKLI 66b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Auflage bzw. Weisung und Bundesland

| Auflage bzw. Weisung/Bundesland*<br>(LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S   | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|--|----|----|-----|----|-----|----|----|----|-----|-----|
| nein (in Prozent)                            | 88 | 57 | 72  | 89 | 100 | 44 | 89 | 66 | 69  | 72  |
| ja (in Prozent)                              | 13 | 43 | 28  | 11 | 0   | 56 | 11 | 34 | 31  | 28  |
| gültige Angaben (absolut)                    | 8  | 21 | 116 | 61 | 5   | 25 | 28 | 35 | 208 | 507 |
| unbekannt (absolut)                          | 0  | 0  | 1   | 2  | 0   | 0  | 0  | 1  | 26  | 30  |
| missing (absolut)                            | 0  | 0  | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 103:

DOKLI 67a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Ausbildung und Bundesland

| höchste positiv abgeschlossene Schulbildung / Bundesland* (LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| keine (in Prozent)  | 0  | 4  | 1   | 1   | 0   | 1   | 2   | 1   | 8     | 4     |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule (in Prozent)                | 0  | 15 | 2   | 2   | 5   | 2   | 8   | 3   | 0     | 2     |
| Pflichtschule (in Prozent)  | 35 | 62 | 46  | 54  | 45  | 52  | 40  | 47  | 47    | 47    |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)                                 | 52 | 15 | 39  | 38  | 37  | 30  | 32  | 38  | 30    | 33    |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                       | 5  | 4  | 4   | 1   | 5   | 4   | 3   | 3   | 4     | 4     |
| AHS, BHS (in Prozent)   | 6  | 2  | 5   | 5   | 7   | 9   | 13  | 6   | 8     | 7     |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                      | 1  | 0  | 2   | 1   | 1   | 1   | 3   | 1   | 3     | 2     |
| gültige Angaben (absolut)   | 77 | 55 | 370 | 345 | 129 | 270 | 193 | 374 | 1.631 | 3.444 |
| unbekannt (absolut)   | 0  | 1  | 4   | 9   | 0   | 1   | 11  | 3   | 102   | 131   |
| missing (absolut)   | 2  | 0  | 4   | 0   | 14  | 4   | 0   | 7   | 19    | 50    |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 104:

DOKLI 67b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster positiv abgeschlossener Ausbildung und Bundesland

| höchste positiv abgeschlossene Schulbildung / Bundesland* (LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|--|----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| keine (in Prozent)   | 13 | 5  | 2   | 3  | 0  | 4  | 4  | 0  | 8   | 5   |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule (in Prozent)                 | 0  | 0  | 0   | 3  | 0  | 0  | 0  | 3  | 0   | 1   |
| Pflichtschule (in Prozent)   | 75 | 71 | 46  | 51 | 40 | 60 | 43 | 40 | 36  | 44  |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)                                  | 13 | 24 | 43  | 38 | 20 | 16 | 29 | 49 | 40  | 38  |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                        | 0  | 0  | 3   | 2  | 20 | 8  | 18 | 0  | 2   | 3   |
| AHS, BHS (in Prozent)  | 0  | 0  | 7   | 3  | 20 | 8  | 7  | 9  | 11  | 8   |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                       | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 4  | 0  | 0  | 3   | 1   |
| gültige Angaben (absolut)  | 8  | 21 | 116 | 61 | 5  | 25 | 28 | 35 | 222 | 521 |
| unbekannt (absolut)  | 0  | 0  | 1   | 2  | 0  | 0  | 0  | 0  | 12  | 15  |
| missing (absolut)  | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 1  | 0   | 1   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 105:

DOKLI 68a – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Bundesland

| <b>höchste positiv abgeschlossene Schulbildung / Bundesland* (LBamb)</b> | <b>B</b> | <b>K</b> | <b>NÖ</b> | <b>OÖ</b> | <b>S</b> | <b>ST</b> | <b>T</b> | <b>V</b> | <b>W</b> | <b>Ö</b> |
|--|----------|----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| keine (in Prozent)   | 0        | 6        | 1         | 0         | 0        | 0         | 0        | 1        | 4        | 3        |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule (in Prozent)                       | 0        | 0        | 1         | 1         | 2        | 1         | 3        | 1        | 0        | 1        |
| Pflichtschule (in Prozent)   | 27       | 61       | 31        | 46        | 47       | 44        | 33       | 38       | 43       | 42       |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)  | 64       | 28       | 52        | 45        | 38       | 37        | 39       | 44       | 36       | 40       |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                              | 4        | 0        | 4         | 1         | 5        | 6         | 4        | 5        | 5        | 5        |
| AHS, BHS (in Prozent)  | 2        | 6        | 7         | 6         | 8        | 10        | 17       | 9        | 7        | 8        |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                             | 2        | 0        | 4         | 1         | 1        | 2         | 5        | 1        | 4        | 3        |
| gültige Angaben (absolut)  | 45       | 18       | 191       | 213       | 101      | 178       | 101      | 209      | 1.198    | 2.254    |
| unbekannt (absolut)  | 0        | 0        | 3         | 5         | 0        | 1         | 6        | 1        | 80       | 96       |
| missing (absolut)  | 1        | 0        | 2         | 0         | 9        | 3         | 0        | 5        | 17       | 37       |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen. 252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 106:

DOKLI 68b – Personen im Alter von über 20 Jahren, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Bundesland

| <b>höchste positiv abgeschlossene Schulbildung / Bundesland* (LBstat)</b> | <b>B</b> | <b>K</b> | <b>NÖ</b> | <b>OÖ</b> | <b>S</b> | <b>ST</b> | <b>T</b> | <b>V</b> | <b>W</b> | <b>Ö</b> |
|---|----------|----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| keine (in Prozent)  | 0        | 0        | 0         | 0         | 0        | 0         | 0        | 0        | 6        | 3        |
| Volksschule bzw. 4 Jahre Sonderschule (in Prozent)                        | 0        | 0        | 0         | 3         | 0        | 0         | 0        | 4        | 0        | 1        |
| Pflichtschule (in Prozent)  | 80       | 57       | 39        | 42        | 0        | 61        | 32       | 32       | 35       | 38       |
| Lehrabschlussprüfung (in Prozent)   | 20       | 43       | 50        | 50        | 0        | 17        | 37       | 54       | 42       | 44       |
| berufsbildende mittlere Schule (in Prozent)                               | 0        | 0        | 4         | 0         | 50       | 6         | 21       | 0        | 2        | 3        |
| AHS, BHS (in Prozent)   | 0        | 0        | 7         | 6         | 50       | 11        | 11       | 11       | 11       | 10       |
| Studium, Fachhochschule, Kolleg (in Prozent)                              | 0        | 0        | 0         | 0         | 0        | 6         | 0        | 0        | 3        | 2        |
| gültige Angaben (absolut)   | 5        | 7        | 84        | 36        | 2        | 18        | 19       | 28       | 193      | 392      |
| unbekannt (absolut)   | 0        | 0        | 0         | 1         | 0        | 0         | 0        | 0        | 11       | 12       |
| missing (absolut)   | 0        | 0        | 0         | 0         | 0        | 0         | 0        | 0        | 0        | 0        |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen. 252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 107:

DOKLI 69a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt und Bundesland

| Lebensunterhalt bzw. Erwerbstätigkeit / Bundesland*<br>(Mehrfachnennungen möglich, LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| erwerbstätig (in Prozent)   | 54 | 25 | 47  | 35  | 40  | 37  | 34  | 53  | 21    | 32    |
| arbeitslos gemeldet (in Prozent)  | 36 | 32 | 36  | 35  | 32  | 34  | 24  | 26  | 37    | 34    |
| bedarfsorientierte Mindestsicherung, Sozialhilfe<br>(in Prozent)                          | 4  | 5  | 3   | 7   | 22  | 13  | 13  | 4   | 14    | 11    |
| Kind, Schüler/-in, Student/-in (in Prozent)   | 4  | 16 | 7   | 6   | 3   | 5   | 17  | 8   | 1     | 4     |
| Präsenz-, Zivildienst, Karenz, Pensionist/-in (in Prozent)                                | 1  | 11 | 3   | 10  | 4   | 10  | 8   | 5   | 3     | 5     |
| Haushalt, berufliche Umschulung, Sonstiges (in Prozent)                                   | 7  | 18 | 5   | 14  | 5   | 9   | 4   | 5   | 21    | 14    |
| nicht erwerbstätig, keine sonstige Form des<br>Lebensunterhalts (in Prozent)              | 4  | 11 | 9   | 20  | 4   | 13  | 12  | 6   | 30    | 20    |
| Personen mit gültigen Angaben (absolut)   | 74 | 56 | 365 | 341 | 130 | 267 | 185 | 379 | 1.661 | 3.458 |
| unbekannt (absolut)   | 0  | 0  | 4   | 13  | 0   | 1   | 18  | 2   | 73    | 111   |
| missing (absolut)   | 5  | 0  | 9   | 0   | 13  | 7   | 1   | 3   | 18    | 56    |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 108:

DOKLI 69b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Lebensunterhalt und Bundesland

| Lebensunterhalt bzw.<br>Erwerbstätigkeit / Bundesland*<br>(Mehrfachnennungen möglich, LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|---|----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| erwerbstätig (in Prozent)   | 17 | 15 | 8   | 19 | 25 | 13 | 12 | 14 | 10  | 12  |
| arbeitslos gemeldet (in Prozent)  | 50 | 75 | 78  | 61 | 25 | 65 | 42 | 78 | 64  | 66  |
| bedarfsorientierte Mindestsicherung,<br>Sozialhilfe (in Prozent)                              | 50 | 5  | 7   | 9  | 0  | 13 | 15 | 8  | 12  | 11  |
| Kind, Schüler/-in, Student/-in (in Prozent)   | 0  | 10 | 1   | 0  | 0  | 0  | 4  | 0  | 0   | 1   |
| Präsenz-, Zivildienst, Karenz,<br>Pensionist/-in (in Prozent)                                 | 17 | 0  | 10  | 12 | 0  | 9  | 15 | 11 | 5   | 8   |
| Haushalt, berufliche Umschulung,<br>Sonstiges (in Prozent)                                    | 0  | 0  | 0   | 4  | 0  | 0  | 8  | 3  | 7   | 4   |
| nicht erwerbstätig, keine sonstige Form<br>des Lebensunterhalts (in Prozent)                  | 50 | 75 | 89  | 33 | 50 | 87 | 35 | 22 | 60  | 61  |
| Personen mit gültigen Angaben (absolut)   | 6  | 20 | 113 | 57 | 4  | 23 | 26 | 36 | 222 | 507 |
| unbekannt (absolut)   | 2  | 1  | 4   | 6  | 1  | 2  | 2  | 0  | 12  | 30  |
| missing (absolut)   | 0  | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 109:

DOKLI 70a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?) und Bundesland

| aktuelle Wohnsituation (wie?) / Bundesland* (LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| gesichert (z. B. eigene Wohnung) (in Prozent)       | 95 | 85 | 97  | 89  | 83  | 88  | 83  | 87  | 76    | 83    |
| ungesichert (z. B. Obdachlosigkeit) (in Prozent)    | 4  | 7  | 1   | 3   | 10  | 4   | 1   | 7   | 11    | 7     |
| Institution, daneben gesichert (in Prozent)         | 0  | 2  | 0   | 1   | 0   | 0   | 2   | 1   | 3     | 2     |
| Institution, daneben ungesichert (in Prozent)       | 1  | 0  | 0   | 1   | 2   | 0   | 2   | 1   | 1     | 1     |
| betreutes Wohnen, daneben gesichert (in Prozent)    | 0  | 2  | 0   | 0   | 2   | 1   | 1   | 0   | 0     | 0     |
| betreutes Wohnen, daneben ungesichert (in Prozent)  | 0  | 4  | 2   | 1   | 4   | 4   | 2   | 3   | 7     | 4     |
| Haft (in Prozent)                                   | 0  | 0  | 0   | 5   | 0   | 3   | 7   | 2   | 2     | 2     |
| gültige Angaben (absolut)                           | 75 | 55 | 370 | 354 | 129 | 270 | 203 | 380 | 1.646 | 3.482 |
| unbekannt (absolut)                                 | 1  | 0  | 0   | 0   | 1   | 1   | 1   | 1   | 90    | 95    |
| missing (absolut)                                   | 3  | 1  | 8   | 0   | 13  | 4   | 0   | 3   | 16    | 48    |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen. 252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 110:

DOKLI 70b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach aktueller Wohnsituation (wie?) und Bundesland

| aktuelle Wohnsituation (wie?) / Bundesland* (LBstat) | B   | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|--|-----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| gesichert (z. B. eigene Wohnung) (in Prozent)        | 100 | 90 | 72  | 70 | 80 | 76 | 81 | 67 | 64  | 70  |
| ungesichert (z. B. Obdachlosigkeit) (in Prozent)     | 0   | 0  | 16  | 19 | 0  | 4  | 19 | 33 | 21  | 18  |
| Institution, daneben gesichert (in Prozent)          | 0   | 0  | 0   | 5  | 0  | 0  | 0  | 0  | 5   | 3   |
| Institution, daneben ungesichert (in Prozent)        | 0   | 10 | 10  | 6  | 20 | 20 | 0  | 0  | 6   | 7   |
| betreutes Wohnen, daneben gesichert (in Prozent)     | 0   | 0  | 2   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 1   | 1   |
| betreutes Wohnen, daneben ungesichert (in Prozent)   | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 3   | 1   |
| Haft (in Prozent)                                    | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |
| gültige Angaben (absolut)                            | 8   | 21 | 117 | 63 | 5  | 25 | 27 | 36 | 232 | 534 |
| unbekannt (absolut)                                  | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 1  | 0  | 2   | 3   |
| missing (absolut)                                    | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen. 252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 111:

DOKLI 71a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum und Bundesland

| <b>intravenöser Drogenkonsum / Bundesland* (LBamb)</b> | <b>B</b> | <b>K</b> | <b>NÖ</b> | <b>OÖ</b> | <b>S</b> | <b>ST</b> | <b>T</b> | <b>V</b> | <b>W</b> | <b>Ö</b> |
|--|----------|----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| nein (in Prozent)                                      | 81       | 73       | 80        | 73        | 57       | 56        | 80       | 77       | 66       | 70       |
| ja (in Prozent)  | 19       | 27       | 20        | 27        | 43       | 44        | 20       | 23       | 34       | 30       |
| gültige Angaben (absolut)                              | 77       | 52       | 365       | 347       | 134      | 274       | 199      | 356      | 1.638    | 3.442    |
| unbekannt (absolut)                                    | 2        | 1        | 10        | 7         | 5        | 1         | 5        | 14       | 113      | 158      |
| missing (absolut)                                      | 0        | 3        | 3         | 0         | 4        | 0         | 0        | 14       | 1        | 25       |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.

252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 112:

DOKLI 71b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach intravenösem Drogenkonsum und Bundesland

| <b>intravenöser Drogenkonsum / Bundesland* (LBstat)</b> | <b>B</b> | <b>K</b> | <b>NÖ</b> | <b>OÖ</b> | <b>S</b> | <b>ST</b> | <b>T</b> | <b>V</b> | <b>W</b> | <b>Ö</b> |
|---|----------|----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| nein (in Prozent)                                       | 50       | 38       | 52        | 51        | 60       | 44        | 67       | 45       | 42       | 47       |
| ja (in Prozent)   | 50       | 62       | 48        | 49        | 40       | 56        | 33       | 55       | 58       | 53       |
| gültige Angaben (absolut)                               | 8        | 21       | 114       | 57        | 5        | 25        | 27       | 31       | 219      | 507      |
| unbekannt (absolut)                                     | 0        | 0        | 3         | 5         | 0        | 0         | 1        | 0        | 13       | 22       |
| missing (absolut)                                       | 0        | 0        | 0         | 1         | 0        | 0         | 0        | 5        | 2        | 8        |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.

252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



Tabelle 113:

DOKLI 72a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen und Bundesland

| <b>Leitdroge/Bundesland*<br/>(Mehrfachnennungen möglich, LBamb)</b> | <b>B</b>  | <b>K</b>  | <b>NÖ</b> | <b>OÖ</b> | <b>S</b>  | <b>ST</b> | <b>T</b>  | <b>V</b>  | <b>W</b>  | <b>Ö</b>  |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Opioide (in Prozent)</b>   | <b>34</b> | <b>37</b> | <b>32</b> | <b>43</b> | <b>58</b> | <b>44</b> | <b>25</b> | <b>26</b> | <b>57</b> | <b>45</b> |
| Heroin (in Prozent)   | 30        | 33        | 27        | 28        | 45        | 27        | 15        | 21        | 53        | 38        |
| Methadon (in Prozent)   | 0         | 2         | 2         | 5         | 1         | 1         | 2         | 1         | 6         | 4         |
| Buprenorphin (in Prozent)   | 0         | 2         | 1         | 9         | 1         | 1         | 5         | 4         | 8         | 6         |
| Morphin in Retardform (in Prozent)                                  | 4         | 4         | 7         | 14        | 8         | 20        | 7         | 2         | 22        | 15        |
| anderes Opioid (in Prozent)   | 1         | 0         | 1         | 4         | 8         | 2         | 1         | 1         | 0         | 1         |
| <b>Kokaingruppe (in Prozent)</b>                                    | <b>5</b>  | <b>12</b> | <b>6</b>  | <b>5</b>  | <b>13</b> | <b>9</b>  | <b>15</b> | <b>11</b> | <b>18</b> | <b>13</b> |
| Kokain (in Prozent)   | 5         | 12        | 6         | 5         | 13        | 9         | 15        | 11        | 18        | 13        |
| Crack (in Prozent)  | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         |
| anderes Kokain (in Prozent)   | 0         | 0         | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Stimulanzien (in Prozent)</b>                                    | <b>11</b> | <b>10</b> | <b>9</b>  | <b>18</b> | <b>12</b> | <b>12</b> | <b>13</b> | <b>4</b>  | <b>7</b>  | <b>9</b>  |
| Amphetamine (z. B. Speed)<br>(in Prozent)                           | 7         | 6         | 5         | 11        | 7         | 10        | 10        | 3         | 6         | 7         |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate<br>(in Prozent)                         | 4         | 6         | 2         | 3         | 5         | 5         | 6         | 1         | 4         | 4         |
| anderes Stimulanzium<br>(in Prozent)                                | 0         | 2         | 3         | 7         | 1         | 1         | 1         | 0         | 0         | 2         |
| <b>Tranquilizer/Hypnotika (in Prozent)</b>                          | <b>5</b>  | <b>10</b> | <b>6</b>  | <b>12</b> | <b>9</b>  | <b>6</b>  | <b>10</b> | <b>1</b>  | <b>10</b> | <b>9</b>  |
| Benzodiazepine (in Prozent)   | 5         | 10        | 6         | 12        | 8         | 6         | 10        | 1         | 10        | 8         |
| Barbiturate (in Prozent)  | 0         | 0         | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| anderer Tranquilizer / anderes<br>Hypnotikum (in Prozent)           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Halluzinogene (in Prozent)</b>                                   | <b>3</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>4</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  |
| LSD (in Prozent)  | 3         | 0         | 1         | 1         | 1         | 0         | 2         | 0         | 0         | 1         |
| anderes Halluzinogen<br>(in Prozent)                                | 0         | 0         | 0         | 1         | 1         | 0         | 3         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Cannabis (in Prozent)</b>  | <b>55</b> | <b>63</b> | <b>66</b> | <b>58</b> | <b>33</b> | <b>53</b> | <b>64</b> | <b>68</b> | <b>42</b> | <b>52</b> |
| <b>Schnüffelstoffe (in Prozent)</b>                                 | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  |
| <b>Alkohol (in Prozent)</b>   | <b>8</b>  | <b>0</b>  | <b>11</b> | <b>10</b> | <b>6</b>  | <b>6</b>  | <b>8</b>  | <b>5</b>  | <b>3</b>  | <b>6</b>  |
| <b>andere Drogen (in Prozent)</b>                                   | <b>3</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  | <b>7</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  |
| Leitdroge (Nennungen)   | 93        | 69        | 494       | 589       | 189       | 373       | 305       | 444       | 2.431     | 4.987     |
| Leitdroge (Personen)  | 74        | 49        | 352       | 348       | 134       | 262       | 196       | 366       | 1.395     | 3.176     |
| ausschließlich rechtliche<br>Problematik (Personen)                 | 3         | 2         | 20        | 3         | 2         | 5         | 4         | 1         | 48        | 88        |
| nur Begleitdroge (Personen)   | 0         | 0         | 5         | 3         | 1         | 3         | 2         | 4         | 307       | 325       |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                                     | 2         | 5         | 1         | 0         | 6         | 5         | 2         | 13        | 2         | 36        |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

Überkategorien sind fett gedruckt.

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 114:

DOKLI 72b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Leitdrogen und Bundesland

| Leitdroge/Bundesland*<br>(Mehrfachnennungen möglich, LBstat) | B          | K         | NÖ        | OÖ        | S         | ST        | T         | V         | W         | Ö         |
|--|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Opioide</b> (in Prozent)                                  | <b>100</b> | <b>81</b> | <b>60</b> | <b>64</b> | <b>0</b>  | <b>52</b> | <b>43</b> | <b>53</b> | <b>74</b> | <b>65</b> |
| Heroin (in Prozent)  | 50         | 71        | 40        | 41        | 0         | 28        | 25        | 44        | 50        | 44        |
| Methadon (in Prozent)  | 50         | 19        | 9         | 12        | 0         | 20        | 7         | 14        | 6         | 10        |
| Buprenorphin (in Prozent)                                    | 0          | 14        | 3         | 15        | 0         | 0         | 4         | 19        | 4         | 6         |
| Morphin in Retardform (in Prozent)                           | 50         | 19        | 32        | 34        | 0         | 36        | 18        | 3         | 32        | 29        |
| anderes Opioid (in Prozent)                                  | 0          | 0         | 0         | 5         | 0         | 0         | 4         | 0         | 1         | 1         |
| <b>Kokaingruppe</b> (in Prozent)                             | <b>25</b>  | <b>67</b> | <b>41</b> | <b>20</b> | <b>60</b> | <b>44</b> | <b>39</b> | <b>42</b> | <b>37</b> | <b>38</b> |
| Kokain (in Prozent)  | 25         | 67        | 41        | 20        | 60        | 44        | 39        | 42        | 37        | 38        |
| Crack (in Prozent)   | 0          | 0         | 0         | 2         | 0         | 4         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| anderes Kokain (in Prozent)                                  | 0          | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Stimulanzien</b> (in Prozent)                             | <b>13</b>  | <b>38</b> | <b>33</b> | <b>56</b> | <b>20</b> | <b>40</b> | <b>7</b>  | <b>11</b> | <b>11</b> | <b>24</b> |
| Amphetamine (z. B. Speed) (in Prozent)                       | 13         | 33        | 32        | 44        | 20        | 40        | 7         | 8         | 11        | 21        |
| MDMA (Ecstasy) und Derivate<br>(in Prozent)                  | 0          | 14        | 12        | 19        | 0         | 20        | 4         | 6         | 4         | 9         |
| anderes Stimulans (in Prozent)                               | 0          | 0         | 0         | 22        | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 3         |
| <b>Tranquilizer/Hypnotika</b> (in Prozent)                   | <b>75</b>  | <b>43</b> | <b>26</b> | <b>39</b> | <b>0</b>  | <b>32</b> | <b>21</b> | <b>14</b> | <b>22</b> | <b>26</b> |
| Benzodiazepine (in Prozent)                                  | 75         | 43        | 26        | 39        | 0         | 32        | 18        | 14        | 22        | 26        |
| Barbiturate (in Prozent)                                     | 0          | 0         | 0         | 3         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| anderer Tranquilizer / anderes<br>Hypnotikum (in Prozent)    | 0          | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 4         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Halluzinogene</b> (in Prozent)                            | <b>0</b>   | <b>5</b>  | <b>7</b>  | <b>12</b> | <b>0</b>  | <b>12</b> | <b>7</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>5</b>  |
| LSD (in Prozent)   | 0          | 5         | 7         | 7         | 0         | 12        | 0         | 0         | 1         | 4         |
| anderes Halluzinogen (in Prozent)                            | 0          | 0         | 0         | 8         | 0         | 0         | 7         | 0         | 0         | 1         |
| <b>Cannabis</b> (in Prozent)                                 | <b>38</b>  | <b>67</b> | <b>60</b> | <b>66</b> | <b>80</b> | <b>56</b> | <b>43</b> | <b>39</b> | <b>39</b> | <b>50</b> |
| <b>Schnüffelstoffe</b> (in Prozent)                          | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>2</b>  | <b>0</b>  | <b>4</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  |
| <b>Alkohol</b> (in Prozent)                                  | <b>25</b>  | <b>29</b> | <b>23</b> | <b>31</b> | <b>20</b> | <b>12</b> | <b>29</b> | <b>14</b> | <b>11</b> | <b>18</b> |
| <b>andere Drogen</b> (in Prozent)                            | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>2</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>0</b>  | <b>1</b>  | <b>1</b>  |
| Leitdroge (Nennungen)  | 26         | 80        | 334       | 219       | 9         | 77        | 58        | 73        | 481       | 1.357     |
| Leitdroge (Personen)   | 8          | 21        | 117       | 59        | 5         | 25        | 28        | 36        | 218       | 517       |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen)          | 0          | 0         | 0         | 1         | 0         | 0         | 0         | 0         | 11        | 12        |
| nur Begleitdroge (Personen)                                  | 0          | 0         | 0         | 3         | 0         | 0         | 0         | 0         | 5         | 8         |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                              | 0          | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |

Anmerkung Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.  
Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten  
Überkategorien sind fett gedruckt.

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 115:

DOKLI 73a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge und Bundesland

| hierarchische Leitdroge/Bundesland*<br>(LBamb)      | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| Opioide (in Prozent)                                | 34 | 37 | 32  | 43  | 58  | 44  | 25  | 26  | 57    | 45    |
| Kokaingruppe (in Prozent)                           | 5  | 2  | 4   | 4   | 8   | 3   | 12  | 9   | 11    | 8     |
| Stimulanzien (in Prozent)                           | 8  | 4  | 6   | 13  | 10  | 6   | 12  | 3   | 4     | 6     |
| Tranquilizer/Hypnotika (in Prozent)                 | 3  | 4  | 3   | 2   | 1   | 2   | 2   | 1   | 2     | 2     |
| Halluzinogene (in Prozent)                          | 0  | 0  | 1   | 0   | 0   | 0   | 1   | 0   | 0     | 0     |
| Cannabis (in Prozent)                               | 45 | 53 | 50  | 36  | 22  | 43  | 47  | 60  | 25    | 37    |
| andere Drogen (in Prozent)                          | 5  | 0  | 3   | 1   | 0   | 2   | 1   | 1   | 1     | 1     |
| Leitdroge (Nennungen)                               | 74 | 49 | 352 | 348 | 134 | 262 | 196 | 366 | 1.395 | 3.176 |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen) | 3  | 2  | 20  | 3   | 2   | 5   | 4   | 1   | 48    | 88    |
| nur Begleitdroge (Personen)                         | 0  | 0  | 5   | 3   | 1   | 3   | 2   | 4   | 307   | 325   |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                     | 2  | 5  | 1   | 0   | 6   | 5   | 2   | 13  | 2     | 36    |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die zu Beginn der Betreuung in Substitutionsbehandlung sind (siehe DOKLI 74).

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 116:

DOKLI 73b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach hierarchischer Leitdroge und Bundesland

| hierarchische Leitdroge/Bundesland*<br>(LBstat)     | B   | K  | NÖ  | OÖ | S  | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|---|-----|----|-----|----|----|----|----|----|-----|-----|
| Opioide (in Prozent)                                | 100 | 81 | 60  | 64 | 0  | 52 | 43 | 53 | 74  | 65  |
| Kokaingruppe (in Prozent)                           | 0   | 14 | 15  | 3  | 60 | 24 | 25 | 25 | 12  | 14  |
| Stimulanzien (in Prozent)                           | 0   | 0  | 9   | 24 | 0  | 8  | 0  | 6  | 3   | 7   |
| Tranquilizer/Hypnotika (in Prozent)                 | 0   | 0  | 3   | 2  | 0  | 4  | 4  | 6  | 4   | 3   |
| Halluzinogene (in Prozent)                          | 0   | 0  | 1   | 0  | 0  | 0  | 4  | 0  | 0   | 0   |
| Cannabis (in Prozent)                               | 0   | 5  | 13  | 7  | 40 | 12 | 21 | 11 | 6   | 9   |
| andere Drogen (in Prozent)                          | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 4  | 0  | 1   | 1   |
| Leitdroge (Nennungen)                               | 8   | 21 | 117 | 59 | 5  | 25 | 28 | 36 | 218 | 517 |
| ausschließlich rechtliche Problematik<br>(Personen) | 0   | 0  | 0   | 1  | 0  | 0  | 0  | 0  | 11  | 12  |
| nur Begleitdroge (Personen)                         | 0   | 0  | 0   | 3  | 0  | 0  | 0  | 0  | 5   | 8   |
| Drogenanamnese fehlt (Personen)                     | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 0  | 0  | 0   | 0   |

Anmerkung: Der Prozentanteil bezieht sich auf die gültigen Nennungen.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten, die zu Beginn der Betreuung in Substitutionsbehandlung sind (siehe DOKLI 74).

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 117:

DOKLI 74a – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn und Bundesland

| derzeit in Substitutionsbehandlung/<br>Bundesland* (LBamb) | B  | K  | NÖ  | OÖ  | S   | ST  | T   | V   | W     | Ö     |
|--|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|
| nein (in Prozent)  | 74 | 81 | 78  | 76  | 50  | 64  | 81  | 89  | 61    | 69    |
| ja (in Prozent)  | 26 | 19 | 22  | 24  | 50  | 36  | 19  | 11  | 39    | 31    |
| gültige Angaben (absolut)                                  | 73 | 54 | 370 | 352 | 134 | 270 | 202 | 373 | 1.747 | 3.575 |
| unbekannt (absolut)  | 0  | 0  | 1   | 2   | 2   | 1   | 2   | 8   | 4     | 20    |
| missing (absolut)  | 6  | 2  | 7   | 0   | 7   | 4   | 0   | 3   | 1     | 30    |

Anmerkung: Der Prozentsatz bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen ambulanten Betreuungen (LBamb) wurde das Bundesland der Einrichtung herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 118:

DOKLI 74b – Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen stationären drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach Substitutionsbehandlung zu Betreuungsbeginn und Bundesland

| derzeit in Substitutionsbehandlung/<br>Bundesland* (LBstat) | B  | K  | NÖ  | OÖ | S   | ST | T  | V  | W   | Ö   |
|---|----|----|-----|----|-----|----|----|----|-----|-----|
| nein (in Prozent)   | 63 | 76 | 58  | 87 | 100 | 68 | 86 | 81 | 40  | 58  |
| ja (in Prozent)   | 38 | 24 | 42  | 13 | 0   | 32 | 14 | 19 | 60  | 42  |
| gültige Angaben (absolut)                                   | 8  | 21 | 117 | 60 | 4   | 25 | 28 | 36 | 233 | 532 |
| unbekannt (absolut)   | 0  | 0  | 0   | 3  | 1   | 0  | 0  | 0  | 0   | 4   |
| missing (absolut)   | 0  | 0  | 0   | 0  | 0   | 0  | 0  | 0  | 1   | 1   |

Anmerkung: Der Prozentsatz bezieht sich auf die gültigen Angaben. „unbekannt“ bedeutet, dass die Kategorie „unbekannt“ angekreuzt wurde, „missing“, dass keine Angabe gemacht wurde.

Grundgesamtheit: alle Klientinnen und Klienten

\* Bei längerfristigen stationären Behandlungen (LBstat) wurde der Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten herangezogen.  
252 Personen haben ihren Lebensmittelpunkt nicht in Österreich, oder ihr Lebensmittelpunkt ist unbekannt.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 119:

## DRD 1 – Entwicklung direkt drogenbezogener Todesfälle (DTF) in den Jahren 2006–2017

| DTF/Jahre                          | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010  | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|------------------------------------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|
| Anzahl DTF                         | 197  | 175  | 201  | 206  | 187   | 201  | 161  | 138  | 122  | 153  | 165  | 154  |
| davon Anzahl DTF ohne Obduktion    | —    | —    | 32   | 19   | 17    | 24   | 22   | 16   | 20   | 27   | 19   | 28   |
| DTF pro 100.000 15- bis 64-Jährige | 3,5  | 3,1  | 3,6  | 3,7  | 3,3   | 3,5  | 2,8  | 2,4  | 2,1  | 2,6  | 2,8  | 2,6  |
| Frauenanteil                       | 21   | 22   | 19   | 19   | 18    | 22   | 19   | 18   | 20   | 25,5 | 23,0 | 18,8 |
| Anteil Personen unter 25 Jahren    | 46,2 | 40,0 | 38,3 | 29,1 | 26,7  | 30,3 | 23,0 | 18,1 | 18,9 | 20,9 | 15,2 | 14,9 |
| Anteil Opioid(misch)intoxikationen | 97,5 | 97,1 | 98,5 | 99,5 | 100,0 | 95,0 | 93,8 | 94,9 | 93,1 | 91,9 | 90,7 | 86,1 |

Anmerkung: Der Frauenanteil sowie der Anteil von Personen unter 25 Jahren im Jahr 2009 bezog sich auf die Grundgesamtheit der DTF ohne Obduktion (Berechnungsmethode der früheren Jahre). Diese Werte wurden rückwirkend neu berechnet.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 120:

## DRD 2 – Direkt drogenbezogene Todesfälle in den Jahren 2006–2017 nach Bundesland pro 100.000 15- bis 64-Jährige

| Bundesland/Jahre  | 2006       | 2007       | 2008       | 2009       | 2010       | 2011       | 2012       | 2013       | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       |
|-------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Burgenland        | 1,6        | 2,7        | 0,5        | 0,5        | 3,2        | 2,1        | 1,0        | 0,5        | 1,0        | 1,6        | 1,6        | 2          |
| Kärnten           | 1,9        | 1,1        | 1,9        | 1,6        | 1,6        | 1,1        | 1,9        | 1,9        | 1,4        | 2,4        | 3,0        | 3,5        |
| Niederösterreich  | 3,6        | 2,6        | 3,3        | 2,7        | 2,9        | 2,7        | 2,1        | 1,8        | 0,8        | 1,9        | 1,4        | 1,4        |
| Oberösterreich    | 1,5        | 1,3        | 3,0        | 3,0        | 1,3        | 1,5        | 2,0        | 1,5        | 0,6        | 0,8        | 1,6        | 1,9        |
| Salzburg          | 1,7        | 0,8        | 3,1        | 3,6        | 5,0        | 1,7        | 2,7        | 1,1        | 1,1        | 0,6        | 1,4        | 2,2        |
| Steiermark        | 1,5        | 2,0        | 2,6        | 1,2        | 1,4        | 2,0        | 0,9        | 0,7        | 1,3        | 1,1        | 1,6        | 1,8        |
| Tirol             | 3,4        | 2,3        | 3,8        | 3,1        | 3,7        | 4,7        | 2,9        | 2,9        | 2,4        | 2,8        | 4,8        | 2,2        |
| Vorarlberg        | 2,4        | 2,8        | 0,8        | 5,6        | 4,0        | 3,2        | 2,8        | 4,0        | 3,2        | 5,9        | 4,3        | 2,3        |
| Wien              | 8,3        | 7,8        | 6,6        | 7,7        | 6,4        | 8,2        | 6,0        | 5,3        | 5,4        | 5,8        | 5,3        | 5,0        |
| unbekannt         | —          | —          | —          | —          | —          | —          | —          | —          | —          | —          | —          | -          |
| <b>Österreich</b> | <b>3,5</b> | <b>3,1</b> | <b>3,6</b> | <b>3,7</b> | <b>3,3</b> | <b>3,5</b> | <b>2,8</b> | <b>2,4</b> | <b>2,1</b> | <b>2,6</b> | <b>2,8</b> | <b>2,6</b> |

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmehdewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017; ST.AT – Statistik des Bevölkerungsstandes

Tabelle 121:

## DRD 3 – Direkt drogenbezogene Todesfälle in den Jahren 2006–2017 nach Bundesland (absolut)

| Bundesland/Jahre  | 2006       | 2007       | 2008       | 2009       | 2010       | 2011       | 2012       | 2013       | 2014       | 2015       | 2016       | 2017       |
|-------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Burgenland        | 3          | 5          | 1          | 1          | 6          | 4          | 2          | 1          | 2          | 3          | 3          | 3          |
| Kärnten           | 7          | 4          | 7          | 6          | 6          | 4          | 7          | 7          | 5          | 9          | 11         | 13         |
| Niederösterreich  | 38         | 27         | 35         | 29         | 31         | 29         | 23         | 19         | 9          | 21         | 15         | 15         |
| Oberösterreich    | 14         | 12         | 28         | 28         | 12         | 14         | 19         | 14         | 6          | 8          | 16         | 19         |
| Salzburg          | 6          | 3          | 11         | 13         | 18         | 6          | 10         | 4          | 4          | 2          | 5          | 8          |
| Steiermark        | 12         | 16         | 21         | 10         | 11         | 16         | 7          | 6          | 11         | 9          | 13         | 15         |
| Tirol             | 16         | 11         | 18         | 15         | 18         | 23         | 14         | 14         | 12         | 14         | 24         | 11         |
| Vorarlberg        | 6          | 7          | 2          | 14         | 10         | 8          | 7          | 10         | 8          | 15         | 11         | 6          |
| Wien              | 95         | 90         | 77         | 90         | 75         | 97         | 72         | 63         | 65         | 72         | 67         | 64         |
| unbekannt         | 0          | 0          | 1          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| <b>Österreich</b> | <b>197</b> | <b>175</b> | <b>201</b> | <b>206</b> | <b>187</b> | <b>201</b> | <b>161</b> | <b>138</b> | <b>122</b> | <b>153</b> | <b>165</b> | <b>154</b> |

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmehdewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 122:

DRD 4 – Entwicklung der in den Jahren 2006–2017 bei verifizierten direkt drogenbezogenen Todesfällen (mit Toxikologie) festgestellten Substanzen in Prozent

| Substanzen/Jahre                   | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Heroin/Morphin                     | 80   | 82   | 90   | 91   | 83   | 76   | 82   | 72   | 75   | 78   | 67   | 63   |
| sonstige Opiode (inkl. NPS)        | 17   | 22   | 22   | 18   | 27   | 23   | 21   | 19   | 24   | 25   | 26   | 20   |
| Methadon                           | 15   | 20   | 10   | 12   | 17   | 18   | 13   | 19   | 15   | 16   | 10   | 15   |
| Kokain                             | 23   | 25   | 22   | 13   | 16   | 15   | 15   | 22   | 17   | 22   | 23   | 25   |
| sonstige Stimulanzien <sup>1</sup> | 5    | 5    | 7    | 9    | 6    | 6    | 7    | 9    | 8    | 11   | 14   | 16   |
| Methamphetamin                     | 0    | 0    | 1    | 1    | 0    | 1    | 2    | 2    | 4    | 2    | 4    | 9    |
| Psychopharmaka                     | 63   | 72   | 77   | 76   | 77   | 81   | 73   | 81   | 75   | 82   | 77   | 72   |
| Alkohol                            | 30   | 36   | 37   | 33   | 35   | 33   | 38   | 29   | 23   | 37   | 36   | 37   |

<sup>1</sup> Diese Kategorie umfasst sämtliche Stimulanzien (z. B. Ecstasy, Mephedron/3MMC, Cathinone, NPS des Typs Stimulanzien) exklusive Kokain.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 123:

## DRD 5 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/Substanzkombinationen nach Bundesländern

| beteiligte Substanzen/Substanzkombinationen                                    | B | K  | NÖ | OÖ | S | ST | T  | V | W  | Ö   |
|--|---|----|----|----|---|----|----|---|----|-----|
| <b>A Intoxikationen ausschließlich mit Opiat(en)<sup>1</sup> – Summe</b>       | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 1  | 0  | 0 | 6  | 8   |
| A1 Heroin  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 1   |
| A2 Morphin   | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 3  | 3   |
| A2a sonstiges Opiat  | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 1  | 0  | 0 | 2  | 4   |
| A3 Methadon  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| A4 mehrere Opiate  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| <b>B Mischintoxikationen mit Opiat(en)<sup>1</sup> – Summe</b>                 | 2 | 10 | 12 | 10 | 4 | 11 | 9  | 4 | 35 | 97  |
| B1 Heroin mit Psychopharmaka   | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 0  | 0  | 0 | 2  | 3   |
| B2 Morphin mit Psychopharmaka  | 0 | 1  | 3  | 1  | 1 | 4  | 4  | 0 | 9  | 23  |
| B2a sonstiges Opiat mit Psychopharmaka   | 0 | 3  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 3   |
| B3 Methadon mit Psychopharmaka   | 0 | 1  | 0  | 0  | 0 | 0  | 1  | 0 | 0  | 2   |
| B4 mehrere Opiate mit Psychopharmaka   | 0 | 0  | 1  | 0  | 1 | 3  | 0  | 0 | 3  | 8   |
| B5 Heroin mit Alkohol  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 1 | 0  | 1   |
| B6 Morphin mit Alkohol   | 0 | 0  | 1  | 0  | 0 | 3  | 0  | 0 | 0  | 4   |
| B6a sonstiges Opiat mit Alkohol  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| B7 Methadon mit Alkohol  | 0 | 0  | 1  | 1  | 0 | 0  | 0  | 1 | 0  | 3   |
| B8 mehrere Opiate mit Alkohol  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| B9 Heroin mit Alkohol und Psychopharmaka                                       | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| B10 Morphin mit Alkohol und Psychopharmaka                                     | 0 | 1  | 3  | 0  | 1 | 1  | 2  | 0 | 1  | 9   |
| B10a sonstiges Opiat mit Alkohol und Psychopharmaka                            | 1 | 0  | 1  | 1  | 0 | 0  | 2  | 1 | 0  | 6   |
| B11 Methadon mit Alkohol und Psychopharmaka                                    | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 3  | 3   |
| B12 mehrere Opiate mit Alkohol und Psychopharmaka                              | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 2   |
| B13 mehrere Suchtgifte oder NPS <sup>2</sup> (inkl. Opiate)                    | 0 | 3  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 2  | 5   |
| B14 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate) und Psychopharmaka              |   | 1  | 1  | 1  | 1 | 0  | 0  | 1 | 9  | 14  |
| B15 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate) und Alkohol                     | 1 | 0  | 1  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 3   |
| B16 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate), Alkohol und Psychopharmaka     | 0 | 0  | 0  | 4  | 0 | 0  | 0  | 0 | 4  | 8   |
| <b>C (Misch-)Intoxikationen mit Suchtgift(en) oder NPS ohne Opiate – Summe</b> | 0 | 2  | 1  | 4  | 1 | 0  | 1  | 1 | 7  | 17  |
| C1 1 Suchtgift oder NPS allein   | 0 | 2  | 1  | 0  | 1 | 0  | 0  | 1 | 3  | 8   |
| C2 1 Suchtgift oder NPS mit Psychopharmaka                                     | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| C3 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol  | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 1   |
| C4 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                         | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 1   |
| C5 mehrere Suchtgifte oder NPS   | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 1   |
| C6 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Psychopharmaka                              | 0 | 0  | 0  | 1  | 0 | 0  | 0  | 0 | 1  | 2   |
| C7 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol                                     | 0 | 0  | 0  | 0  | 0 | 0  | 0  | 0 | 0  | 0   |
| C8 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                  | 0 | 0  | 0  | 2  | 0 | 0  | 1  | 0 | 1  | 4   |
| drogenbezogene Todesfälle, nicht näher spezifiziert <sup>3</sup>               | 0 | 1  | 0  | 0  | 1 | 1  | 0  | 0 | 1  | 4   |
| nicht obduzierte drogenbezogene Todesfälle                                     | 1 | 0  | 2  | 4  | 2 | 2  | 1  | 1 | 15 | 28  |
| <b>Summe: direkt drogenbezogene Todesfälle</b>                                 | 3 | 13 | 15 | 19 | 8 | 15 | 11 | 6 | 64 | 154 |

<sup>1</sup> Opiathältige NPS werden der Kategorie Opiate zugeordnet.

<sup>2</sup> NPS= neue psychoaktive Substanz(en)

<sup>3</sup> Fälle ohne aussagekräftige toxikologische Analysen

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmeldewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 124:

## DRD 6 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/Substanzkombinationen nach Altersgruppen

| beteiligte Substanzen bzw. Substanzkombinationen / Altersgruppen               | < 15 | 15-19 | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | > 49 | Summe |
|--|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|
| <b>A Intoxikationen ausschließlich mit Opiat(en)<sup>1</sup> – Summe</b>       | 0    | 1     | 1     | 0     | 0     | 3     | 2     | 0     | 1    | 8     |
| A1 Heroin  | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 1     | 0     | 0     | 0    | 1     |
| A2 Morphin   | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 1     | 1     | 0     | 1    | 3     |
| A2a sonstiges Opiat  | 0    | 1     | 1     | 0     | 0     | 1     | 1     | 0     | 0    | 4     |
| A3 Methadon  | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| A4 mehrere Opiate  | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| <b>B Mischintoxikationen mit Opiat(en)<sup>1</sup> – Summe</b>                 | 0    | 6     | 9     | 12    | 17    | 22    | 8     | 9     | 14   | 97    |
| B1 Heroin mit Psychopharmaka   | 0    | 0     | 1     | 1     | 0     | 1     | 0     | 0     | 0    | 3     |
| B2 Morphin mit Psychopharmaka  | 0    | 1     | 2     | 1     | 3     | 6     | 3     | 4     | 3    | 23    |
| B2a sonstiges Opiat mit Psychopharmaka   | 0    | 0     | 1     | 1     | 0     | 0     | 0     | 0     | 1    | 3     |
| B3 Methadon mit Psychopharmaka   | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 2     | 0     | 0     | 0    | 2     |
| B4 mehrere Opiate mit Psychopharmaka   | 0    | 1     | 0     | 0     | 1     | 0     | 1     | 2     | 3    | 8     |
| B5 Heroin mit Alkohol  | 0    | 0     | 0     | 1     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 1     |
| B6 Morphin mit Alkohol   | 0    | 0     | 0     | 0     | 2     | 0     | 1     | 0     | 1    | 4     |
| B6a sonstiges Opiat mit Alkohol  | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| B7 Methadon mit Alkohol  | 0    | 0     | 0     | 1     | 1     | 0     | 0     | 0     | 1    | 3     |
| B8 mehrere Opiate mit Alkohol  | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| B9 Heroin mit Alkohol und Psychopharmaka                                       | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| B10 Morphin mit Alkohol und Psychopharmaka                                     | 0    | 1     | 0     | 1     | 1     | 4     | 1     | 0     | 1    | 9     |
| B10a sonstiges Opiat mit Alkohol und Psychopharmaka                            | 0    | 0     | 1     | 1     | 2     | 0     | 0     | 2     | 0    | 6     |
| B11 Methadon mit Alkohol und Psychopharmaka                                    | 0    | 0     | 0     | 0     | 1     | 2     | 0     | 0     | 0    | 3     |
| B12 mehrere Opiate mit Alkohol und Psychopharmaka                              | 0    | 0     | 2     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 2     |
| B13 mehrere Suchtgifte oder NPS <sup>2</sup> (inkl. Opiate)                    | 0    | 1     | 1     | 1     | 1     | 1     | 0     | 0     | 0    | 5     |
| B14 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate) und Psychopharmaka              | 0    | 1     | 1     | 2     | 2     | 3     | 1     | 1     | 3    | 14    |
| B15 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate) und Alkohol                     | 0    | 0     | 0     | 0     | 2     | 0     | 0     | 0     | 1    | 3     |
| B16 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate), Alkohol und Psychopharmaka     | 0    | 1     | 0     | 2     | 1     | 3     | 1     | 0     | 0    | 8     |
| <b>C (Misch-)Intoxikationen mit Suchtgift(en) oder NPS ohne Opiate – Summe</b> | 0    | 3     | 3     | 5     | 4     | 0     | 1     | 0     | 1    | 17    |
| C1 1 Suchtgift oder NPS allein   | 0    | 1     | 1     | 2     | 3     | 0     | 1     | 0     | 0    | 8     |
| C2 1 Suchtgift oder NPS mit Psychopharmaka                                     | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| C3 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol  | 0    | 1     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 1     |
| C4 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                         | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 1    | 1     |
| C5 mehrere Suchtgifte oder NPS   | 0    | 0     | 0     | 1     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 1     |
| C6 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Psychopharmaka                              | 0    | 1     | 1     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 2     |
| C7 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol                                     | 0    | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0     | 0    | 0     |
| C8 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                  | 0    | 0     | 1     | 2     | 1     | 0     | 0     | 0     | 0    | 4     |
| drogenbezogene Todesfälle, nicht näher spezifiziert <sup>3</sup>               | 0    | 0     | 0     | 0     | 1     | 1     | 0     | 2     | 0    | 4     |
| nicht obduzierte drogenbezogene Todesfälle                                     | 0    | 0     | 0     | 2     | 10    | 3     | 2     | 5     | 6    | 28    |
| <b>Summe: direkt drogenbezogene Todesfälle</b>                                 | 0    | 10    | 13    | 19    | 32    | 29    | 13    | 16    | 22   | 154   |

<sup>1</sup> Opiathältige NPS werden der Kategorie Opiate zugeordnet.

<sup>2</sup> NPS= neue psychoaktive Substanz(en)

<sup>3</sup> Fälle ohne aussagekräftige toxikologische Analysen

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmeldewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017



Tabelle 125:

## DRD 7 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen/Substanzkombinationen nach Geschlecht

| beteiligte Substanzen/Substanzkombinationen                                    | Männer | Frauen | Gesamt |
|--|--------|--------|--------|
| <b>A Intoxikationen ausschließlich mit Opiat(en) – Summe<sup>1</sup></b>       | 8      | 0      | 8      |
| A1 Heroin  | 1      | 0      | 1      |
| A2 Morphin   | 3      | 0      | 3      |
| A2a sonstiges Opiat  | 4      | 0      | 4      |
| A3 Methadon  | 0      | 0      | 0      |
| A4 mehrere Opiate  | 0      | 0      | 0      |
| <b>B Mischintoxikationen mit Opiat(en) – Summe<sup>1</sup></b>                 | 79     | 18     | 97     |
| B1 Heroin mit Psychopharmaka   | 3      | 0      | 3      |
| B2 Morphin mit Psychopharmaka  | 19     | 4      | 23     |
| B2a sonstiges Opiat mit Psychopharmaka   | 2      | 1      | 3      |
| B3 Methadon mit Psychopharmaka   | 1      | 1      | 2      |
| B4 mehrere Opiate mit Psychopharmaka   | 6      | 2      | 8      |
| B5 Heroin mit Alkohol  | 1      | 0      | 1      |
| B6 Morphin mit Alkohol   | 3      | 1      | 4      |
| B6a sonstiges Opiat mit Alkohol  | 0      | 0      | 0      |
| B7 Methadon mit Alkohol  | 3      | 0      | 3      |
| B8 mehrere Opiate mit Alkohol  | 0      | 0      | 0      |
| B9 Heroin mit Alkohol und Psychopharmaka                                       | 0      | 0      | 0      |
| B10 Morphin mit Alkohol und Psychopharmaka                                     | 6      | 3      | 9      |
| B10a sonstiges Opiat mit Alkohol und Psychopharmaka                            | 6      | 0      | 6      |
| B11 Methadon mit Alkohol und Psychopharmaka                                    | 2      | 1      | 3      |
| B12 mehrere Opiate mit Alkohol und Psychopharmaka                              | 2      | 0      | 2      |
| B13 mehrere Suchtgifte oder NPS <sup>2</sup> (inkl. Opiate)                    | 3      | 2      | 5      |
| B14 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate und Psychopharmaka)              | 12     | 2      | 14     |
| B15 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate) und Alkohol                     | 3      | 0      | 3      |
| B16 mehrere Suchtgifte oder NPS (inkl. Opiate), Alkohol und Psychopharmaka     | 7      | 1      | 8      |
| <b>C (Misch-)Intoxikationen mit Suchtgift(en) oder NPS ohne Opiate – Summe</b> | 13     | 4      | 17     |
| C1 1 Suchtgift oder NPS allein   | 6      | 2      | 8      |
| C2 1 Suchtgift oder NPS mit Psychopharmaka                                     | 0      | 0      | 0      |
| C3 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol  | 1      | 0      | 1      |
| C4 1 Suchtgift oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                         | 1      | 0      | 1      |
| C5 mehrere Suchtgifte oder NPS   | 1      | 0      | 1      |
| C6 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Psychopharmaka                              | 1      | 1      | 2      |
| C7 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol                                     | 0      | 0      | 0      |
| C8 mehrere Suchtgifte oder NPS mit Alkohol und Psychopharmaka                  | 3      | 1      | 4      |
| drogenbezogene Todesfälle, nicht näher spezifiziert <sup>3</sup>               | 3      | 1      | 4      |
| nicht obduzierte drogenbezogene Todesfälle                                     | 22     | 6      | 28     |
| <b>Summe: direkt drogenbezogene Todesfälle</b>                                 | 125    | 29     | 154    |

<sup>1</sup> Opiathältige NPS werden der Kategorie Opiate zugeordnet.

<sup>2</sup> NPS= neue psychoaktive Substanz(en)

<sup>3</sup> Fälle ohne aussagekräftige toxikologische Analysen

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmeldewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 126:

## DRD 8 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Bundesländern

| beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten   | B | K | NÖ | OÖ | S | ST | T  | V | W  | Ö  | %<br>gesamt |
|---|---|---|----|----|---|----|----|---|----|----|-------------|
| Beteiligung von Heroin*                           | 0 | 3 | 2  | 1  | 1 | 0  | 0  | 1 | 7  | 15 | 12          |
| Beteiligung von Morphin*                          | 1 | 2 | 8  | 5  | 2 | 10 | 6  | 0 | 28 | 62 | 51          |
| Beteiligung sonstiger Opiate (inkl. NPS)*         | 2 | 3 | 2  | 4  | 1 | 4  | 2  | 1 | 6  | 25 | 20          |
| Beteiligung von Methadon*                         | 0 | 4 | 1  | 2  | 1 | 1  | 1  | 2 | 6  | 18 | 15          |
| Beteiligung von Kokain*                           | 1 | 5 | 2  | 4  | 1 | 0  | 0  | 1 | 17 | 31 | 25          |
| Beteiligung sonstiger Stimulanzien <sup>1</sup> * | 0 | 1 | 2  | 6  | 1 | 0  | 1  | 1 | 8  | 20 | 16          |
| Beteiligung von Psychopharmaka*                   | 1 | 7 | 9  | 12 | 4 | 8  | 10 | 2 | 35 | 88 | 72          |
| HIV-Infektionen (4 von 48)**                      | 0 | 0 | 1  | 0  | 0 | 1  | 0  | 0 | 2  | 4  | 8           |
| HIV-Infektionen (4 von 122)**                     | 0 | 0 | 1  | 0  | 0 | 1  | 0  | 0 | 2  | 4  | 3           |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 47)**             | 0 | 0 | 1  | 0  | 1 | 2  | 0  | 0 | 12 | 16 | 34          |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 122)**            | 0 | 0 | 1  | 0  | 1 | 2  | 0  | 0 | 12 | 16 | 13          |

\* Der Anteil der Substanzen bezieht sich auf die Anzahl vorliegender toxikologischer Analysen (122).

\*\* Nur in 47 bzw. 48 von 122 Gutachten mit toxikologischer Analyse direkter drogenbezogener Todesfälle fand der Infektionsstatus von HCV bzw. HIV Erwähnung. In den restlichen Fällen wird nicht deutlich, ob der Infektionsstatus nicht erhoben oder ob er aufgrund eines negativen Ergebnisses im Gutachten nicht erwähnt wurde. Die beiden angegebenen Prozentsätze stellen somit die Ober- bzw. Untergrenzen der HCV- und HIV-Prävalenzraten dar.

<sup>1</sup> Diese Kategorie umfasst sämtliche Stimulanzien (z. B. Ecstasy, Mephedron/3MMC, Cathinone, NPS des Typs Stimulanzien) exklusive Kokain.

Anmerkung: Als Bundesland zählt der Hauptmeldewohnsitz.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 127:

## DRD 9 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Altersgruppen

| beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten   | < 15 | 15-19 | 20-24 | 25-29 | 30-34 | 35-39 | 40-44 | 45-49 | > 49 | Summe | %<br>gesamt |
|---|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------------|
| Beteiligung von Heroin*                           | 0    | 1     | 1     | 4     | 2     | 5     | 1     | 0     | 1    | 15    | 12          |
| Beteiligung von Morphin*                          | 0    | 3     | 5     | 5     | 9     | 14    | 8     | 6     | 12   | 62    | 51          |
| Beteiligung sonstiger Opiaten (inkl. NPS)*        | 0    | 4     | 4     | 2     | 4     | 1     | 3     | 4     | 3    | 25    | 20          |
| Beteiligung von Methadon*                         | 0    | 0     | 2     | 2     | 4     | 6     | 0     | 1     | 3    | 18    | 15          |
| Beteiligung von Kokain*                           | 0    | 1     | 2     | 7     | 8     | 6     | 1     | 1     | 5    | 31    | 25          |
| Beteiligung sonstiger Stimulanzien <sup>1</sup> * | 0    | 5     | 3     | 6     | 3     | 1     | 2     | 0     | 0    | 20    | 16          |
| Beteiligung von Psychopharmaka*                   | 0    | 6     | 10    | 11    | 12    | 21    | 7     | 9     | 12   | 88    | 72          |
| HIV-Infektionen (4 von 48)**                      | 0    | 0     | 0     | 1     | 2     | 1     | 0     | 0     | 0    | 4     | 8           |
| HIV-Infektionen (4 von 122)**                     | 0    | 0     | 0     | 1     | 2     | 1     | 0     | 0     | 0    | 4     | 3           |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 47)**             | 0    | 0     | 1     | 2     | 4     | 3     | 2     | 1     | 3    | 16    | 34          |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 122)**            | 0    | 0     | 1     | 2     | 4     | 3     | 2     | 1     | 3    | 16    | 13          |

\* Der Anteil der Substanzen bezieht sich auf die Anzahl vorliegender toxikologischer Analysen (122).

\*\* Nur in 47 bzw. 48 von 122 Gutachten mit toxikologischer Analyse direkter drogenbezogener Todesfälle fand der Infektionsstatus von HCV bzw. HIV Erwähnung. In den restlichen Fällen wird nicht deutlich, ob der Infektionsstatus nicht erhoben oder ob er aufgrund eines negativen Ergebnisses im Gutachten nicht erwähnt wurde. Die beiden angegebenen Prozentsätze stellen somit die Ober- bzw. Untergrenzen der HCV- und HIV-Prävalenzraten dar.

<sup>1</sup> Diese Kategorie umfasst sämtliche Stimulanzien (z. B. Ecstasy, Mephedron/3MMC, Cathinone, NPS des Typs Stimulanzien) exklusive Kokain.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 128:

## DRD 10 – Direkt drogenbezogene Todesfälle 2017: Beteiligte Substanzen und Infektionskrankheiten nach Geschlecht

| <b>beteiligte Substanzen* und Infektionskrankheiten</b> | <b>Männer</b> | <b>Frauen</b> | <b>Summe</b> | <b>%<br/>gesamt</b> |
|---|---------------|---------------|--------------|---------------------|
| Beteiligung von Heroin*                                 | 14            | 1             | 15           | 12                  |
| Beteiligung von Morphin*                                | 49            | 13            | 62           | 51                  |
| Beteiligung sonstiger Opiate (inkl. NPS)*               | 23            | 2             | 25           | 20                  |
| Beteiligung von Methadon*                               | 14            | 4             | 18           | 15                  |
| Beteiligung von Kokain*                                 | 26            | 5             | 31           | 25                  |
| Beteiligung sonstiger Stimulanzien <sup>1</sup> *       | 15            | 5             | 20           | 16                  |
| Beteiligung von Psychopharmaka*                         | 71            | 17            | 88           | 72                  |
| HIV-Infektionen (4 von 48)**                            | 4             | 0             | 4            | 8                   |
| HIV-Infektionen (4 von 122)**                           | 4             | 0             | 4            | 3                   |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 47)**                   | 14            | 2             | 16           | 34                  |
| Hepatitis-C-Infektionen (16 von 122)**                  | 14            | 2             | 16           | 13                  |

\* Der Anteil der Substanzen bezieht sich auf die Anzahl vorliegender toxikologischer Analysen (122).

\*\* Nur in 47 bzw. 48 von 122 Gutachten mit toxikologischer Analyse direkter drogenbezogener Todesfälle fand der Infektionsstatus von HCV bzw. HIV Erwähnung. In den restlichen Fällen wird nicht deutlich, ob der Infektionsstatus nicht erhoben oder ob er aufgrund eines negativen Ergebnisses im Gutachten nicht erwähnt wurde. Die beiden angegebenen Prozentsätze stellen somit die Ober- bzw. Untergrenzen der HCV- und HIV-Prävalenzraten dar.

<sup>1</sup> Diese Kategorie umfasst sämtliche Stimulanzien (z. B. Ecstasy, Mephedron/3MMC, Cathinone, NPS des Typs Stimulanzien) exklusive Kokain.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DRD-Auswertung 2017

Tabelle 129:

## TABAK 1 – Ergebnisse in puncto Rauchprävalenz in der Bevölkerung\*, 1972–2017

| Erhebung  | Abk. | befragte Personen (ca.) | Antwortverweigerung | Rauchende gesamt | täglich Rauchende |
|---|------|-------------------------|---------------------|------------------|-------------------|
| Mikrozensus 1972 (Sonderprogramm „Rauchgewohnheiten“) | S72  | 60.000                  | 2 %                 | 27,7 %           | 23,1 %            |
| Mikrozensus 1979 (Sonderprogramm „Rauchgewohnheiten“) | S79  | 60.000                  | 3 %                 | 28,1 %           | 23,6 %            |
| Mikrozensus 1986 (Sonderprogramm „Rauchgewohnheiten“) | S86  | 60.000                  | 5 %                 | 30,1 %           | 25,5 %            |
| Mikrozensus 1991                                      | S91  | 60.000                  | 2 %                 | —                | 28,2 %            |
| Gallup & Institut für Sozialmedizin 1992              | S92  | 6.000                   | ?                   | 34,3 %           | —                 |
| Gallup & Institut für Sozialmedizin 1994              | S94  | ?                       | ?                   | 33,4 %           | —                 |
| Spectra & Institut für Sozialmedizin 1995             | S95a | ?                       | ?                   | 38,6 %           | 30,0 %            |
| Spectra & Eurobarometer 1995                          | S95b | 1.000                   | ?                   | 32,0 %           | —                 |
| Mikrozensus 1997 (Sonderprogramm „Rauchgewohnheiten“) | S97  | 60.000                  | 10 %                | 29,3 %           | 24,2 %            |
| Mikrozensus 1999                                      | S99  | 60.000                  | 22 %                | 45,1 %           | 36,3 %            |
| Spectra & Eurobarometer 2002                          | S02  | 1.000                   | ?                   | 39,0 %           | —                 |
| Market & LBISucht Substanzkonsum-Befragung 2004       | S04  | 4.500                   | 1 %                 | 47,3 %           | 38,3 %            |
| Spectra & Krebshilfe 2005                             | S05a | 1.000                   | 5 %                 | 47,4 %           | 38,9 %            |
| Gallup & Eurobarometer 2005                           | S05b | 1.000                   | ?                   | 42,0 %           | 38,8 %            |
| Gallup & Eurobarometer 2006                           | S06a | 1.000                   | ?                   | 31,0 %           | 29,1 %            |
| Statistik Austria Gesundheitsbefragung 2006/2007      | S06b | 15.000                  | ?                   | —                | 23,3 %            |
| Spectra & Krebshilfe 2008                             | S08a | 1.000                   | 8 %                 | 39,1 %           | 30,4 %            |
| Market & LBISucht Substanzkonsum-Befragung 2008       | S08b | 4.200                   | 0,5 %               | 36,1 %           | 31,4 %            |
| Gallup & Eurobarometer 2009                           | S09  | 1.000                   | ?                   | 34,0 %           | 30,3 %            |
| Gallup & Eurobarometer 2012                           | S12a | 1.000                   | ?                   | 33,0 %           | —                 |
| Spectra & Krebshilfe 2012                             | S12b | 1.000                   | 5 %                 | 40,0 %           | 34,7 %            |
| Statistik-Austria-Gesundheitsbefragung / ATHIS 2014   | S14a | 15.800                  | ?                   | 30,0 %           | 24,3 %            |
| IPR & Eurobarometer 2014                              | S14b | 1.000                   | ?                   | 26,0 %           | —                 |
| Market & GÖG: Substanzkonsum-Befragung 2015           | S15  | 4.100                   | 0,5 %               | 27,0 %           | 20,6 %            |
| IPR & Eurobarometer 2017                              | S17  | 1.000                   | ?                   | 28,0 %           | —                 |

Anmerkung: In den Publikationen in Betreff der Erhebungen S05a, S12b wurden die Rauchprävalenzzahlen auf alle Befragten inklusive der Antwortverweigernden bezogen, was zu einer systematischen Unterschätzung des Anteils von Rauchenden führt. Um bei allen Studien zu vergleichbaren Ergebnissen zu kommen, wurden die entsprechenden Prozentwerte neu berechnet; d. h. nur auf jene Personen bezogen, die bei den Befragungen Auskunft über ihr Rauchverhalten gegeben haben.

\*Die hier angeführten Ergebnisse beziehen sich auf die Bevölkerung 15+ mit Ausnahme der Ergebnisse der Erhebungen S72, S79, S86 und S97 (diese beziehen sich auf die ab 16-jährige Bevölkerung). Für die Ergebnisse der Erhebungen S92, S94 und S95a geht aus den zur Verfügung stehenden Quellen nicht hervor, auf welches Alterssegment der Bevölkerung exakt Bezug genommen wird.

Quellen: z. B. Urbas/Klimont (2002b): S72, S79, S86, S97; Urbas/Klimont (2002a): S91, S99; Schoberberger/Kunze (1999): S92, S94, S95a; European Commission (2002): S95b, S02; Uhl, A. et al. (2005b); Uhl, A. et al. (2005a): S04; Spectra & Krebshilfe (2008a); Spectra & Krebshilfe (2008b): S05a, S08a; European Commission (2006): S05b; European Commission (2007): S06a; Klimont et al. (2007): S06b; Strizek et al. (2009); Uhl, Alfred et al. (2009): S08b; European Commission (2010): S09; European Commission (2012): S12a; Spectra & Krebshilfe (2012): S12b; Klimont/Baldaszi (2015): S14a; European Commission (2015): S14b; Strizek/Uhl (2016): S15; European Commission (2017): S17; Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 130:

## TABAK 2 – Frage- und Antwortformulierungen der einzelnen Surveys, 1972–2017

| Abk. Erhebung | Fragen- und Antwortformulierung   |
|---------------|---|
| S72           | „Rauchen Sie (1) täglich (2) nicht täglich, jedoch regelmäßig (3) gelegentlich (4) nicht?“  |
| S79           | wie S72   |
| S86           | wie S72   |
| S91           | genaue Frage- und Antwortformulierungen nicht bekannt   |
| S92           | genaue Frage- und Antwortformulierungen nicht bekannt   |
| S94           | wie S92   |
| S95a          | genaue Frage- und Antwortformulierungen nicht bekannt   |
| S95b          | „Was vom folgenden trifft zu? Sie rauchen paketierte Zigaretten (1) ja (2) nein? Sie rauchen selbstgerollte Zigaretten (1) ja (2) nein? Sie rauchen Zigarren oder Pfeifen (1) ja (2) nein? Wenn eines davon ja: Rauchen Sie (1) regelmäßig oder (2) gelegentlich?“  |
| S97           | „Rauchen Sie (1) täglich (2) nicht täglich, jedoch regelmäßig (3) gelegentlich (4) nein, früher geraucht (5) nicht?“  |
| S99           | „Rauchen Sie? (1) ja, gelegentlich (2) ja, täglich bis 10 Zigaretten (3) ja, täglich 11 bis 20 Zigaretten (4) ja, täglich mehr als 20 Zigaretten (5) nein, habe aufgehört (6) nein, habe nie geraucht“  |
| S02           | wie S95b  |
| S04           | „Haben Sie in den letzten 30 Tagen Zigaretten, Zigarren oder Pfeife geraucht oder nicht? Würden Sie sagen: (1) täglich (2) gelegentlich (3) gar nicht“; sowohl Raucher/-innen allgemein, als auch tägliche Raucher/-innen werden aus den Angaben zur 30-Tages-Prävalenz gebildet.   |
| S05a          | „Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Tabakprodukte vor, und Sie sagen mir bitte zu jedem, ob Sie es regelmäßig, also zumindest 1 Mal (1) täglich rauchen, (2) gelegentlich rauchen, (3) überhaupt nie rauchen bzw. (4) früher einmal geraucht haben: (A) fabrikfertige Zigaretten mit Filter (B) fabrikfertige Zigaretten ohne Filter (C) aus losem Tabak selbstgedrehte oder gestopfte Zigaretten (D) Pfeife, Zigarillos, Zigarren, Wasserpfeife“            |
| S05b          | „Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu? (1) Sie rauchen fabrikfertige Zigaretten. (2) Sie rauchen selbstgerollte Zigaretten. (3) Sie rauchen Zigarre oder Pfeife (4) Sie rauchen Tabak oder nehmen Snus (5) Sie haben geraucht, aber aufgehört (6) Sie haben nie geraucht (7) anderes“, wenn 1, 2 oder 3: „Rauchen Sie regelmäßig oder gelegentlich?“, wenn 1 oder 2: „Rauchen Sie jeden Tag?“, wenn „ja“: „Wie viele Zigaretten rauchen sie am Tag? ...“ |
| S06a          | wie S05b  |
| S06b          | „Haben Sie jemals täglich geraucht? (1) Ja (2) Nein, falls „Ja“: „Rauchen Sie zurzeit? (1) Ja, täglich (2) Ja, gelegentlich (3) Nein“. Anmerkung: Diese Fragenkonstruktion macht es unmöglich, den gelegentlichen Zigarettenkonsum auszuweisen, da alle, die nicht zumindest irgendwann im Leben täglich geraucht haben, über die erste Fragenweiche nicht hinauskommen.  |
| S08a          | wie S05a  |
| S08b          | Für die Frage nach den Raucher/-innen allgemein werden die Antworten 1 bis 4, für die Frage nach den täglichen Raucher/-innen die Antworten 1 und 2 der folgenden Frage zusammengerechnet: „Haben Sie in den letzten 30 Tagen Zigaretten, Zigarren oder Pfeife geraucht oder nicht? Würden Sie sagen – nur eine Angabe möglich! – (1) täglich, (2) fast täglich, (3) gelegentlich, (4) sporadisch, (5) gar nicht“   |
| S09           | „Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie bezüglich des Rauchens von Zigaretten, Zigarren oder Pfeife zu? (1) Sie rauchen zurzeit (2) Sie haben einmal geraucht, aber aufgehört (3) Sie haben nie geraucht.“<br>„Konsumieren Sie die folgenden Tabakprodukte täglich, gelegentlich oder gar nicht? (A) Fabrikfertige Zigaretten (B) Selbstgedrehte Zigaretten (C) Zigarren (D) Wasserpfeife (Shisha, Hookha) (E) Pfeife“                                |
| S12a          | bezüglich der Frage nach dem Rauchen allgemein wie S09  |
| S12b          | „Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Tabakprodukte vor, und Sie sagen mir bitte zu jedem, ob Sie es regelmäßig, also zumindest 1 Mal täglich rauchen, gelegentlich rauchen, überhaupt nie rauchen bzw. früher einmal geraucht haben. (A) Fabrikfertige Zigaretten mit Filter (B) Aus losem Tabak selbstgedrehte oder gestopfte Zigaretten (C) Pfeife, Zigarillos, Zigarren, Wasserpfeife (D) Fabrikfertige Zigaretten ohne Filter“                            |
| S14a          | „Rauchen Sie? (1) Ja, täglich (2) Ja, gelegentlich (3) Nein, überhaupt nicht“   |
| S14b          | „Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie bezüglich des Rauchens von Zigaretten, Zigarren oder Pfeife zu? Die Frage inkludiert nicht den Gebrauch elektronischer Zigaretten (1) Sie rauchen zurzeit (2) Sie haben einmal geraucht, aber aufgehört (3) Sie haben nie geraucht (4) Weiß nicht“  |
| S15           | Für die Frage nach den Raucher/-innen allgemein werden die Antworten 1 bis 4, für die Frage nach den täglichen Rauchern/Raucherinnen die Antworten 1 und 2 der folgenden Frage zusammengerechnet: „Haben Sie in den letzten 30 Tagen eine ganze Zigarette, Zigarre oder Pfeife geraucht? (1) Ja, täglich (2) Ja, fast täglich (3) Ja, gelegentlich (4) Ja, sporadisch (5) Nein“   |
| S17           | „Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie bezüglich des Rauchens von Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife zu? Die Frage inkludiert nicht den Gebrauch elektronischer Zigaretten (1) Sie rauchen zurzeit (2) Sie haben einmal geraucht, aber aufgehört (3) Sie haben nie geraucht. (4) Weiß nicht.“  |

Quellen: Urbas/Klimont (2002b): S72, S79, S86, S97; Urbas/Klimont (2002a): S91, S99; Schoberberger/Kunze (1999): S92, S94, S95a; European Commission (2002): S95b, S02; Uhl, A. et al. (2005b); Uhl, A. et al. (2005a): S04; Spectra & Krebshilfe (2008a); Spectra & Krebshilfe (2008b): S05a, S08a; European Commission (2006): S05b; European Commission (2007): S06a; Klimont et al. (2007): S06b; Strizek et al. (2009); Uhl, Alfred et al. (2009): S08b; European Commission (2010): S09; European Commission (2012): S12a; Spectra & Krebshilfe (2012): S12b; Klimont/Baldaszi (2015): S14a; European Commission (2015): S14b; Strizek/Uhl (2016): S15; European Commission (2017); Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Tabelle 131:

## TABAK 3 – Umsätze von Großhändlern bei unterschiedlichen nikotinhaltigen Produkten in Stück/kg, 2009–2017

| nikotinhaltiges Produkt | 2009           | 2010           | 2011           | 2012           | 2013           | 2014           | 2015           | 2016           | 2017           |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Zigaretten              | 13.383.631.224 | 13.759.444.162 | 12.994.256.144 | 13.017.102.874 | 13.034.736.475 | 12.902.235.133 | 12.749.726.097 | 12.527.713.289 | 12.382.165.738 |
| Zigarettenabake         | 521.032        | 573.619        | 622.328        | 615.820        | 683.294        | 728.119        | 736.622        | 729.073        | 709.432        |
| Zigarren                | 82.280.249     | 83.451.041     | 82.846.887     | 87.090.018     | 75.937.476     | 73.968.350     | 71.523.775     | 72.229.032     | 76.062.192     |
| Pfeifentabake           | 63.630         | 65.515         | 66.112         | 67.733         | 76.758         | 77.072         | 84.305         | 103.594        | 126.722        |
| Schnupftabake           | 8.486          | 8.702          | 8.528          | 8.264          | 8.168          | 8.104          | 7.848          | 7.967          | 7.994          |
| Kautabake               | 208            | 1.414          | 3.202          | 5.584          | 7.923          | 8.590          | 10.051         | 11.644         | 1.116          |
| andere Rauchtabake      | 0              | 2              | 71             | 29             | 213            | 217            | 160            | 124            | 14             |

Quelle: BMF 2018

**ANNEX B:**  
**DOKLI-System und Datenbasis**





# 1 DOKLI-System

Das einheitliche Dokumentations- und Berichtssystem in Hinblick auf die Klientinnen und Klienten der Drogenhilfeeinrichtungen (DOKLI) in Österreich zielt darauf ab, österreichweit vergleichbare Daten von deren Klientinnen und Klienten zu sammeln und zu analysieren. Durch die Abstimmung mit EU-Erfordernissen ist dabei auch die Vergleichbarkeit mit europäischen Daten gewährleistet, und es werden die österreichischen Verpflichtungen erfüllt, den auf EU-Ebene etablierten Schlüsselindikator „treatment demand“ umzusetzen. Die gesammelten Daten sollen insbesondere bezüglich Lebenssituation und Konsummustern von Klientinnen und Klienten der Drogenhilfeeinrichtungen Aufschluss geben und damit zu einem Gesamtbild der epidemiologischen Situation in Österreich beitragen. Zusätzlich werden medizinische Daten (Infektionsstatus hinsichtlich HIV, Hepatitis und TBC, Impfstatus bei Hepatitis A und B und TBC, Erkrankungsstatus hinsichtlich AIDS und Hepatitis und ICD-10-Diagnosen) auf freiwilliger Basis erhoben. Diese Daten sollen unter anderem die Berichtserfordernisse für den von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht definierten epidemiologischen Schlüsselindikator „infectious diseases“ erfüllen und eine Beschreibung der Klientel von Suchthilfeeinrichtungen in Sachen medizinische Parameter ermöglichen.

Zur Dokumentation der Daten der Klientinnen und Klienten wurde in der GÖG/ÖBIG eine eigene Software programmiert. Diese Software ermöglicht die Datenerfassung, Anonymisierung und Aggregation der Klientendaten. Zusätzlich sind in die DOKLI-Software Tools zur Kontrolle der Datenqualität, zur Auswertung der Daten auf Einrichtungsebene und für einrichtungsinterne Verwaltungszwecke (Formulare) integriert. Die Teilnahme am DOKLI-System ist unter Verwendung der DOKLI-Software oder unter Verwendung einer anderen Software über eine Schnittstelle möglich. Die zweite Variante wurde in erster Linie für Einrichtungen konzipiert, die bereits vor der DOKLI-Implementierung eine umfangreiche EDV-gestützte Datendokumentation führten. Mithilfe einer Schnittstellenbeschreibung wurden diese bestehenden Systeme DOKLI-konform adaptiert. Der Upload der anonymisierten aggregierten Daten erfolgt in Form zweier Datenfiles. Das „drogenspezifische“ Datenfile enthält die Variablen der Betreuung, Soziodemografie, des Drogenkonsums und Betreuungsendes. Das „medizinspezifische“ Datenfile bezieht einige wenige Variablen der Betreuung, Soziodemografie, des Drogenkonsums und medizinischer Daten (Infektionsstatus hinsichtlich HIV, Hepatitis und TBC, Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und B und TBC, Erkrankungsstatus hinsichtlich AIDS und Hepatitis und ICD-10-Diagnosen) ein.

Eine Besonderheit des DOKLI-Systems stellt der modulare Aufbau der Datendokumentation dar. Je nach Setting wird entweder der vollständige Datensatz oder eine gekürzte Version des Fragebogens (Version für kurzfristige Kontakte bzw. Version für niederschwellige Begleitung – siehe dazu auch Abschnitt 3) erhoben.

An DOKLI sind verschiedene Akteure beteiligt:

**Drogenhilfeeinrichtungen:** Die Daten werden zunächst auf Ebene der Einrichtungen gesammelt und einmal jährlich jeweils für ein Kalenderjahr anonymisiert und aggregiert in Form des Uploads

klar definierter Exportfiles der Website der Zentralstelle übermittelt, wo sie für allfällige Zentralstellen auf Länderebene sowie die Zentralstelle auf Bundesebene verfügbar sind. In jeder Einrichtung gibt es eine Administratorin / einen Administrator, die/der für alle Belange von DOKLI zuständig ist.

**Länder:** In einigen Bundesländern (Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg) werden die Daten der jeweiligen Einrichtungen zunächst auf Landesebene gesammelt und geprüft und danach an die Zentralstelle auf Bundesebene geschickt. Die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Vorarlberg und Tirol bevorzugen hingegen eine direkte Übermittlung der aggregierten Daten seitens der Einrichtungen an die Zentralstelle auf Bundesebene. In Wien existiert eine Sonderlösung. Das Wiener Dokumentationssystem DOKU neu liefert der Zentralstelle auf Bundesebene gesammelt für die Wiener Einrichtungen DOKLI-kompatible Daten.

**Zentralstelle auf Bundesebene:** Seitens des BMASGK wurde eine Zentralstelle auf Bundesebene an der GÖG/ÖBIG eingerichtet, die österreichweit für das Sammeln der Daten aller beteiligten Einrichtungen sowie für Qualitätschecks, das Aufbereiten und Auswerten dieser Daten zuständig ist. Auf Bundesebene sind in jedem Fall ausschließlich aggregierte Daten verfügbar.

**BMASGK:** Das BMASGK ist auf Bundesebene für DOKLI verantwortlich. Es trägt Sorge, dass eine Zentralstelle auf Bundesebene (siehe oben) verfügbar ist und Jahresberichte erstellt werden.

**Beirat:** Auf Bundesebene wurde im September 2006 ein „Beirat für Fragen des einheitlichen Dokumentations- und Berichtswesens der Einrichtungen der Drogenhilfe DOKLI“ eingerichtet, dem Vertreter/-innen des BMASGK, der Sucht- bzw. Drogenkoordinationen der Länder sowie der Drogenhilfeeinrichtungen angehören. Der Beirat dient der Diskussion und Beratung über den Jahresbericht und Adaptierungen des Systems sowie der Genehmigung der Weitergabe der Daten an Dritte (z. B. für wissenschaftliche Studien).

**Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD):** Die DOKLI-Daten werden jährlich in standardisierter Form (vordefinierte Kreuztabellen) der EBDD übermittelt und fließen in den *Europäischen Bericht zur Drogensituation* (z. B. EMCDDA 2018) und in das *Statistical Bulletin* (z. B. EMCDDA (2013)) ein. Neue Entwicklungen und Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität im Bereich der Dokumentation drogenspezifischer Betreuungen werden im Rahmen einer EBDD-Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Expertinnen und Experten aus allen EU-Ländern diskutiert.

Nach sechs Jahren Routinebetrieb des DOKLI-Systems wurde Anfang 2013 mit der Version 2.1 erstmals eine grundlegend überarbeitete Software ausgeliefert. In der Revision wurde darauf geachtet, die gewohnte Menüführung grundsätzlich beizubehalten und gleichzeitig die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. DOKLI 2.1 entspricht den aktuellsten Vorgaben der EBDD zur Erhebung des Schlüsselindikators „treatment demand“ (TDI protocol 3.0; (EMCDDA 2012)).

Bis Sommer 2013 waren fast alle DOKLI-Einrichtungen auf DOKLI 2.1 umgestiegen, lediglich für die niederschweligen Einrichtungen der Caritas in Tirol gibt es eine Sonderlösung – hier wird bis zur Implementierung der caritaseigenen Software bzw. der entsprechenden Schnittstelle noch mit DOKLI Version 1.5.1. dokumentiert.

## 2 Methodische Anmerkungen

Für die meisten Auswertungen wird die von der EBDD definierte Grundgesamtheit „all treatment entrants“ = „Personen, deren Betreuungsbeginn im Jahr 2017 liegt“ herangezogen. Dies inkludiert Personen, die 2017 erstmals in drogenspezifischer Betreuung waren, und Personen, die bereits in den Vorjahren behandelt wurden und 2017 erneut eine Therapie in Anspruch nahmen (siehe dazu auch Abschnitt 3.3).

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist darauf zu achten, dass Doppelzählungen von Klientinnen und Klienten auf Einrichtungsebene zwar ausgeschlossen werden können, Doppelzählungen von Klientinnen und Klienten, die 2017 (außerhalb Wiens) in mehreren Einrichtungen betreut wurden, hingegen – aufgrund des aggregierten Charakters der Daten – nicht verhindert werden können. Das Wiener Dokumentationssystem DOKU neu verhindert auch diese Doppelzählungen, da der Wiener Datensatz rund 53 Prozent der „all treatment entrants“ ausmacht. Somit ist insgesamt von einer wesentlich geringeren Zahl der Doppelzählungen in DOKLI im Vergleich zu den Betreuungsjahrgängen 2006 bis 2011 auszugehen. Wie hoch der Anteil von Mehrfachbetreuungen in den anderen Bundesländern ist, kann nur vermutet werden<sup>1</sup>.

Weiters ist bei Interpretation der Ergebnisse zu beachten, dass im DOKLI-System nur jenes Segment an Personen erfasst wird, das eine drogenspezifische Betreuung in den Einrichtungen der Drogenhilfe in Anspruch genommen hat. Personen, die nicht in drogenspezifischer Betreuung sind, aber auch solche, die sich bei praktischen Ärztinnen bzw. Ärzten in Substitutionsbehandlung befinden und sonst keine Angebote der Drogenhilfe in Anspruch nehmen, sind in den Daten nicht inkludiert. Eine Verallgemeinerung der Ergebnisse auf Personen mit Drogenproblemen ist daher nur bedingt möglich.

### 2.1 Datenqualität

Im DOKLI-System existieren mehrere Mechanismen zur Qualitätssicherung. In die DOKLI-Software integrierte automatische Plausibilitätschecks während der Dateneingabe bzw. beim Import von Daten verhindern das Abspeichern fehlerhafter Daten. Eine ins Auswertungstool implementierte Abfrage gibt einen Überblick über fehlende Daten (missings) und derzeit betreute Klientinnen und Klienten. Zusätzlich zu diesen technischen Qualitätssicherungsmaßnahmen wurde jedes einzelne

---

1

Ein grober Richtwert ist dem Wiener BADO-Bericht zu entnehmen: Im Jahr 2010 wurden rund 22 Prozent der in der BADO (= altes Wiener Dokumentationssystem) erfassten Klientinnen und Klienten in mehr als einer Einrichtung betreut (13,5 % in zwei Einrichtungen, 7,6 % in mehr als zweien (IFES 2011)). Allerdings ist davon auszugehen, dass die Verfügbarkeit von Angeboten der Drogeneinrichtungen in Wien größer ist als in ländlichen Gebieten und daher der Anteil an Doppelzählungen in Gesamtösterreich wahrscheinlich etwas geringer ist.

aggregierte Datenfile, das hochgeladen wurde, einer Analyse hinsichtlich der Erfüllung von Benchmarks unterzogen. Diese Benchmarks sind als Orientierung hinsichtlich des Prozentsatzes fehlender Angaben (missings) bzw. der Ankreuzungen der Kategorie „unbekannt“ definiert. Vom DOKLI-Beirat wurden diese Benchmarks für ausgewählte Variablen mit 5, 10 und 20 Prozent festgelegt. Das Ergebnis dieser Überprüfung wurde der jeweiligen Einrichtung in Form eines Feedbackblatts übermittelt. Bei Nichterfüllen der Benchmarks erging eine Aufforderung, die Daten entsprechend zu verbessern bzw. eine Begründung für das Nichteinhalten abzugeben. Neben den Benchmarks werden den Einrichtungen auch einige Basisdaten der Klientinnen und Klienten (z. B. Anzahl der Sequenzen, Betreuungsdauer, Leitdroge etc.) mit der Bitte um Plausibilitätsprüfung übermittelt.

Abbildung 1 gibt das erwähnte Feedbackblatt für den Gesamtdatensatz des DOKLI-Betreujahres 2017 wieder. Die Angaben zu den Benchmarks beziehen sich bei Variablen, die „required“ (verpflichtend) auszufüllen sind, auf den Prozentsatz der Angabe von „unbekannt“, bei den anderen Variablen auf den Gesamtprozentsatz von „missing“ und „unbekannt“ zusammengenommen. Dieser Prozentsatz bezieht sich auf die in der Spalte „Gesamtanzahl“ aufscheinende Grundgesamtheit. Diese Grundgesamtheit stellt die Anzahl der Betreuungssequenzen dar, bei denen die entsprechende Variable hätte ausgefüllt werden müssen. Dies hängt von der jeweiligen Fragebogenversion (kurzfristige Kontakte, niederschwellige Begleitung, längerfristige Betreuung) ab bzw. davon, ob die Betreuung beendet wurde.

**Beispiel:** Die Variable „Geplante Weiterführung“ wird nur bei längerfristigen Betreuungen, die bereits beendet wurden, abgefragt. Dies bedeutet, dass diese Variable prinzipiell nur bei beendeten längerfristigen Betreuungen ein „missing“ (d. h. die Frage wurde nicht ausgefüllt) aufweisen kann.

Mit einem Stern (\*) bezeichnete Variablen sind Metabenchmarks. Dies bedeutet, dass sie sich aus mehreren Variablen zusammensetzen. Sie zeigen die Fälle an, in denen mindestens eine Antwort in dieser Kategorie fehlt bzw. bei der „unbekannt“ angekreuzt ist. („Konsumhäufigkeit: „missing““ bedeutet etwa, dass bei mindestens einer konsumierten Droge keine Angabe zur Konsumhäufigkeit gemacht wurde.

Wie in Abbildung 1 zu sehen ist, wurden für das Jahr 2017 Daten von insgesamt 19.385 Betreuungssequenzen hochgeladen, das sind etwas weniger (um 1.151 Sequenzen weniger) als im Vorjahr (Näheres dazu siehe Abschnitt 3.3). In roter Farbe sind alle Benchmarks hinterlegt, die nicht erfüllt wurden. Von den 29 relevanten Benchmarks wurden 19 erfüllt und 10 nicht erfüllt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Datenqualität etwa gleich geblieben. Manche Benchmarks (z. B. Needle-Sharing, jemals in Substitutionsbehandlung, HCV-Test vorhanden) sind nicht erfüllt, da die Variablen nicht in allen Dokumentationssystemen erfasst werden. Insgesamt kann trotz der Anzahl nichterfüllter Benchmarks von einer guten Datenqualität gesprochen werden.

Abbildung 1:  
Feedbackblatt für den Gesamtdatensatz des Betreuungsjahres 2017

| DOKLI-Gesamtdatensatz 2017                              | unbekannt (u)<br>Anzahl | missing (m)<br>Anzahl | Sequenzen<br>Anzahl | u<br>in % | m<br>in % | Gesamt<br>in % |
|---|-------------------------|-----------------------|---------------------|-----------|-----------|----------------|
| <b>max. 5 Prozent fehlend</b>                           |                         |                       |                     |           |           |                |
| bisherige Inanspruchnahme von Angeboten der Drogenhilfe | 1.302                   | X                     | 19.385              | 7         | X         | 7              |
| i. v. Drogenkonsum                                      | 1.137                   | 684                   | 19.385              | 6         | 4         | 9              |
| Drogenanamnese fehlt*                                   | X                       | 865                   | 19.385              | X         | 4         | 4              |
| <b>max. 10 Prozent fehlend</b>                          |                         |                       |                     |           |           |                |
| Schulbildung  | 231                     | 516                   | 9.843               | 2         | 5         | 8              |
| Lebensunterhalt (Erwerbstätigkeit)                      | 538                     | 485                   | 12.854              | 4         | 4         | 8              |
| Staatsbürgerschaft                                      | 82                      | 468                   | 9.843               | 1         | 5         | 6              |
| Lebensmittelpunkt                                       | 68                      | 524                   | 9.843               | 1         | 5         | 6              |
| Wohnsituation   | 507                     | 568                   | 12.854              | 4         | 4         | 8              |
| Alter beim ersten i. v. Konsum                          | 702                     | 678                   | 12.854              | 5         | 5         | 11             |
| derzeit in Substitutionsbehandlung                      | 429                     | 542                   | 12.854              | 3         | 4         | 8              |
| jedemal in Substitutionsbehandlung                      | 2.999                   | 1.368                 | 12.854              | 23        | 11        | 34             |
| Needle-Sharing  | 535                     | 2.892                 | 12.854              | 4         | 22        | 27             |
| <b>max. 20 Prozent fehlend</b>                          |                         |                       |                     |           |           |                |
| Alter beim Erstkonsum*                                  | 638                     | 1.292                 | 9.843               | 6         | 13        | 20             |
| Einnahmeform*   | 1.433                   | 1.057                 | 9.843               | 15        | 11        | 25             |
| Konsumhäufigkeit*                                       | 860                     | 1.003                 | 9.843               | 9         | 10        | 19             |
| Hauptanstoß zur Kontaktaufnahme                         | 1.296                   | 500                   | 19.385              | 7         | 3         | 9              |
| Auflage/Weisung   | 1.074                   | 926                   | 16.374              | 7         | 6         | 12             |
| geplantes Setting                                       | X                       | 2.724                 | 9.843               | X         | 28        | 28             |
| geplanter Kostenträger                                  | X                       | 476                   | 9.843               | X         | 5         | 5              |
| sozialversichert zu Beginn                              | 367                     | 445                   | 9.843               | 4         | 5         | 8              |
| versorgepflichtige Kinder                               | 358                     | 447                   | 9.843               | 4         | 5         | 8              |
| aktuelle Wohnsituation mit Kind                         | 479                     | 538                   | 9.843               | 5         | 5         | 10             |
| aktuelle Wohnsituation (mit wem?)                       | 384                     | 631                   | 9.843               | 4         | 6         | 10             |
| tatsächliche Kostenträger                               | X                       | 130                   | 4.111               | X         | 3         | 3              |
| sozialversichert zu Betreuungsende                      | 329                     | 676                   | 4.111               | 8         | 16        | 24             |
| geplante Weiterführung                                  | 442                     | 1.615                 | 4.111               | 11        | 39        | 50             |
| HIV-Test vorhanden                                      | 2.320                   | 8.228                 | 19.385              | 12        | 42        | 54             |
| HCV-Test vorhanden                                      | 2.270                   | 8.184                 | 19.385              | 12        | 42        | 54             |
| Alter bei der ersten Substitutionsbehandlung            | 270                     | 2.837                 | 12.854              | X         | 22        | 22             |

Anmerkung: \*Metabenchmark – kann Werte über 100 % annehmen, u = unbekannt, m = missing, X = wird nicht erhoben

= Benchmark nicht erfüllt  = Benchmark erfüllt

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Abbildung 2:  
Feedbackblatt für alle längerfristigen ambulanten Betreuungen 2017

| ambulante längerfristige Betreuungen 2017               | unbekannt (u)<br>Anzahl | missing (m)<br>Anzahl | Sequenzen<br>Anzahl | u<br>in % | m<br>in % | Gesamt<br>in % |
|---|-------------------------|-----------------------|---------------------|-----------|-----------|----------------|
| <b>max. 5 Prozent fehlend</b>                           |                         |                       |                     |           |           |                |
| bisherige Inanspruchnahme von Angeboten der Drogenhilfe | 187                     | X                     | 8.681               | 2         | X         | 2              |
| i. v. Drogenkonsum                                      | 278                     | 143                   | 8.681               | 3         | 2         | 5              |
| Drogenanamnese fehlt*                                   | X                       | 259                   | 8.681               | X         | 3         | 3              |
| <b>max. 10 Prozent fehlend</b>                          |                         |                       |                     |           |           |                |
| Schulbildung  | 210                     | 170                   | 8.681               | 2         | 2         | 4              |
| Lebensunterhalt (Erwerbstätigkeit)                      | 177                     | 195                   | 8.681               | 2         | 2         | 4              |
| Staatsbürgerschaft                                      | 73                      | 132                   | 8.681               | 1         | 2         | 2              |
| Lebensmittelpunkt                                       | 50                      | 175                   | 8.681               | 1         | 2         | 3              |
| Wohnsituation   | 138                     | 140                   | 8.681               | 2         | 2         | 3              |
| Alter beim ersten i. v. Konsum                          | 307                     | 206                   | 8.681               | 4         | 2         | 6              |
| derzeit in Substitutionsbehandlung                      | 65                      | 124                   | 8.681               | 1         | 1         | 2              |
| jedals in Substitutionsbehandlung                       | 1.880                   | 713                   | 8.681               | 22        | 8         | 30             |
| Needle-Sharing  | 361                     | 1.319                 | 8.681               | 4         | 15        | 19             |
| <b>max. 20 Prozent fehlend</b>                          |                         |                       |                     |           |           |                |
| Alter beim Erstkonsum*                                  | 620                     | 869                   | 8.681               | 7         | 10        | 17             |
| Einnahmeform*   | 1.422                   | 653                   | 8.681               | 16        | 8         | 24             |
| Konsumhäufigkeit*                                       | 823                     | 614                   | 8.681               | 9         | 7         | 17             |
| Hauptanstoß zur Kontaktaufnahme                         | 155                     | 59                    | 8.681               | 2         | 1         | 2              |
| Auflage/Weisung   | 473                     | 220                   | 8.681               | 5         | 3         | 8              |
| geplantes Setting                                       | X                       | 2.281                 | 8.681               | X         | 26        | 26             |
| geplanter Kostenträger                                  | X                       | 141                   | 8.681               | X         | 2         | 2              |
| sozialversichert zu Beginn                              | 350                     | 108                   | 8.681               | 4         | 1         | 5              |
| versorgepflichtige Kinder                               | 320                     | 100                   | 8.681               | 4         | 1         | 5              |
| aktuelle Wohnsituation mit Kind                         | 417                     | 153                   | 8.681               | 5         | 2         | 7              |
| aktuelle Wohnsituation (mit wem?)                       | 339                     | 262                   | 8.681               | 4         | 3         | 7              |
| tatsächliche Kostenträger                               | X                       | 117                   | 3.308               | X         | 4         | 4              |
| sozialversichert zu Betreuungsende                      | 313                     | 430                   | 3.308               | 9         | 13        | 22             |
| geplante Weiterführung                                  | 423                     | 1.263                 | 3.308               | 13        | 38        | 51             |
| HIV-Test vorhanden                                      | 1.227                   | 2.879                 | 8.681               | 14        | 33        | 47             |
| HCV-Test vorhanden                                      | 1.186                   | 2.833                 | 8.681               | 14        | 33        | 46             |
| Alter bei der ersten Substitutionsbehandlung            | 255                     | 1.283                 | 8.681               | X         | 15        | 15             |

Anmerkung: \*Metabenchmark – kann Werte über 100 % annehmen, u = unbekannt, m = missing, X = wird nicht erhoben

= Benchmark nicht erfüllt  = Benchmark erfüllt

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Abbildung 2 zeigt das Feedbackblatt für die 8.681 längerfristigen ambulanten Betreuungen des Betreuungsjahres 2017. Auch hier spielt es eine gewisse Rolle, dass manche Variablen (z. B. Needle-Sharing, jemals in Substitutionsbehandlung, HCV-Test vorhanden) nicht in allen Dokumentationssystemen erfasst werden. Insgesamt kann auch im ambulanten Bereich – trotz teilweise nichterfüllter Benchmarks – von guter Datenqualität gesprochen werden.

Die Feedbackblätter geben nur einen groben Überblick über die Datenqualität. Genaue Angaben zu „unbekannt“ und „missing“ finden sich im Tabellenteil.

## 2.2 Hinweise zur Interpretation der DOKLI-Daten

Die Auswertungsergebnisse hinsichtlich der im Jahr 2017 in DOKLI erfassten Klientinnen und Klienten finden sich detailliert und vollständig in vorliegendem Annex des *Epidemiologieberichts 2018* (DOKLI 1 bis DOKLI 74b). Es werden die meisten Variablen nach Geschlecht und Altersgruppen sowie einige ausgewählte Variablen nach Bundesland aufgeschlüsselt. Bei der Variablen Bundesland ist zu beachten, dass sich diese bei ambulanten Betreuungen auf das Bundesland der Einrichtung bezieht, bei stationären Betreuungen hingegen auf den Lebensmittelpunkt der Klientin / des Klienten vor Beginn der Betreuung.

Die Ergebnisse in puncto Soziodemografie (*Epidemiologiebericht Sucht 2018*, Abschnitt 5.1), Betreuungssituation (*Epidemiologiebericht Sucht 2018*, Abschnitt 5.2), Drogenkonsum und Drogenproblematik (*Epidemiologiebericht Sucht 2018*, Abschnitt 5.3) und Situation zu Betreuungsende (*Epidemiologiebericht Sucht 2018*, Abschnitt 5.4) wie auch jene der medizinischen Daten bezüglich Infektionskrankheiten, Impfstatus und ICD-10-Diagnosen (Annex zum *Epidemiologie Bericht Sucht 2018*, Kapitel 4) werden für alle Settings gemeinsam dargestellt, wobei auf wichtige Unterschiede zwischen diesen Bezug genommen wird.

Als Auswertungseinheit werden Personen, die im Jahr 2017 mit einer Betreuung begonnen haben, herangezogen (EBDD-Bezeichnung: „all treatment entrants“). Für Auswertungen mit den Variablen bezüglich des Betreuungsendes (z. B. Betreuungsdauer, Art der Beendigung) wird die Auswertungseinheit „alle Personen, die 2017 eine Betreuung beendet haben“ verwendet (Näheres zur Definition von Auswertungseinheiten in DOKLI siehe Abschnitt 3.3).

Es ist zu berücksichtigen, dass einige Variablen des DOKLI-Fragebogens im Wiener DOKU-neu-System nicht bzw. anders erfasst werden. Es sind dies „Betreuungsschwerpunkt“ (im DOKU-neu-System gibt es die Option „Medikamente“ in dieser Form nicht), „Form der bisherigen Inanspruchnahme von Drogenhilfeangeboten“, „suchtspezifische Betreuung innerhalb der gleichen Einrichtung“, „geplantes Setting“, die Daten in Sachen Infektionskrankheiten und Impfstatus sowie die zu Betreuungsende erhobenen Daten „Weiterführung geplant“ und „Art der geplanten Weiterführung“. Die Auswertung dieser Variablen bzw. deren Darstellung im Tabellenteil erfolgt daher unter Ausschluss der DOKU-neu-Daten.

Weiters werden Vergleiche zwischen Personen mit „schwererer Suchtproblematik“ und Personen mit „leichterer Suchtproblematik“ angestellt. Schwerere Drogenproblematik wird als „intravenöser

Drogenkonsum in den letzten zwölf Monaten“ oder „Leitdroge Opioid“ und leichtere Drogenproblematik als „kein intravenöser Drogenkonsum im letzten Jahr“ und „Opioid ist keine Leitdroge“ definiert (Herleitung der Definition der beiden Gruppen siehe (GÖG/ÖBIG 2007).

Auf markante Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr wird in den einzelnen Kapiteln eingegangen. Bei der Interpretation von Unterschieden zu den Vorjahren sind folgende Dinge zu beachten:

- » Gemäß TDI Protocol 3.0 der EBDD (EMCDDA 2012) wird seit dem Jahr 2014 die erste Behandlungssequenz im Betreuungsjahr für die Auswertung herangezogen, davor war es immer die letzte Behandlungssequenz. Diese Änderung kann dazu führen, dass die Anzahl gewisser Betreuungsformen im Vergleich zu früheren Jahren über- oder unterschätzt wird. Nimmt eine Person beispielsweise eine längerfristige ambulante Betreuung in Anspruch und wechselt direkt in eine stationäre Betreuung, wird nur die ambulante Betreuung für die vorliegenden Auswertungen verwendet – in früheren Jahren wurde in diesem Fall nur die stationäre Behandlung in die Auswertung miteinbezogen. Wechselt eine Person nach stationärer Betreuung direkt in eine ambulante, wird nun die stationäre anstelle der früher herangezogenen ambulanten Betreuung ausgewertet.

Veränderungen gegenüber den Vorjahren sind auch als Indikatoren für Änderungen in der Datensammlung (unterschiedliche Beteiligung von Einrichtungen, Veränderungen der Datenqualität, Definitionen) zu sehen, wobei große Veränderungen im Bereich der Drogenszene bzw. Drogenhilfe innerhalb eines Jahres kaum wahrscheinlich sind.

Alle im Bericht angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf die Anzahl der gültigen Angaben bzw. auf die Anzahl der Personen, die gültige Angaben gemacht haben.



## 3 Überblick über das Datenmaterial

### 3.1 Teilnehmende Einrichtungen

Für den Auswertungszeitraum 2017 übermittelten 149 Drogenhilfeeinrichtungen drogenspezifische Daten.

Wie in den letzten Jahren fehlen v. a. aus dem Spitalsbereich Daten, wie etwa jene der Betreuungen der Drogenambulanz der Universitätsklinik Innsbruck, des LKH Hall, des Kepler Universitätsklinikums (früher: LNK Wagner-Jauregg), Therapiestation Walkabout und des Klinikums Klagenfurt am Wörthersee. Die Datenlücken bei Krankenanstalten ergeben sich in erster Linie durch Kompatibilitätsprobleme der verschiedenen finanzierungsrelevanten Spitalsdokumentationssysteme bzw. aus Datenschutzrichtlinien der Krankenhäuser, die eine Dokumentation in einer Fremdsoftware untersagen. Im ambulanten Bereich sind die Niederösterreichischen Klientinnen und Klienten der Wiener Einrichtung Dialog im Datensatz nicht enthalten.

Die Einrichtungen des Psychosozialen Dienstes der AVS, die früher an sechs Standorten in Kärnten Angebote und Betreuungen im Zuge der Drogenhilfe durchführten, haben seit 2016 keine DOKLI-spezifische Klientel mehr betreut. Die Drogenambulatorien der AVS, Roots in Villach, Völkermarkt und Spittal/Drau, sowie OIKOS Haus 10 konnten wegen technischer Probleme die Daten nicht rechtzeitig vor Berichtlegung liefern.

Mit Ausnahme einiger Krankenanstalten sind die maßgeblichen Einrichtungen der österreichischen Drogenhilfe im DOKLI-System nahezu vollständig vertreten. Es kann daher von einer recht guten Repräsentativität der Daten dieses Bereichs der österreichischen Drogenhilfe ausgegangen werden. Am DOKLI-System sind sowohl Einrichtungen beteiligt, die ausschließlich Personen mit illegalem Drogenkonsum betreuen, als auch solche mit unterschiedlichen Zielgruppen (z. B. Personen mit Alkoholproblemen, Personen mit stoffungebundener Suchtproblematik etc.). Im vorliegenden Bericht wird ausschließlich jenes Spektrum der Klientel beschrieben, das Probleme mit illegalen Drogen hat.

### 3.2 Erfasste Klientel

Im vorliegenden Bericht werden mehrere Gruppen von Klientinnen und Klienten der österreichischen Drogenhilfe getrennt dargestellt. Als in drogenspezifischer Behandlung im klassischen Sinn befindlich sind Personen zu bezeichnen, die sich entweder in **längerfristiger ambulanter** oder in **längerfristiger stationärer Betreuung** befinden. Es ist anzunehmen, dass von ambulantem und stationärem Setting unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden. Deshalb erscheint eine getrennte Beschreibung sinnvoll. Sowohl für längerfristige ambulante als auch für stationäre Betreuung ist im DOKLI-System der Gesamtfragebogen auszufüllen.

Klar abzugrenzen von diesen beiden Gruppen sind Personen in **niederschwelliger Begleitung**. Unter dieser Gruppe von Klientinnen und Klienten sind Personen zu verstehen, die mit einer gewissen Regelmäßigkeit Angebote niederschwelliger Einrichtungen (Beratung, Angebote der Schadensminimierung etc.) in Anspruch nehmen und ihren Betreuerinnen und Betreuern namentlich oder mit Pseudonymen bekannt sind (Stammklientel). Für diese Klientel ist im Rahmen von DOKLI der reduzierte Datensatz für niederschwellige Begleitungen zu erheben. Besteht bzw. entwickelt sich ein längerfristiges Beratungs-, Betreuungs- oder Behandlungsverhältnis, so ist die Vollversion des Fragebogens auszufüllen. Ursprünglich war im DOKLI-System vorgesehen, dass der Fragebogen für niederschwellige Begleitungen nur in Einrichtungen mit dezidiert niederschwelligem Charakter zum Einsatz kommen sollte. Die Erfahrungen der Datenerhebung zeigen jedoch, dass auch in einigen ambulanten Einrichtungen, die mangels niederschwelliger Einrichtungen im entsprechenden Bundesland solche Betreuungen anbieten, dieser Fragebogen verwendet wird.

Für Klientinnen und Klienten, die lediglich kurzfristige Beratung in Anspruch nehmen oder bei denen es bei den ersten Kontakten nicht klar ist, ob sich ein längerfristiges Betreuungsverhältnis entwickeln wird, ist der Fragebogen für **kurzfristige Kontakte** auszufüllen.

### 3.3 Auswertungsebenen und Grundgesamtheiten

Im aggregierten DOKLI-Datensatz sind für Auswertungszwecke unterschiedliche Grundgesamtheiten vorgesehen, nach denen die DOKLI-Daten des Betreuungsjahres 2017 aufgeschlüsselt sind. Werden **Betreuungssequenzen** als Grundgesamtheit herangezogen und Auswertungen über einen bestimmten Zeitraum durchgeführt, werden alle Betreuungssequenzen, die in diesen Zeitraum fallen (egal, von welchen Personen sie stammen), gezählt. Diese Grundgesamtheit ist demnach gut geeignet, einen Einblick zu geben, wie viele Betreuungen in einem bestimmten Zeitraum durchgeführt wurden.

In der Grundgesamtheit **betreute Personen** sind all jene, die während des Auswertungszeitraums in Betreuung waren, und zwar sowohl jene, die im Auswertungszeitraum mit einer Betreuung begonnen haben, als auch jene, die mit einer Betreuung vor dem Auswertungszeitraum begonnen haben, deren Betreuung aber in den Auswertungszeitraum hineinreicht. Diese Auswertungseinheit eignet sich besonders gut dafür, die in einem bestimmten Zeitraum betreute Klientel zu beschreiben.

Zieht man die Grundgesamtheit **Personen, die eine Betreuung begonnen haben (EMCDDA-Bezeichnung: „all treatment entrants“)** heran, so werden alle Personen ausgewählt, die im Auswertungszeitraum eine Betreuung begannen. Diese Auswertungseinheit ist eine der beiden Darstellungsformen von Daten, die auf europäischer Ebene verwendet werden. Sie erlaubt Aussagen über die betreute Klientel, die im Auswertungszeitraum mit einer Betreuung begonnen hat.

Bei der Grundgesamtheit **lebenszeitbezogen erste längerfristige drogenspezifische Betreuungen (EMCDDA-Bezeichnung: „never previously treated“)** werden alle Personen ausgewählt, die im Auswertungszeitraum lebenszeitbezogen erstmals mit einer längerfristigen drogenspezifischen Behandlung oder Betreuung begannen. Diese Grundgesamtheit, die auch auf europäischer Ebene verwendet wird, stellt einen Indikator für die Inzidenz drogenspezifischer Behandlungen dar. Neue

Entwicklungen wie z. B. die Veränderung der Drogenkonsummuster lassen sich derart besonders gut beobachten.

Anhand der Grundgesamtheit **am Stichtag 30. 6. 2017 betreuter Personen** lässt sich beobachten, wie viele Personen an einem bestimmten Stichtag in drogenspezifischer Betreuung waren.

Möchte man Variablen auswerten, die sich auf das Betreuungsende oder die Art des Betreuungsendes oder die Betreuungsdauer beziehen, so ist sinnvollerweise die Grundgesamtheit **Personen, die ihre Betreuung beendet haben**, heranzuziehen.

Tabelle 132 und Tabelle 133 ist zu entnehmen, dass für das Jahr 2017 insgesamt 19.385 Betreuungssequenzen hochgeladen wurden, die sich auf 18.436 Personen beziehen. Dies bedeutet, dass die Anzahl der Sequenzen bzw. der betreuten Personen im Vergleich zum Vorjahr (2016: 20.536, bezogen auf 18.780 Personen) leicht gesunken ist (vgl. Abschnitt 2.2).

Allerdings können, wie bereits in Kapitel 2 erläutert, außerhalb Wiens Mehrfachbetreuungen einer Person in mehreren Einrichtungen nur bedingt identifiziert werden. Dies bedeutet, dass die Anzahl der tatsächlich betreuten Personen etwas kleiner als 18.436 sein muss.

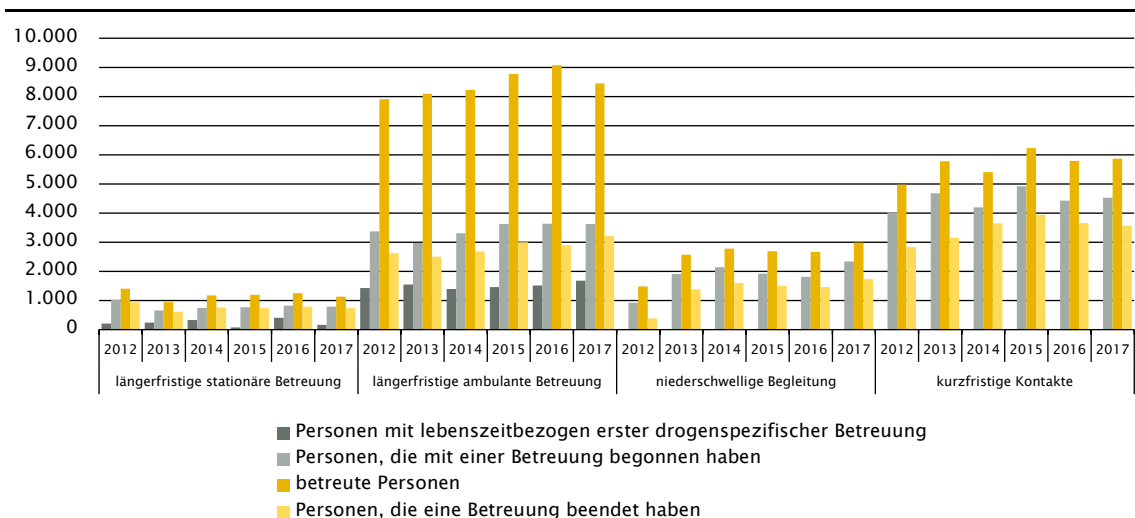
Von den 18.436 betreuten Personen begannen 789 im Jahr 2017 mit einer stationären Betreuung, 3.625 mit einer längerfristigen ambulanten Betreuung, 2.339 mit einer niederschweligen Begleitung und 4.520 mit einem Kurzkontakt (Tabelle 134). Im Vergleich zu 2016 sind die Zahlen damit weitgehend konstant (vgl. Abschnitt 2.2 bzw. Abbildung 3).

Insgesamt 1.840 Personen begannen im Jahr 2017 zum ersten Mal in ihrem Leben eine längerfristige drogenspezifische Betreuung (164 im stationären und 1.676 im ambulanten Setting – siehe Tabelle 135).

Am Stichtag 30. 6. 2017 waren insgesamt 9.120 Personen in drogenspezifischer Betreuung (411 in stationärer, 5.454 in längerfristiger ambulanter Betreuung, 1.122 in niederschwelliger Begleitung und 2.133 in Form eines Kurzkontakts – Tabelle 136). Insgesamt 9.246 Personen beendeten die Betreuung im Jahr 2017 (Tabelle 137).

Abbildung 3:

Anzahl der Personen nach unterschiedlichen Auswertungseinheiten für die Jahre 2012 bis 2017



Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung Betreuungsjahre 2012 bis 2017

Tabelle 132:

DOKLI A1 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit Betreuungssequenzen, nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland in absoluten Zahlen

| Einrichtungstyp und Betreuungsart / Bundesland* (Betreuungssequenzen) | B          | K          | NÖ           | OÖ           | S          | ST           | T            | V            | W            | Ö             |
|---|------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| stationär – LB  | 0          | 0          | 748          | 54           | 0          | 145          | 27           | 78           | 110          | 1.162         |
| ambulant – LB   | 254        | 215        | 867          | 752          | 439        | 1.127        | 592          | 1.207        | 3.227        | 8.680         |
| ambulant – KUKO   | 4          | 38         | 618          | 1.424        | 320        | 475          | 646          | 135          | 2.734        | 6.394         |
| ambulant – NIS  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 140          | 98           | 0            | 0            | 238           |
| niederschwellig – LB  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 1            | 0            | 0            | 0            | 1             |
| niederschwellig – KUKO  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 45           | 92           | 0            | 0            | 137           |
| niederschwellig – NIS   | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 329          | 251          | 0            | 2.193        | 2.773         |
| <b>gesamt</b>   | <b>258</b> | <b>253</b> | <b>2.233</b> | <b>2.230</b> | <b>759</b> | <b>2.262</b> | <b>1.706</b> | <b>1.420</b> | <b>8.264</b> | <b>19.385</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung, KUKO = kurzfristiger Kontakt, NIS = niederschwellige Begleitung

\* Bei ambulanten und niederschweligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 133:

DOKLI A2 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit betreute Personen nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland in absoluten Zahlen

| Einrichtungstyp und Betreuungsart/<br>Bundesland* (betreute Personen) | B          | K          | NÖ           | OÖ           | S          | ST           | T            | V            | W            | Ö             |
|---|------------|------------|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| stationär – LB  | 0          | 0          | 723          | 51           | 0          | 145          | 27           | 78           | 110          | 1.134         |
| ambulant – LB   | 253        | 213        | 860          | 749          | 420        | 1.082        | 589          | 1.198        | 3.082        | 8.446         |
| ambulant – KUKO   | 4          | 38         | 518          | 1.044        | 303        | 446          | 520          | 133          | 2.726        | 5.732         |
| ambulant – NIS  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 140          | 98           | 0            | 0            | 238           |
| niederschwellig – LB  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 1            | 0            | 0            | 0            | 1             |
| niederschwellig – KUKO  | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 45           | 92           | 0            | 0            | 137           |
| niederschwellig – NIS   | 0          | 0          | 0            | 0            | 0          | 320          | 235          | 0            | 2.193        | 2.748         |
| <b>gesamt</b>   | <b>257</b> | <b>251</b> | <b>2.101</b> | <b>1.844</b> | <b>723</b> | <b>2.179</b> | <b>1.561</b> | <b>1.409</b> | <b>8.111</b> | <b>18.436</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung, KUKO = kurzfristiger Kontakt, NIS = niederschwellige Begleitung

\* Bei ambulanten und niederschweligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 134:

DOKLI A3 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit Personen, die mit einer Betreuung begonnen haben nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland in absoluten Zahlen

| Einrichtungstyp und Betreuungsart /<br>Bundesland* (Betreuung begonnen) | B         | K         | NÖ           | OÖ           | S          | ST         | T          | V          | W            | Ö             |
|---|-----------|-----------|--------------|--------------|------------|------------|------------|------------|--------------|---------------|
| stationär – LB  | 0         | 0         | 472          | 36           | 0          | 102        | 17         | 61         | 101          | 789           |
| ambulant – LB   | 79        | 56        | 378          | 354          | 143        | 275        | 204        | 384        | 1.752        | 3.625         |
| ambulant – KUKO   | 1         | 10        | 454          | 892          | 248        | 315        | 440        | 112        | 2.044        | 4.516         |
| ambulant – NIS  | 0         | 0         | 0            | 0            | 0          | 43         | 90         | 0          | 0            | 133           |
| niederschwellig – LB  | 0         | 0         | 0            | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0             |
| niederschwellig – KUKO  | 0         | 0         | 0            | 0            | 0          | 4          | 0          | 0          | 0            | 4             |
| niederschwellig – NIS   | 0         | 0         | 0            | 0            | 0          | 54         | 41         | 0          | 2.111        | 2.206         |
| <b>gesamt</b>   | <b>80</b> | <b>66</b> | <b>1.304</b> | <b>1.282</b> | <b>391</b> | <b>793</b> | <b>792</b> | <b>557</b> | <b>6.008</b> | <b>11.273</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung, KUKO = kurzfristiger Kontakt, NIS = niederschwellige Begleitung

\* Bei ambulanten und niederschweligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 135:

DOKLI A4 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit 1. längerfristige drogenspezifische Betreuungen, nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland in absoluten Zahlen

| Einrichtungstyp und Betreuungsart/<br>Bundesland* (1. längerfristige<br>drogenspezifische Betreuung) | B         | K         | NÖ         | OÖ         | S         | ST         | T          | V          | W          | Ö            |
|--|-----------|-----------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------|--------------|
| stationär – LB   | 0         | 0         | 85         | 10         | 0         | 44         | 4          | 4          | 17         | 164          |
| ambulant – LB  | 41        | 30        | 187        | 183        | 45        | 98         | 121        | 171        | 800        | 1.676        |
| niederschwellig – LB   | 0         | 0         | 0          | 0          | 0         | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            |
| <b>gesamt</b>  | <b>41</b> | <b>30</b> | <b>272</b> | <b>193</b> | <b>45</b> | <b>142</b> | <b>125</b> | <b>175</b> | <b>817</b> | <b>1.840</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung

\* Bei ambulanten und niederschwelligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 136:

DOKLI A5 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit am Stichtag 30. 6. 2017 betreute Personen, nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland\* in absoluten Zahlen

| Einrichtungstyp und Betreuungsart/<br>Bundesland (am Stichtag<br>30. 6. 2017 in Betreuung) | B          | K          | NÖ         | OÖ         | S          | ST           | T          | V          | W            | Ö            |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|------------|------------|--------------|--------------|
| stationär – LB   | 0          | 0          | 271        | 24         | 0          | 45           | 12         | 20         | 39           | 411          |
| ambulant – LB  | 186        | 164        | 536        | 428        | 306        | 876          | 413        | 880        | 1.664        | 5453         |
| ambulant – KUKO  | 4          | 27         | 164        | 504        | 94         | 134          | 210        | 50         | 828          | 2015         |
| ambulant – NIS   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 110          | 45         | 0          | 0            | 155          |
| niederschwellig – LB   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 1            | 0          | 0          | 0            | 1            |
| niederschwellig – KUKO   | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 26           | 92         | 0          | 0            | 118          |
| niederschwellig – NIS  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 295          | 203        | 0          | 469          | 967          |
| <b>gesamt</b>  | <b>190</b> | <b>191</b> | <b>971</b> | <b>956</b> | <b>400</b> | <b>1.487</b> | <b>975</b> | <b>950</b> | <b>3.000</b> | <b>9.120</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung, KUKO = kurzfristiger Kontakt, NIS = niederschwellige Begleitung

\* Bei ambulanten und niederschwelligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Tabelle 137:

DOKLI A6 – Datensatz des Betreuungsjahres 2017: Grundgesamtheit Personen, die ihre Betreuung beendet haben, nach Einrichtungstyp, Betreuungsart und Bundesland\* in absoluten Zahlen

| <b>Einrichtungstyp und Betreuungsart /<br/>Bundesland<br/>(Betreuung 2017 beendet)</b> | <b>B</b>  | <b>K</b>  | <b>NÖ</b>    | <b>OÖ</b>  | <b>S</b>   | <b>ST</b>  | <b>T</b>   | <b>V</b>   | <b>W</b>     | <b>Ö</b>     |
|--|-----------|-----------|--------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|
| stationär – LB   | 0         | 0         | 463          | 0          | 0          | 100        | 19         | 63         | 94           | 739          |
| ambulant – LB  | 68        | 63        | 279          | 254        | 136        | 238        | 134        | 371        | 1.666        | 3.209        |
| ambulant – KUKO  | 0         | 14        | 279          | 492        | 202        | 287        | 303        | 92         | 1.881        | 3.550        |
| ambulant – NIS   | 0         | 0         | 0            | 0          | 0          | 10         | 37         | 0          | 0            | 47           |
| niederschwellig – LB   | 0         | 0         | 0            | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          | 0            | 0            |
| niederschwellig – KUKO   | 0         | 0         | 0            | 0          | 0          | 17         | 0          | 0          | 0            | 17           |
| niederschwellig – NIS  | 0         | 0         | 0            | 0          | 0          | 38         | 41         | 0          | 1.605        | 1.684        |
| <b>gesamt</b>  | <b>68</b> | <b>77</b> | <b>1.021</b> | <b>746</b> | <b>338</b> | <b>690</b> | <b>534</b> | <b>526</b> | <b>5.246</b> | <b>9.246</b> |

Anmerkung: LB = längerfristige Betreuung, KUKO = kurzfristiger Kontakt, NIS = niederschwellige Begleitung

\* Bei ambulanten und niederschweligen Betreuungen wird der Lebensmittelpunkt der Person für die Bundeslandzuordnung herangezogen, bei stationären Aufenthalten das Bundesland der Einrichtung.

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

## 4 Medizinische Daten

Das Erfassen medizinischer Daten (Infektionsstatus hinsichtlich HIV, Hepatitis und TBC, Impfstatus hinsichtlich Hepatitis A und B und TBC, Erkrankungsstatus hinsichtlich AIDS und Hepatitis und ICD-10-Diagnosen) ist im Rahmen von DOKLI nicht verpflichtend. Insgesamt meldeten 70<sup>1</sup> Einrichtungen medizinische Daten. Grundgesamtheit für Auswertungen dieser medizinischen Daten sind jene 5.310 Klientinnen und Klienten, die im Jahr 2017 in diesen 70 Einrichtungen mit einer längerfristigen Betreuung begonnen haben und von denen medizinische Daten vorliegen. Die Repräsentativität der Ergebnisse ist aufgrund der regionalen Verteilung der Einrichtungen stark eingeschränkt (z. B. sind bei Einrichtungen des Wiener DOKU-neu-Systems zwar ICD-10-Diagnosen, aber keine Infektionsstatusdaten vorhanden). Es zeigt sich auch, dass der Prozentsatz der Klientinnen und Klienten, für die medizinische Daten vorliegen, zwischen den Einrichtungen stark variiert (1 % bis 100 %). Es ist auch darauf hinzuweisen, dass nicht in allen Einrichtungen der Drogenhilfe qualifiziertes Personal für eine medizinische Diagnostik nach ICD-10 vorhanden ist.

Wie bereits eingangs beschrieben, liegen – mit Ausnahme der Fragen, ob jemals HIV- bzw. HCV-Tests durchgeführt wurden – medizinische Daten nur eines kleinen Teils der Klientel der Drogenhilfe vor. Die Grundgesamtheiten, auf die sich die jeweiligen in der Folge nun angeführten Prozentwerte beziehen, sind in den jeweiligen Abbildungen bzw. im Text angegeben.

### 4.1 Infektionskrankheiten

Seit der Implementierung des TDI Protocol 3.0 (umgesetzt in DOKLI 2.1) sind Fragen nach bisher durchgeführten HIV- und HCV-Tests im Datensatz enthalten<sup>2</sup>. Es zeigen sich je nach Betreuungsort große Unterschiede: Während im stationären Setting 98 Prozent der Personen bereits einmal auf HIV getestet wurden, sind es bei längerfristig ambulanten Betreuungen 48 Prozent und bei den kurzfristigen Betreuungen nur 28 Prozent – wobei sich keine systematischen Altersunterschiede zeigen (vgl. Tabelle 67, Tabelle 68 bzw. Abbildung 4). Eine Erklärung für die hohe Rate an Personen mit HIV-Tests in stationären Betreuungen wäre, dass im stationären Setting möglicherweise routinemäßig HIV-Tests durchgeführt werden, dafür spricht auch, dass bei praktisch allen Personen im stationären Bereich der Test innerhalb der letzten 12 Monate stattfand (Tabelle 69).

---

1

Die im Datenpaket Doku neu aufscheinenden Wiener Einrichtungen werden als eine einzige Einrichtung gezählt, da eine Zuordnung zu einzelnen Einrichtungen im aggregierten Datensatz nicht möglich ist.

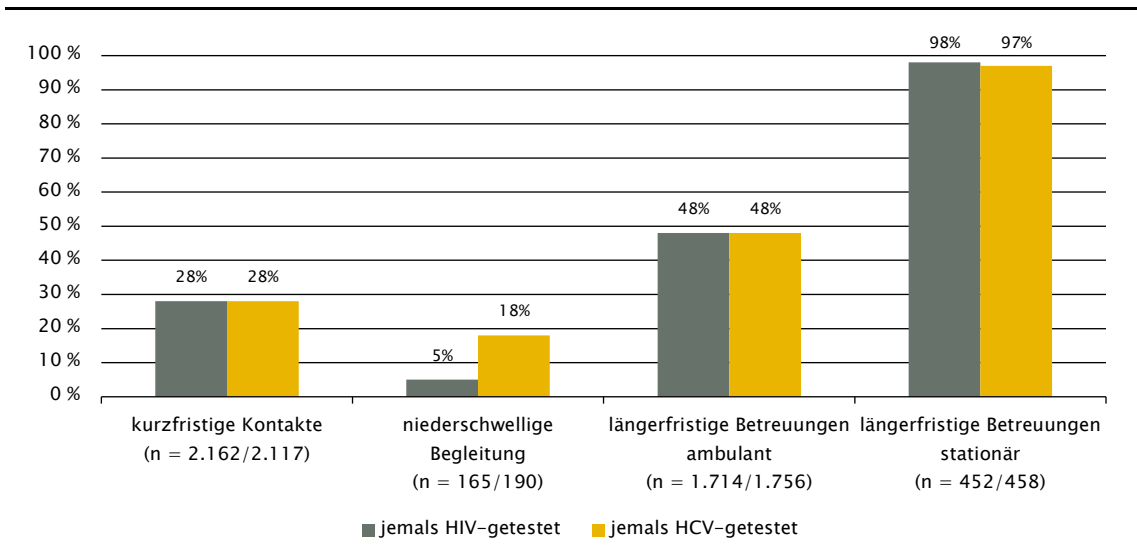
2

In die Wiener DOKU neu wurden diese Variablen bislang noch nicht integriert.



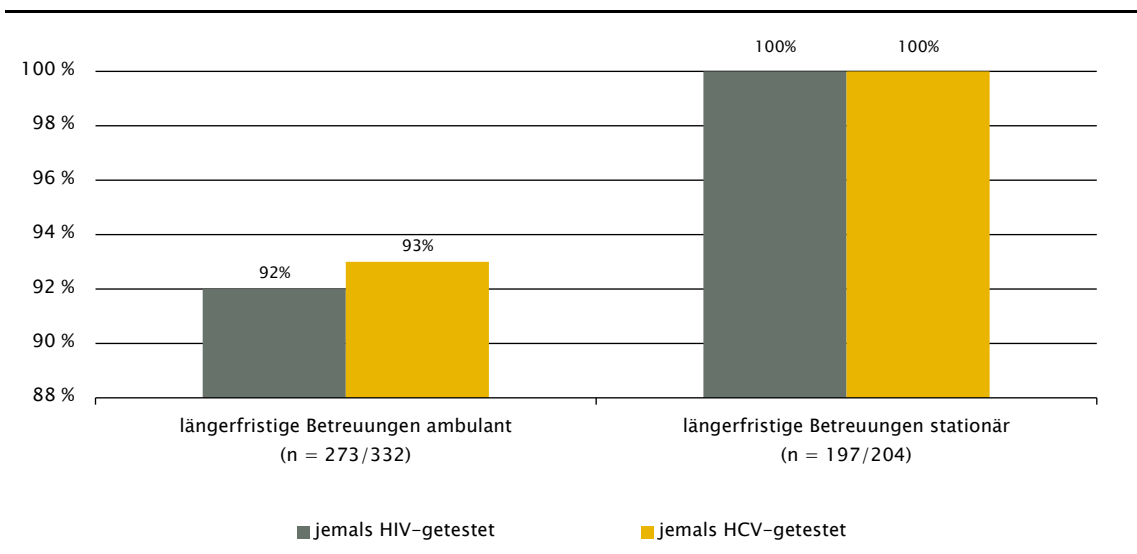
Hinsichtlich des HCV-Tests sieht die Situation ganz ähnlich aus: Während 97 Prozent der Klientel im stationären Bereich bereits einmal auf HCV getestet wurde, sind dies bei längerfristig ambulanten Betreuungen 48 Prozent, bei den kurzfristigen Kontakten nur 28 Prozent (vgl. Tabelle 77 bzw. Abbildung 4). Auch hier lag der Zeitpunkt des letzten HCV-Tests im stationären Setting bis auf wenige Ausnahmen innerhalb der letzten zwölf Monate (Tabelle 79).

Abbildung 4:  
Testprävalenz für HIV bzw. HCV nach Betreuungsart



Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Abbildung 5:  
Testprävalenz von Personen, die angeben, bereits einmal intravenös Drogen konsumiert zu haben, für HIV bzw. HCV nach Betreuungsart



Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Betrachtet man die Testprävalenz für die Risikogruppe der Personen, die angeben, bereits einmal intravenös Drogen konsumiert zu haben, ergeben sich etwas höhere Werte (vgl. Abbildung 5).

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden für die nun folgenden Auswertungen hinsichtlich des Infektionsstatus bei den Infektionskrankheiten HIV, Hepatitis A (HAV), Hepatitis B (HBV) und Hepatitis C (HCV) nur aktuelle Daten (Testergebnis von 2017) von Personen mit intravenösem Drogenkonsum herangezogen (die jeweiligen Grundgesamtheiten sind dementsprechend gering).

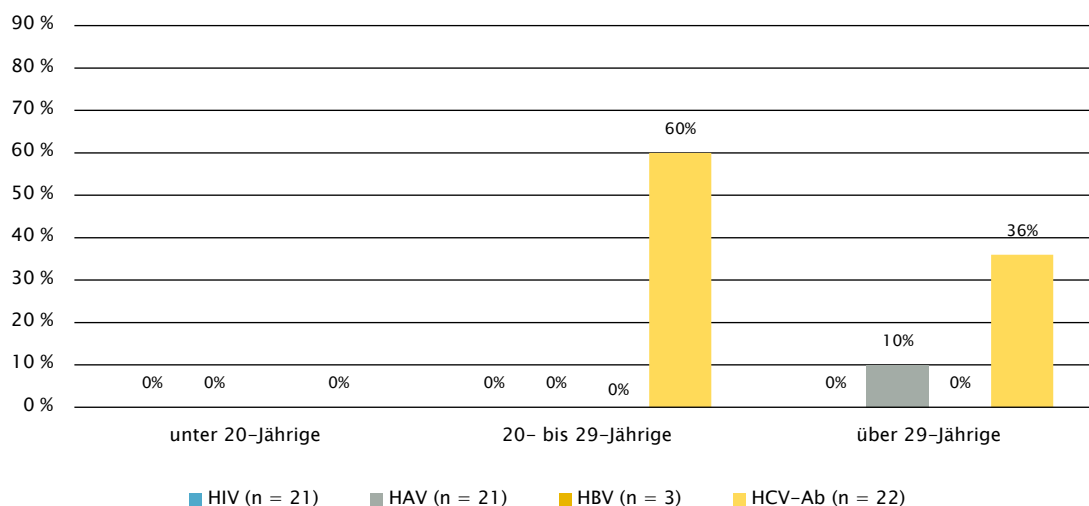
Von 21 getesteten Personen war keine einzige Person HIV-positiv (vgl. Tabelle 71 und Abbildung 6). Die HAV-Prävalenzrate beträgt fünf Prozent (eine Person von 21 getesteten; vgl. Tabelle 73 und Abbildung 6), nur drei Personen wurden im Jahr 2017 auf HBV getestet – mit jeweils negativem Ergebnis (vgl. Tabelle 75 und Abbildung 6).

Bezüglich Hepatitis C werden im DOKLI-Fragebogen gesondert Ergebnisse der HCV-Ab- sowie HCV-RNA-Statuserhebung dokumentiert. Dies ist insofern von Interesse, da hauptsächlich eine – auf Basis eines PCR-Tests festgestellte – HCV-RNA-Positivität den chronischen Verlauf der HCV beschreibt. Die HCV-Ab-Prävalenzrate (aktuelle Testdaten bei Personen mit i. v. Konsum) beträgt 45 Prozent (vgl. Tabelle 81 und Abbildung 6). Die DOKLI-Ergebnisse der TBC-Daten der vergangenen Jahre zeigten auf, dass Tuberkulose in Österreich kaum eine Rolle spielt. Im Berichtsjahr wurde lediglich eine Person untersucht – mit negativem Ergebnis (vgl. Tabelle 83).

Informationen zum Hepatitis-A- und zum Hepatitis-B-Impfstatus liegen von 112 bzw. 116 Personen, zum TBC-Impfstatus von 75 Personen vor. Die Impfungsrate von 34 bzw. 37 Prozent bei Hepatitis A und B ist eher niedrig. Anders als in früheren Jahren lassen sich keine größeren Altersunterschiede feststellen (vgl. Tabelle 85, Tabelle 87, Tabelle 86, Tabelle 88). Bei TBC ist der Anteil der Geimpften mit 16 Prozent noch geringer (vgl. Tabelle 89, Tabelle 90).

Abbildung 6:

Aktuelle Infektionsprävalenz (Testergebnis aus dem Jahr 2017) von HIV (n = 21), HAV (n = 21), HBV (n = 3) und HCV-Ab (n = 22) bei Personen mit intravenösem Drogenkonsum, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten oder stationären Betreuung oder mit einer niederschweligen Begleitung begonnen haben, nach Alter



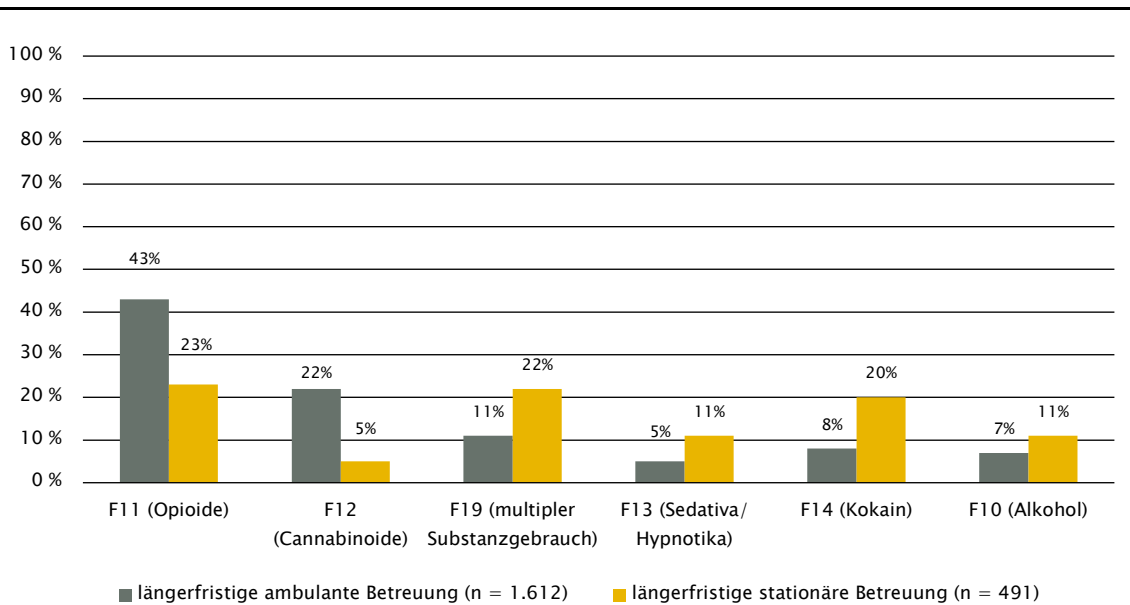
Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

## 4.2 Diagnosen nach ICD-10

Der größte Teil (43 %) der ICD-10-Hauptdiagnosen im längerfristigen ambulanten Bereich beschreibt Störungen durch Opioide (F11; vgl. Tabelle 91 und Abbildung 7). Störungen durch Cannabinoide (F12) sind als Hauptdiagnose im ambulanten Bereich (22 %) generell öfter zu finden als in der stationären Betreuung (5 %). Der prozentuelle Anteil dieser Diagnose ist bei Männern im ambulanten Bereich etwas höher als bei Frauen (23 % vs. 18 %; vgl. Tabelle 91). Im längerfristig stationären Setting sind als Hauptdiagnosen Störungen durch Opioide (F11) mit 23 Prozent, Störungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen (F19) mit 22 Prozent und Störungen durch Kokain (F14) mit 20 Prozent etwa gleich häufig dokumentiert (vgl. Tabelle 91 und Abbildung 7). Störungen durch Substanzen wie Alkohol, Stimulanzien oder Halluzinogene spielen bei den Hauptdiagnosen sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich mit jeweils rund zehn Prozent bzw. darunter eine untergeordnete Rolle (vgl. Tabelle 91 und Abbildung 7).

Abbildung 7:

Personen, die im Jahr 2017 mit einer drogenspezifischen Betreuung begonnen haben, nach ausgewählten ICD-10-Sucht-Hauptdiagnosen und Art der Betreuung



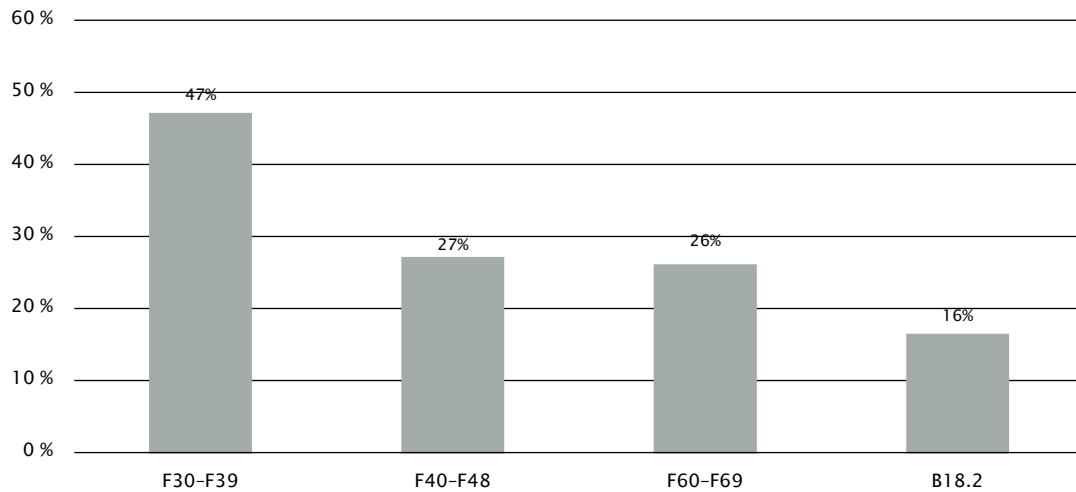
Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017

Sowohl bei gemeinsamer Betrachtung von Suchtneben- und -hauptdiagnosen als auch bei alleiniger Betrachtung der Suchthauptdiagnose fallen die Ergebnisse hinsichtlich Opioiden, Alkohol und multiplen Substanzkonsums in der Tendenz ähnlich aus (Tabelle 91 und Tabelle 92).

Zusätzlich zu den suchtspezifischen ICD-10-Codes können im DOKLI-System maximal zehn weitere ICD-10-Diagnosen vergeben werden. Insgesamt wurde bei 1.460 der insgesamt 5.310 Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten oder stationären Betreuung begonnen haben und von denen medizinische Daten vorliegen, mindestens eine solche Diagnose vergeben. Da für die restlichen Personen jedoch nicht klar ist, ob keine ICD-10-Diagnostik hinsichtlich nicht-suchtspezifischer Störungen durchgeführt wurde oder ob keine solche Störung vorliegt, ist es nicht möglich, Prozentsätze hinsichtlich des Vorhandenseins nichtsuchtspezifischer Störungsbilder anzugeben. Die nachfolgende Darstellung bezieht sich daher auf jene 1.460 Personen, für die zumindest eine nichtsuchtspezifische ICD-10-Diagnose vorliegt. Nebendiagnosen aus dem Bereich der psychischen und Verhaltensstörungen (F00–F99) finden sich bei 1.426 (98 %) der 1.460 Personen mit nichtsuchtspezifischen ICD-10-Nebendiagnosen. Es handelt sich dabei in erster Linie um affektive Störungen (z. B. Depression), neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen sowie Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen. Von Bedeutung sind auch Diagnosen hinsichtlich chronischer Virushepatitis (vgl. Abbildung 8).

Abbildung 8:

Personen, die im Jahr 2017 mit einer längerfristigen ambulanten oder stationären Betreuung begonnen haben, (n = 1.460) nach ausgewählten nichtsuchtspezifischen ICD-10-Nebendiagnosen, in Prozent



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich; F30-F39 = affektive Störungen, F40-F48 = neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F60-F69 = Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, B18.2 = chronische Virushepatitis C

Quelle: GÖG/ÖBIG, DOKLI-Auswertung: Betreuungsjahr 2017



# Bibliografie

- BMF (2018): Sonderauswertung: Umsätze Großhändler. Schriftliche Mitteilung von Anton Panholzer am 09.03.2018, Wien
- EMCDDA (2012): Treatment demand indicator (TDI) standard protocol 3.0: Guidelines for reporting data on people entering drug treatment in European countries. Lisbon, EMCDDA
- EMCDDA (2013): Statistical Bulletin 2013. EMCDDA, Lisbon
- EMCDDA (2018): Europäischer Drogenbericht 2018: Trends und Entwicklungen. Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg
- European Commission (2002): Special Eurobarometer 183. Smoking and the Environment: Actions and Attitudes. European Commission, Brüssel
- European Commission (2006): Special Eurobarometer 239. Attitudes of Europeans towards Tobacco. Report. Fieldwork: Sept. – Dec. 2005. European Commission, Brüssel
- European Commission (2007): Special Eurobarometer 272c. Attitudes of Europeans towards Tobacco. Report. Fieldwork Oct. – Nov. 2006. European Commission, Brüssel
- European Commission (2010): Special Eurobarometer 332. Tobacco. Report. Fieldwork Oct. 2009. European Commission, Brüssel
- European Commission (2012): Special Eurobarometer 385. Attitudes of Europeans towards Tobacco. Report. Fieldwork Feb. – Mar. 2012. European Commission, Brüssel
- European Commission (2015): Special Eurobarometer 429. Attitudes of Europeans towards Tobacco. Report. Fieldwork Nov. – Dec. 2014. European Commission, Brüssel
- European Commission (2017): Special Eurobarometer 458. Report. Attitudes of Europeans towards tobacco and electronic cigarettes. Fieldwork Mar. 2017. European Commission, Brüssel
- GÖG/ÖBIG (2007): Einheitliche Dokumentation der Klientinnen und Klienten der Drogeneinrichtungen (DOKLI). Klientenjahrgang 2006. Gesundheit Österreich GmbH / Geschäftsbereich ÖBIG, Wien
- IFES (2011): BADO–Basisdokumentation. KlientInnenjahrgang 2011. . Institut für empirische Sozialforschung, Wien

- Klimont, Jeannette; Baldaszti, Erika (2015): Österreichische Gesundheitsbefragung 2014. Hauptergebnisse des Austrian Health Interview Survey (ATHIS) und methodische Dokumentation. STATISTIK AUSTRIA, Wien
- Klimont, Jeannette; Kytir, Josef; Leitner, Barbara (2007): Österreichische Gesundheitsbefragung 2006/2007. Hauptergebnisse und methodische Dokumentation. Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend und Statistik Austria, Wien
- Schoberberger, Rudolf; Kunze, Michael (1999): Nikotinabhängigkeit – Diagnostik und Therapie. Springer, Wien
- Spectra & Krebshilfe (2008a): Bericht: Die Raucher in Österreich – April 2008. Spectra, Linz
- Spectra & Krebshilfe (2008b): Sonderauswertung: Die Raucher in Österreich – Februar 2005 & April 2008. Spectra, Linz
- Spectra & Krebshilfe (2012): Bericht: Die Raucher in Österreich – März 2012. Spectra, Linz
- Strizek, Julian; Uhl, Alfred (2016): Bevölkerungserhebung zu Substanzgebrauch. Band 1: Forschungsbericht. Gesundheit Österreich, Wien
- Strizek, Julian; Uhl, Alfred; Springer, Alfred (2009): Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzgebrauch 2008. Band 3: Kreuztabellen. Bundesministerium für Gesundheit, Wien
- Uhl, A.; Springer, A.; Kobrna, U.; Gnambs, T.; Pfarrhofer, D. (2005a): Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzgebrauch. Erhebung 2004. Band 1: Forschungsbericht. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien
- Uhl, A.; Springer, A.; Kobrna, U.; Gnambs, T.; Pfarrhofer, D. (2005b): Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzgebrauch. Erhebung 2004. Band 3: Kreuztabellen. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien
- Uhl, Alfred; Strizek, Julian; Puhm, Alexandra; Kobrna, Ulrike; Springer, Alfred (2009): Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzgebrauch 2008. Band 1: Forschungsbericht. Bundesministerium für Gesundheit, Wien
- Urbas, Elfriede; Klimont, Jeannette (2002a): Gesundheitszustand und Konsum Medizinischer Leistungen – Ergebnisse des Mikrozensus September 1999. Statistik Austria, Wien
- Urbas, Elfriede; Klimont, Jeannette (2002b): Rauchgewohnheiten. Ergebnisse des Mikrozensus Dezember 1997. Statistik Austria, Wien